

Zeittafel

Elektronische Edition

1911

22. März Erster Theaterbesuch: Schillers *Wallenstein* im Augsburger Stadttheater (→ *Erstes Theatererlebnis*, in: *Deutscher Theaterdienst* 10 [1928]; → *BFA* 21, 265)

September Beginn der Bekanntschaft mit Caspar Neher (*Högel* 1973, 401)

1913

10. Februar Geburtstagsgeschenk: Teile 3 bis 6 von *Hebbel, Werke in zehn Teilen* (Teile 7 und 8 am 4. Juni) (→ *NB* 3, 4^r.12, 20^r.1–4, 45^v.18)

15. Mai bis 25. Dezember Erstes erhalten gebliebenes Tagebuch (*Brecht: Tagebuch № 10*); darin früheste Belege der Bekanntschaft mit Heinrich Albrecht, Julius Bingen, Ernst Bohlig, Georg Eberle, Emil Enderlin, Fritz Gehweyer, Georg Geyer, Walter Groos, Rudolf Hartmann, Heinrich Hofmann, Max Hohenester, Max Kern, Wilhelm Kölbig, Georg Pfanzelt, Rudolf und Ludwig Prestel, Friedrich und Richard Reitter, Heinrich Scheuffelhut, Joseph Schipfel, Max Schneider und Oskar Sternbacher (→ *NB* 1, 1^r.3)

19. Mai Erstes erhalten gebliebenes Gedicht *Sommer* (*Brecht: Tagebuch № 10*)

27. und 29. Mai Erste Dramenprojekte *Die Kindsmörderin* und *Simson!* (*Brecht: Tagebuch № 10*)
Mai/Juni Erste bekannte Prosatexte *Der Bingen. Eine Biographiesatire* und »Der Geyer«. *Satirische Biographie* (*Brecht: Tagebuch № 10*)

5. Juni Erster Beleg einer Kenntnis August Strindbergs (*Brecht: Tagebuch № 10*; → *NB* 3, 6^r.17–20)

29. Juni Erster Beleg einer Kenntnis Gerhart Hauptmanns (*Brecht: Tagebuch № 10*; *Die Ernte* 2; → *NB* 3, 20^v.5)

August Mitarbeit an der Schülerzeitschrift *Die Ernte* (bis Februar 1914; Auflage: 40 Ex.)

Mitte August Erster (erfolgloser) Publikationsversuch: Gedicht *Feiertag* in der Münchener Zeitschrift *Jugend* (*Brecht: Tagebuch № 10*)

Oktober Gedicht *Professor Sil Maria* (*Brecht: Tagebuch № 10*); erste Hinweise auf Kenntnis Friedrich Nietzsches (→ *NB* 3, 16^v.16–17^r.4, 23^r.18–24^r.10, 46^r–47^v.8)

1914

Januar Das erste abgeschlossene Stück *Die Bibel* erscheint in der Schülerzeitschrift *Die Ernte*

1. August Beginn des Ersten Weltkriegs
8. August Erste Zeitungspublication: *Augsburger Kriegsbriefe* (bis 28. September), Nr. 1: *Turmwacht* in *Augsburger Neueste Nachrichten*
24. August Erste Gedichtpublikationen: *Der heilige Gewinn* in *Augsburger Neueste Nachrichten* und *Dankgottesdienst* in *München-Augsburger Abendzeitung*

14. September Erste Rezension: *Ein Volksbuch* zu Karl Lieblichs Gedichtsammlung *Trautelse* in *Augsburger Neueste Nachrichten*

1915

20. September Erster Beleg einer Kenntnis Frank Wedekinds (Brief an Fritz Gehweyer, → *NB* 1, 2^r; *NB* 3, 19^r.1–19^v.7; → Oktober/November 1917)

1916

Mai Bekanntschaft mit Rosa Maria Amann (→ das ihr gewidmete Gedicht *Bonnie Mac Sorel freite*; → *NB* 3, 26^r.7)

Juni Schulaufsatz über das Horaz-Zitat *dulce et decorum est pro patria mori*; Abkehr von anfänglicher Kriegsbegeisterung, beinahe Schulverweis

Juli Erste Erwähnung von Knut Hamsun (Brief an Therese Ostheimer, → NB 3, 46^v.19)

13. **Juli** Erste mit »Bert Brecht« gezeichnete Publikation: *Das Lied von der Eisenbahntruppe von Fort Donald* in *Augsburger Neueste Nachrichten*
20. **Oktober** Intensive Bibellektüre, eigene Theorie über David und Bathseba (→ NB 3, 12^v–13^r)

1917

April Bekanntschaft mit Paula Banholzer (→ NB 1, 16^r)

8. **Mai** Musterung und Zurückstellung (Brief an Walter Brecht; → NB 2, 5^r.1-4; → 14. Januar 1918)

Anfang Juni Neher skizziert Figuren zu *Bert Brechts Sommersinfonie* (TbN)

8. **Juni** Erste Erwähnung von *Sommersinfonie* (→ 23. April 1919; NB 2, 16^v.11-13) und *Das Lied vom Geierbaum* (→ NB 3, 10^r.11-17)

Anfang September Erste Erwähnung Schopenhauers (→ NB 3, 31^r.3) und Kiplings (→ NB 3, 46^v.19); Bekanntschaft mit Otto Bezold (*Münsterer* 1966, 11)

2. **Oktober** Beginn des Studiums der Naturwissenschaften, Philosophie und Literatur (Examatrikulation am 29. November 1921); belegt: Karl Adam, *Leben-Jesu-Forschung* (1 Stunde), Erich Becher, *Übungen: Zur Geschichte der Philosophie* (1), Walter Brasch, *Volkskrankheiten u. ihre Bekämpfung* (1), Ferdinand Broili, *Entfaltung von Tier- und Pflanzenreich im Laufe der geolog. Perioden* (4), Christian Janentzky, *Übungen: Fragen aus dem Zusammenhang von Literatur und Philosophie* (*Sturm und Drang*) (1), Artur Kutscher, *Stilkunde und Theaterkritik* (2), Friedrich von der Leyen, *Ibsen, Björnson, Strindberg* (1), Heinrich Mayer, *Religionspsycho-*

logie als Grundlage der religiösen Entwicklung und Erziehung (1), Ferdinand Birkner, *Allgemeine Anthropologie I. Teil Rassen und Völker der Vergangenheit und Gegenwart* (4), Richard Willstätter, *Anorg. Experimental-Chemie* (5) (→ NB 3, 6^v.14-17)

Oktober/November Bekanntschaft mit Hanns Otto Münsterer (→ TbM), Frank Wedekind (→ 20. September 1915), Otto Zarek (→ NB 2, 14^r.6-14), Hanns Johst (→ NB 3, 8^r.16-18, 19^v.1) und Hedda Kuhn (→ NB 3, 16^v.1-4) im theaterwissenschaftlichen Seminar Artur Kutschers (→ NB 3, 19^v.10-21^r.9; → 29. Januar 1919)

November/Dezember Verriß von Johsts Roman *Der Anfang* in Kutschers Seminar (*Kutscher* 1960, 73: »ein von schiefer Grundauffassung und beißender Kritik strotzendes Referat [...], wie ich es noch nie erlebt hatte«), Zerwürfnis mit Kutscher (→ Hedda Kuhn in: *Frisch/Obermeier* 1986, 96); dennoch weiter Besuch seiner Seminare

1918

14. **Januar** Erneute Musterung und Zurückstellung (→ 8. Mai 1917, 1. Mai 1918)
29. **Januar** Semesterabschlußfeier des Kutscher-Seminars (→ Oktober/November 1918), hier Aufführung des »ekstatischen Szenariums« *Der junge Mensch* von Hanns Johst; letzte Begegnung mit Frank Wedekind, der Lieder zur Laute vorträgt (→ 9., 12. März 1918)
2. **Februar** Ende des ersten Semesters
22. **Februar** *Lied der müden Empörer* (→ NB 1, 2^v)
24. **Februar** *Ballade von François Villon*

März Plan eines Stücks über François Villon; zentrale Motive davon später in *Baal* (→ 18./19. Mai 1918)

9. **März** Wedekind (→ 29. Januar 1918, 12. März) stirbt; ohne Wissen davon singt Brecht mit Ludwig Prestel abends am Lech Wedekind-Lieder (→ NB 1, 2^r)

12. März Teilnahme an Wedekinds Begräbnis; Nekrolog *Frank Wedekind* und Gedicht *Tod im Walde* in *Augsburger Neueste Nachrichten*
Mitte März Abnahme einer Lebendmaske (Brief an Neher; → NB 3, 26^v.19)
22. März Kritik *Vortragsabend von Hans Karl Müller* in *Augsburger Neueste Nachrichten*
30. März Besuch von Hanns Johsts *Der Einsame*, Diskussion mit Freunden darüber, Plan des *Baal* als Gegenentwurf (→ 1. Mai; NB 3, 8^r.16–19, 19^v.1)
31. März Beginn des Plärrers (bis 14. April)
15. April Beginn des 2. Semesters (bis 28. Juli); belegt: Leo Graetz, *Experimentalphysik II, Mech., Akustik Optik* (5 Stunden), Artur Kutscher, *Praktische Übungen in literarischer Kritik über die Literatur der Gegenwart* (2), Rudolf Martin, *Systematische Anthropologie, Morphol. der menschlichen Rasse* (2), Johann Rückert, *Deskriptive Anatomie* (7), Fritz Strich, *Geschichte der deutschen Lyrik im 19. Jahrhundert* (1), Richard Willstätter, *Organische Experimental-Chemie* (5) (→ NB 3, 6^v.14–17)
Mitte April Besuch des Plärrers; *Plärrerlied* in der *München-Augsburger Abendzeitung*; Besprechung eines Auftritts der Tänzerin Gertrud Leistikow von den *Augsburger Neuesten Nachrichten* abgelehnt; Verwendung des Vorgangs in der Szene ›Redaktionsstube‹ in *Baal* (1918) (Brief an Neher, 20. April 1918; → Brecht: *Baal* 1966, 44)
21. April erstes Auftauchen des Titels »Baal frißt! Baal tanzt!! Baal verklärt sich!!!« (*Tb N*; → Brief an Münsterer, 5. Mai)
1. Mai Musterung; tauglich; Gesuch auf Zurückstellung (→ 14. Januar, 14. Mai); *Baal* im Manuskript halb fertig (Brief an Münsterer; → 30. März, 18./19. Mai)
6. Mai Besuch von Wedekinds *Simson oder Scham und Eifersucht* in München (geschlossene Vorstellung, da öffentliche Aufführungen verboten sind)
14. Mai Zurückstellung vom Militärdienst bis 15. August (→ 1. Mai, 21. Juli)
18. / 19. Mai Otto Bezold diktiert *Baal* einer Sekretärin der Haindlschen Papierfabrik; Typoskript wohl an Feuchtwanger, nicht erhalten (→ 1. Mai, Mitte Juni, Mitte/Ende Juli)
20. Mai Durchsicht des *Baal*-Typoskripts; Manuskript als Geschenk an Bezold
27. Mai Teilnahme an »Vorträgen über Ehekonsums, Säuglingssterblichkeit, Tuberkulose, Musik, Chemie usw.« an der Universität; Arbeit an *Baal* (Brief an Banholzer)
28. Mai Vortrag über Bodenreform, »vier Stunden Kolleg, dazwischen Lesesaal, Billettenholen, Aufsatzschreiben«; Ummatrikulierung auf Medizin; Besuch von Hans Pfitzners Oper *Palestrina* (Brief an Banholzer)
30. Mai Arbeit an *Baal*; »Wir baden im Lech, in den Strudeln und auf dem Rücken dahinschießend [...] es ist ein unendlicher Eindruck, sieht man nackten Himmel, offen, hungrig, ewigstill, tagsüber mit metallischer Strahlung, abends violett. Dann kann man auf die Bäume der Wolfzahnau klettern und man wiegt sich nackt in den grünen Wipfeln, die der Mittagswind wiegt. Dann schneidet der Wind durch einen; das ist unbeschreiblich.« (Brief an Neher; → NB 3, 4^r, 5^v, 13^r.14–15, 32^r–34^v, 45^r)
- Mitte Juni Zweites *Baal*-Typoskript (24 Szenen): Manuskript-Abschrift durch Haindl-Sekretärin (→ 18./19. Mai, Mitte/Ende Juli)
7. Juli Entstehung von »Hat ein Weib fette Hüften ...«, späterer Titel *Baals Lied* (→ NB 1, 2^r)
- Mitte/Ende Juli Brecht legt Jacob Geis, Alfred Kerr und Artur Kutscher Durchschläge von *Baal* (1918) vor (→ 18./19. Mai, Mitte Juni 1918, Mitte April 1919); erster Beischlaf mit Paula Banholzer; dreitägige Reise mit ihr (Alpen, Starnberger See); Angst vor ungewollter Schwangerschaft (Brief an Neher vom 22. Juli; → NB 3, 8^r.1–8^v.8, 22^v–29^v)
21. Juli Erneutes Gesuch auf Zurückstellung vom Militärdienst (→ 1. Mai, 14. Mai, 15. August)
28. Juli Ende des 2. Semesters

August Besuch des Plärrers, häufiges Schiffschaukeln; Stückplan *Der dicke Mann auf der Schiffschaukel*

10. bis 13. **August** Wanderungen im Bayerischen Wald mit Fritz Gehweyer (→ NB 3, 15^v.11-16)
15. **August** Gesuch um Zurückstellung vom Militärdienst abgelehnt; Einberufung zum Sanitäter (→ 21. Juli, 1. Oktober)

August/September ›Psalme‹ *Eine kleine Weile wartet ...* an Rudolf Prestel (*Frisch/Obermeier* 1986, 113f.)

3. **September** *Ballade an meinen Totenschädel* für Otto Bezold (BBA 2051/2, 2212/47-48)
8. **September** Widmung des Gedicht *Der Geschwisterbaum* (SBA) an Mutter und Bruder
23. **September** *Lucifers Abendlied / Gegen Verführung* (BBA 2175/22)
1. **Oktober** Dienstantritt als Militärkrankenhelfer im Reservelazarett Augsburg, Station D, Abteilung für Geschlechtskrankheiten (bis 9. Januar 1919), Tätigkeit als Schreiber; Abmeldung vom Vorlesungsbetrieb in München
2. **November** *Lied an die Kavaliere der Station D* (→ NB 1, 5^v, NB 3, 6^v.7-12, 9^v.9-14)
7. **November** Revolution in München
9. **November** Kurt Eisner Ministerpräsident der Bayerischen Volksrepublik
11. **November** Ende des Ersten Weltkriegs; Gründung des Spartakusbundes
25. **November** Teilnahme an Syphilisuntersuchungen im Lazarett (→ NB 1, 5^v)
28. **November** Konstitution eines Lararetrats als Teil der Augsburger Räteregierung; zeitweilig Mitarbeit als Soldatenrat

1919

Januar politische Diskussionen mit Lilly und Georg Prem (*Frisch/Obermeier* 1986, 134)

5. bis 12. **Januar** Spartakus-Aufstand in Berlin (→ NB 2, 15^v, NB 3, 33^v.10-19)
9. **Januar** Ende des Krankenwärter-Dienstes (→ 1. Oktober 1918)

15. **Januar** Beginn des ›Kriegsnotsemesters‹ (bis 15. April); belegt: Gustav Freitag, *Bau, Verrichtungen und Gesundheitspflege des menschlichen Auges* (1 Stunde) (→ 15. und 25. Juni)

16. **Januar** Besuch von Wahlveranstaltungen der DDP (Redner: Pius Dirr), des Zentrums und der Unabhängigen (Redner: Felix Fechenbach, Sekretär Kurt Eisners) (→ *TbM*)

18. **Januar** Besuch der Augsburger Gaststätte *Zum Karpfen*; Faszination durch das dortige Orchesterion (→ *TbN*; NB 3, 23^v.17)

19. **Januar** Feier der Entlassung vom Militärdienst in der *Treutweinschen Gastwirtschaft* (›Gablers Taverne‹) (*Münsterer* 1966, 89); Neher malt Bilder zu Brechts »Klampfenbibel« (→ *TbM*; NB 1, 1^r.1-4)

22. / 23. **Januar** Beginn eines neuen Stücks, wohl *Spartakus / Trommeln in der Nacht* (→ NB 2, 15^v, NB 3, 33^v.10-19; 29. Januar)

26. **Januar** Vortrag neuer eigener Gedichte und Balladen von Wedekind (*TbM*; → 9., 12. März 1918)

27. **Januar** Augsburg: Besuch einer Protestversammlung gegen die Ermordung Rosa Luxemburgs und Karl Liebknechts (*Münsterer* 1966, 92); im Zug: Konzeption eines Romans als Einnahmequelle; München: Bemühungen, Walzer tanzen zu lernen (→ 3. Februar; *TbN*)

28. **Januar** Wohl Besuch von Schnitzlers *Der grüne Kakadu* (→ *TbN*, 29. Januar)

29. **Januar** Wohl Besuch von Ibsens *Frau am Meer* (*Münsterer* 1966, 92); über *Spartakus*: »das Stück, das 10 000 Mark einbringt und das halb fertig ist« (Brief an Banholzer; → 22. / 23. Januar, 13. Februar)

Ende Januar Zusage an Emmi Laueremann, in einem von Spartakus regierten Augsburg das Amt des Kulturbeauftragten zu übernehmen (*Frisch/Obermeier* 1986, 118)

Anfang Februar Besuch von Wedekinds *Tod und Teufel* (*Münsterer* 1966, 92); Teilnahme am Kostümfest ›1001 Nacht‹ im Steinickesaal in München

3. **Februar** Teilnahme am Semesterabschluß-Abend des Kutscher-Seminars (→ 27. Januar; *TbN*)

6. **Februar** Teilnahme an der USPD-Gedenkfeier für Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht; um diese Zeit kurzzeitige USPD-Mitgliedschaft
- (→ Elisabeth Hauptmann in: *Frisch/Obermeier 1986*, 120)
13. **Februar** Vorläufiger Abschluß des *Spartakus* (→ *Tb N*; → 22./23., 29. Januar)
14. **Februar** Ablehnung des Gedichts *Der Himmel der Enttäuschten* durch den *Simplicissimus* (→ *Tb N*)
15. **Februar** »Am 15. II. 19 habe ich ihn in die Marie gelegt« (*NB 12*, 4^r); Gespräche über Spartakismus (→ *Tb N*)
16. **Februar** Vortrag eigener Lieder und eines Liedes von Klubund in »Gablers Taverne« (→ *Tb N*)
16. bis 19. **Februar** Begleitung Paula Banholzers nach Kimratshofen (→ *NB 2*, 16^r.11, *NB 3*, 26^r.3, *Tb N*)
20. **Februar** Besuch von Machiavellis *Mandragola* und Schnitzlers *Der tapfere Cassian* in München (→ *Tb N*, *Tb M*)
21. **Februar** Ermordung Kurt Eisners; Beobachtung der dadurch ausgelösten Krawalle in München (→ *Tb N*)
22. **Februar** Augsburg: Teilnahme am Trauerzug für Eisner (→ *Tb N*)
26. **Februar** München: Teilnahme am Trauerzug für Eisner (→ *Tb N*)
28. **Februar** Besuch von Strindbergs *Totentanz I* mit Banholzer und Neher in München (→ *Tb N*)
- März** *Spartakus*-Typoskript an Lion Feuchtwanger; Beginn der persönlichen Bekanntschaft mit ihm (*Frisch/Obermeier 1986*, 121; → Anfang April)
1. **März** »Duell singen« nachts am Lech (*Tb N*; → 8. März)
4. **März** Dramenpläne: »David und Bath-Seba: Absalom« (→ 10. März; *NB 3*, 12^v-13^r) und über Dschingis Khan; wohl Besuch der ersten Hälfte von Maxim Gorkis *Nachtasyl* (*Tb N*)
6. **März** Besuch des Botanischen Gartens in München (*Tb N*)
7. **März** Besuch von Franz Grillparzers *Medea* in München (*Tb N*)
10. **März** Arbeit an »Absalon oder der Beauftragte Gottes« (*Tb M*; → 23. März 1920; *NB 3*, 12^v-13^r)
11. **März** Wohl Besuch von Wedekinds *Der Marquis von Keith* in München (→ *Tb N*)
12. **März** Begegnung mit dem Schauspieler Arnold Marlé in München (→ *Tb N*)
18. **März** Rezitationsabend von Ernst von Possart im Augsburger Ludwigsbau; Possart lehnt den Vortrag von *Der Geierbaum* ab (*Frisch/Obermeier 1986*, 124; → *NB 3*, 12^v-13^r)
21. **März** München: Teilnahme an einem Atelierfest (→ *Tb N*)
22. **März** Besprechung *Vortragsabend von Hans Karl Müller* in *Augsburger Neueste Nachrichten*
- Ende März** München: Teilnahme an einem Atelierfest (→ Brief an Banholzer, 21. März)
- Anfang April** Feuchtwanger (→ März) verspricht, sich für Druck und Aufführung von *Spartakus* einzusetzen (→ Brief an Banholzer, 4. April; → *Tb M*, 8. April)
14. **April** Besuch beim Rätekommandanten von Augsburg Georg Prem (→ *Tb M*)
15. **April** Gedicht *Als sie unschuldsvoll in Kissen...* an Paula Banholzer (→ *NB 1*, 16^r); Münchener National-Theater bittet um *Baal*-Typoskript; erster Beleg der Bekanntschaft mit Frank Warschauer (Brief an Banholzer; → *NB 3*, 40^v.14-16)
- Mitte April** Beginn der Umarbeitung des *Baal* (→ Mitte/Ende Juli 1918, 19. Mai 1919)
18. **April** Teilnahme an der Gedächtnisfeier für die Gefallenen des Turnvereins Augsburg, gestaltet mit Texten von Brecht (*Vorspruch, Karfreitag: Prolog/Epilog, Ausklang: Von den Geschlagenen und dem Meere*); Bekenntnis zur Räterepublik (→ *Tb M*, 14./18. April)
19. **April** Vortrag der *Ballade vom Wäscher* (→ *Tb M*)
20. **April** Sturz der Augsburger Räte-Regierung; Brecht versteckt Georg Prem bei sich (→ *Tb N*, 21. April, *Tb M*, 22. April)
22. **April** Neue Szene für *Baal* (1919) (→ *Tb M*)
23. **April** Gespräch über *Spartakus*, *Baal* und *Sommersinfonie* (*Tb N*; → Juni 1917, Ende Dezember 1919)
25. **April** Sturz vom Pferd, Verletzung; Arbeit am »Urbaal« (→ Mitte April), »Säuberung« des Stücks von Verlaine und Johst (an Jacob Geis, 28. April); verspäteter Beginn des Plärrers (statt 20. April)

- Mai** Georg Kaiser verlegt seinen Wohnsitz von Weimar nach München (→ NB 3, 16^v.6–18^r.3)
2. **Mai** Vorlesung einer im ersten Teil v. a. um die Redaktionsszenen gekürzten Fassung des *Baal* vor Freunden (*Münsterer* 1966, 97; → 20. Mai, NB 3, 4^r.3–4^v.1)
 4. **Mai** Arbeit an *Baal*: Streichung der »Johannes-Episode mit dem liegengebliebenen Regenschirm«, von »Raub der Dechant« und der »ersten Landstraßenszenen«, Ersetzung der »Hotel-Kontinental-Szene« durch die »Fuhrmannskneipe«, vorübergehende Einführung eines »geschäftstüchtigen Niggers« (*Münsterer* 1966, 97f.)
 6. **Mai** Lesung und Diskussion der neuen »Stierszene« mit Freunden (*Münsterer* 1966, 98)
 7. **Mai** Besuch eines Literarischen Abends im Stadttheater Augsburg: Strindberg, Schnitzler, Wedekinds *Der Kammersänger* (*Frisch/Obermeier* 1986, 151)
 8. **Mai** Korrekturen am *Baal*; Besuch des Bruders Walter bei den Münchener Freicorps (*TbN*)
 9. **Mai** Auf dem Plärrer: Schiffschaukeln mit Mädchen um die Wette (*TbN*)
 10. und 11. **Mai** Mit Marietta und Caspar Neher auf dem Plärrer zum Schiffschaukeln (*TbN*)
 12. **Mai** Streichung einiger *Baal*-Szenen, darunter die »Liebesszene«; abends Besuch eines Konzerts (u. a. Beethovens dritte *Leonoren*-Ouvertüre); danach Vortrag neuer Lieder, u. a. *Larrys Ballade von der Mama Armee* und vom »Mann, der der Sonne nachläuft«; auf dem Heimweg »Gesang und Gebrüll zu viert in den Straßen und Gassen Augsburgs« (*TbN*)
 14. bis 16. **Mai** Vermutlich Treffen mit Paula Banholzer in Kempten (→ *TbN*)
 17. **Mai** Besuch eines Chor-Konzerts zum Gedächtnis der Kriegsgefallenen im Augsburger Ludwigsbau: *Schicksalsgesang* von Seyffardt, *Ein deutsches Requiem* von Brahms (*TbN*; *Augsburger Neueste Nachrichten*, Morgenausgabe, 16. Mai 1919)
 19. **Mai** Übergabe des *Baal* zur Prüfung an den Münchener Musarion Verlag (→ Mitte April bis 12. Mai, 7. Juli), Zusage einer Privataufführung; abends Besuch von Anton Wildgans' *Armut* in München (*TbN*)
 20. **Mai** *Baal* (1919) mit dem Motto »Cacatum est. Punkt. Non pictum« an Münsterer (*Münsterer* 1966, 98; → 2.–6. Mai, NB 3, 4^r.3–4^v.1); *Oratorium* (entstanden wohl Sommer/Herbst 1917) zur Komposition an Armin Kroder (→ *Münsterer* 1966, 78f., *Frisch/Obermeier* 1986, 140f.)
 22. **Mai** Nachts Treffen mit Müllereisert und Münsterer in den Lechauen, Gesang (*Münsterer* 1966, 106)
 24. **Mai** Reise nach Ulm, Treffen mit Hedda Kuhn (*Frisch/Obermeier* 1986, 140)
 26. **Mai** Besuch der ersten Hälfte des Vortrags von Rudolf Steiner *Die Kernpunkte der sozialen Frage* in Ulm (*Frisch/Obermeier* 1986, 140)
 27. **Mai** Treffen mit Münsterer auf der Lechbrücke; »Brecht schrieb« (*Münsterer* 1966, 106)
 29. **Mai** Angebot des »Du« an Münsterer (*Münsterer* 1966, 101)
- Ende Mai** Tragödie *Condal* (nicht erhalten) ist bereits weit gediehen (*Münsterer* 1966, 126)
- Juni** Mit Geis Arbeit an dem auf kommerziellen Erfolg zielenden Lustspiel *Herr Meier und sein Sohn* (nicht erhalten) (*Münsterer* 1966, 126)
 8. **Juni** Lechauen: Brecht hält vor Freunden grotesk-komische »Grabreden und Maiandachten« (*Münsterer* 1966, 107)
 9. **Juni** Philosophische Gespräche über Materialismus, Zufall, Sinn und Erkenntnisgrenzen; Vorlesung von Verlaine und Rilke vor Freunden (*Münsterer* 1966, 107)
 11. **Juni** Vorlesung eines der *Evangelien* vor Münsterer in der Wolfszahnau am Lech (*Münsterer* 1966, 107)
 16. **Juni** Beginn des 3. Semesters (bis 28. August; → 15. Januar, 25. Juni); belegt: Otto Frank, *Experimental-Physiologie: Nerven, Muskeln, Kreislauf, Sinnesorgane* (6 Stunden), Artur Kutscher, *Die deutsche Literatur der letzten 40 Jahre des XIX. Jahrhunderts* (*Impress., Express.*) (4), Siegf. Mollier, *Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen* (6), Fritz Strich, *Übungen zu stilgeschichtlichen Problemen* (1) (→ NB 3, 6^v.14–17), nur sporadische Teilnahme an den Veranstaltungen (→ *Frisch/Obermeier* 1986, 128f.); Fahrt mit Müllereisert, Geyer und

- Neher nach München, Wille zur Arbeit an der Universität (*TbN*); Vortrag der *Roten Armee* (wohl *Gesang des Soldaten der Roten Armee*) vor Münsterer (*Münsterer* 1966, 131)
17. **Juni** München: Treffen mit Freunden im Ungererbad; Bericht über Feuchtwangers Stück *Thomas Brecht* (= *Thomas Wendt*), das ihn zum Vorbild habe (*TbN*)
 22. **Juni** Augsburg: Besuch eines Konzerts des Städtischen Orchesters im Stadtgarten (*TbN*; *Augsburger Neueste Nachrichten*, Morgenausgabe, 21. Juni 1919)
 25. **Juni** Dem Antrag auf Nichtanrechnung des vorangehenden Semesters (→ 15. Januar) wird stattgegeben; Besuch der graphischen Sammlung in München, v. a. der Bilder Anselm Feuerbachs (*TbN*)
 26. **Juni** Treffen mit Neher und Feuchtwanger im Münchener Café Orlando, danach Knieuntersuchung (→ 25. April) in der Klinik; abends im Zirkus (*TbN*)
 29. **Juni** Besuch von Ibsens *Nordische Heerfahrt* in München (*Brecht-Chronik* 1997)
 1. **Juli** Atelierfest bei Neher (*TbN*)
 6. **Juli** Ablehnung des *Baal* durch den Musarion Verlag (*TbN*; → 19./20. Mai, Ende Juli)
 10. **Juli** Neher malt Brecht (*TbN*)
 12. **Juli** Wohl Teilnahme am Hochverratsprozeß gegen Erich Mühsam (Standgericht München) (→ *BFA* 10, 1003)

Mitte Juli Arbeit an mehreren Dramen (→ Brief an Banholzer, 21. Juli)
 22. **Juli** Bei Münsterer in Pasing Entwurf eines Szenariums zu *Herr Makrot* (wohl das titellose Stückprojekt um die Figur *Makrot*) (*Münsterer* 1966, 126)
 30. **Juli** Geburt des Sohnes Frank Banholzer in Kimratshofen; er wird für drei Jahre dem Distriktwegmacher Xaver Stark zur Pflege gegeben (→ 19. Februar 1920; *NB* 3, 8^r.13-14)

Ende Juli Druckzusage des Münchener Drei Masken Verlags für *Baal*; wenig später Widerruf der Zusage (*Münsterer* 1966, 142; → 6. Juli, Ende September)
 2. **August** Katholische Taufe des Sohnes in Kimratshofen

August Häufig auf dem Plärrer, Schiffschaukeln (*TbN*, 11., 14., 28. August)
 5. **August** Vortrag der *Moritat vom Neger* (wohl »Lied von der glückseligen Frau«) vor Münsterer (*Münsterer* 1966, 132; nur eine Strophe erhalten)
 11. bis 13. **August** Neher malt Brecht (*TbN*; → 26. Februar 1920)
 16. / 17. **August** Bei Paula Banholzer; Vortrag von *Lucifers Abendlied* (= *Gegen Verführung*) und *Baals Choral* (*TbN*, 22. August)
 28. **August** Ende des 3. Semesters
 2. **September** *Apfelböck oder Die Lilie auf dem Felde* und andere Gedichte, »darunter ein ganz »unanständiges«, entstehen; in Lechhausen bei den Seiltänzern (*TbN*; → *NB* 3, 6^r.17-20)
 3. **September** Beichte der Beziehung mit Paula Banholzer und seiner Vaterschaft vor den Eltern; Konzept des Einakters *August Strindbergs Hochzeit*, Projekt eines Einakters über Wedekind und sich selbst (→ 12. September), Plan einer Ausstellung mit Neher im Kunstverein; in Lechhausen bei den Seiltänzern (*TbN*; → *NB* 3, 6^r.17-20)
 5. **September** Beginn der Ausstellung der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung von Geschlechtskrankheiten (bis 21. September) in Augsburg (*Frisch/Obermeier* 1986, 152), Anregung für den Einakter *Lux in tenebris* (→ 12. September)
 8. **September** Gedicht *Die Mutter* zu Sofie Brechts 48. Geburtstag (→ 17. September, 6. November)
 12. **September** Vier Einakter fertig (wohl *Lux in tenebris*, *Die Hochzeit*, *Der tote Hund* und *Er treibt einen Teufel aus*) (Brief an Banholzer; → 3., 5. September, 28. November)
 15. / 16. **September** Wohl Besuch bei Hanns Johst in Oberallmannshausen am Starnberger See (→ 30. Januar 1920)
 17. **September** Gedicht *Aufgewachsen in dem zitronenfarbenen Lichte der Frühe...* auf einem zitronenfarbenen Blatt (→ *BBA* Z 17/117) zum 80. Geburtstag der Großmutter Karoline Brecht (→ 8. September, 6. und 19. November; *NB* 3, 15^v.14)

- Ende September** Wohl neues *Baal*-Typoskript (nicht erhalten), Versendung an Hanns Johst und die Dramaturgen Friedrich Märker und Rudolf Frank (Brief an Johst, September; → Ende Juli, Ende Dezember)
- 28. September** Erster Auftritt von Marianne Zoff in Augsburg
- Herbst** Die Haindl-Sekretärin Babette Daigl (→ 18./19. Mai, Mitte Juni und Mitte/Ende Juli 1918) weist das zum Abtippen übergebene Manuskript des Einakters *Der Schweinigel* wegen seiner Unsittlichkeit zurück (*Frisch/Obermeier* 1986, 152–154; → NB 3, 1^v)
- 1. Oktober** Anerkennung der Vaterschaft für Frank Banholzer vor dem Amtsgericht Augsburg (→ 30. Juli 1919, 19. Februar 1920; NB 3, 8^r.13–14)
- 3. Oktober** Fertigstellung von *Prärie. Oper nach Hamsun* (→ NB 3, 46^v.19)
- 13. Oktober** Kritik ›Jugend‹ von Halbe und ›Über unsere Kraft‹ von Björnson anonym in »Volkswille«; Beginn des 4. Semesters (bis 31. Januar 1920); belegt: Franz Muncker, *Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrhundert vom Auftreten Klopstocks bis zum Tode Lessings* (4 Stunden) und Otto Frank, *Experimentalphysiologie: Verdauung, Atmung, Stoffwechsel, Wärme* (5)
- 21. Oktober** Kritik ›Gesperster‹ von Ibsen in »Volkswille«
- 22. Oktober** Arbeit an mehreren Stücken; Druckvereinbarung mit dem Drei Masken Verlag (→ Ende Juli) für ein Stück (vielleicht *Baal*)
- 24. Oktober** Premiere von Hofmannsthals *Jedermann* (Stadttheater Augsburg); Vorbereitung einer Kritik (→ NB 2, 11^v–12^r)
- 31. Oktober** Gedicht *So halb im Schlaf...* (→ NB 2, 16^r)
- 3. November** Besuch eines Vortragsabends von Albert Steinrück (Brief an Banholzer)
- 5. November** Wohl Gespräch mit Steinrück über *Baal* (Brief an Banholzer, 4. November)
- 6. November** *Ode an meinen Vater* zu dessen 50. Geburtstag (→ 8. September, 17. September; NB 3, 15^v.14)
- 7. November** Artikel *Aus dem Theaterleben in »Volkswille«*
- 22. November** Gespräch mit Oscar Lettner über Sexualprobleme (→ 27. Dezember; NB 3, 1^v)
- 28. November** Typoskripte *Der tote Hund, Die Hochzeit, Er treibt einen Teufel aus* und *Lux in tenebris* (→ 12. September) zur Durchsicht an Münsterer (*Münsterer* 1966, 129f.)
- Dezember** Umzug des Kurt Wolff Verlags von Leipzig nach München (→ NB 3, 18^v.3–11); erste Begegnung mit Peter Suhrkamp
- 2. Dezember** Vortrag der *Ballade vom lieben Gott* vor Münsterer; wohl erste Niederschrift des Gedichts *Bericht vom Zeck* und Teilen der Flibustiergeschichte *Bargan läßt es sein* (→ NB 3, 11^v) (*Münsterer* 1966, 131f., 134)
- 6. Dezember** Besuch von Wedekinds *Schloß Wetterstein* in München; die Aufführung löst einen »Theaterskandal« aus (Brief an Banholzer, 10. November)
- 19. Dezember** Tod der Großmutter Karoline Brecht (→ 17. September)
- 27. Dezember** Augsburg: Treffen mit Oscar Lettner (→ 22. November)
- Ende Dezember** *Sommersinfonie* weitgehend fertig (*Münsterer* 1966, 128; → 23. April 1919, 1. Januar 1920; NB 2, 16^v.11–13); Beginn einer weiteren Überarbeitung des *Baal* (→ Ende September 1919, 11.–16. Januar 1920)
- 1920**
- Ende März / Anfang April** Lektüre von Upton Sinclairs Roman *Der Sumpf*, Anregung u. a. für das Theaterstück *Im Dickicht* (→ NB 4, 20^v–21^r)
- 1. April** Spaziergang mit Caspar Neher (*TbN*)
- 4. April** Beginn des Plärrers (bis 18. April), dort Treffen mit Neher (*TbN*); Brecht vermißt die Tafel *Flucht Karls des Kühnen nach der Schlacht von Murten* (→ NB 4, 12^v.1–5)
- 5. April** Treffen mit Neher, dem Brecht eine Bildserie über *Karl den Kühnen* vorschlägt (*TbN*) (→ 10. April, 29. Mai)

7. **April** Plärerer-Besuch; Neher schiffschaukelt mit Paula Banholzer (*TbN*) (→ NB 4, 2^v.15)
Anfang April Serie von Prosagedichten: *Vision in Weiß, Hybris, Furcht, Vom Schiffschaukeln, Gesang aus dem Aquarium* (NB 4, 16^v-19^r), später (→ 7. Juli) als 1.-5. Psalm gezählt; *Gottes Abendlied* (NB 4, 20^r)
8. **April** Treffen mit Georg Geyer und Neher (*TbN*)
9. **April** Treffen mit Neher (*TbN*)
10. **April** Treffen mit Geyer und Neher, Gespräch über *Baal* (*TbN*) und Neher's Bilder zu *Karl der Kühne* (→ 5. April, 29. Mai); Besuch von Friedrich Schiller, *Don Karlos* (Stadttheater Augsburg; → 15. April; NB 4, 20^v-21^r)
13. **April** Treffen mit Neher in München (*TbN*)
15. **April** Kritik »*Don Carlos*« in »*Volkswille*«
Mitte April Bibelparodie *Und es geschah, daß ein Mann hinabging gen Babel ...* im Brief an Dora Mannheim (BBA 1125/8-9); *Ich bin eine Musikkapelle aus Chigago ...* (NB 4, 25^r-26^v), später (→ 7. Juli) als 6. Psalm gezählt
22. **April** Besuch der Lesung Thomas Manns aus *Der Zauberberg* (Börsensaal Augsburg; → 26. April)
24. **April** Besuch von Fernand Crommelynck, *Die Maskenschnitzer* (Stadttheater Augsburg; → 27. April)
25. **April (circa)** *Psalm im Frühjahr* (NB 4, 29^r)
26. **April** Bericht *Thomas Mann im Börsensaal* in »*Volkswille*«
27. **April** Kritik *Crommelyncks »Maskenschnitzer« im Stadttheater* in »*Volkswille*« (→ 29. Mai); nachts: Gedicht *Der Fluß lobsingt ...* (NB 4, 34^v)
Ende April Brief an Dora Mannheim: »Jetzt wird es wieder Sommer ...« (BBA 1125/4) (→ NB 4, 29^r.2-5)
1. **Mai** Tod der Mutter an Brustkrebs (→ NB 4, 32^r, 36^v.6-8, 37^v-38^r, 40^r.1-4, 47^r.7-9; NB 5, 47^r.3-47^v.21; NB 6, 5^r.9; NB 8, 28^v.1-7; → 11. Juli)
2. **Mai** Neher zeichnet Brechts Mutter (*TbN*); *Gesang von einer Geliebten, Lied von meiner Mutter* (NB 4, 37^r-38^r) (*Frisch/Obermeier* 1986, 163), später (→ 7. Juli) als 7.-8. Psalm gezählt; abends zu Hause Fest mit Freunden (*Brecht Walter* 1984, 350)
4. **Mai** Vorlesungsbeginn des 5. Semesters (bis 31. Juli); belegt: Franz Muncker, *Geschichte der deutschen Literatur des 18. Jahrhunderts im Zeitalter des Sturms und Drangs* (4 Stunden) und Otto Frank, *Experimentalphysiologie (Nerven, Muskeln, Kreislauf, Sinnesorgane)* (6 Stunden) (Vorlesungsverzeichnis; → *Frisch/Obermeier* 1986, 162)
Anfang Mai Gedichte *Der verlorene Sohn* (NB 4, 38^v-39^v), *Morgen auf dem Berg Ararat* (NB 4, 41^v)
6. **Mai** mit Neher auf Wohnungssuche in München (*TbN*)
14. **Mai** Artikel *Eine Abrechnung* in »*Volkswille*« (→ NB 6, 9^v.3-4)
Mitte Mai *Von den Weibern/Von He* (NB 4, 43^v-44^r) und *Ganz gewiß: ich bin wahnsinnig ...* (NB 4, 46^v-47^r), später (→ 7. Juli) als 9.-10. Psalm gezählt
16. **Mai** München: Treffen mit Neher im Glaspalast (*TbN*)
17. **Mai** Treffen mit Neher (*TbN*)
18. **Mai** mit Neher und Geyer in Menyhért Lengyels Stück *Taifun* (Kammerspiele München) (*TbN*)
20. **Mai (circa)** Gedichte *Sonne, Von dem Gras und Pfefferminzkraut* sowie *Gesang von der Frau*, später (→ 7. Juli) als 11. Psalm gezählt (NB 4, 49^r-54^v)
21. **Mai** Neher arbeitet an Bildern zu Brechts Liedern (*TbN*)
22. **Mai** Augsburg, abends am Lech: *Ich habe schon Gras gefressen ...* (NB 4, 55^r), später (→ 7. Juli) als 12. Psalm gezählt
25. **Mai (circa)** Gedichte *Gesang von den Katakomben* (NB 4, 55^v-56^r), *Gesang von Mir* (NB 4, 61^v-62^r) sowie zwei weitere Prosagedichte (→ zu NB 5, 36^r.1-6), später (→ 7. Juli) als 13., 16.-18. Psalm gezählt; Aufsatz *Aus einer Dramaturgie* (NB 4, 56^v-61^r); Stückentwurf *Park Gogh* (NB 4, 57^v-58^r; NB 5, 38^r.5, 38^v-39^r)
27. **Mai** in Kimratshofen; Gedicht: *Laß auch das Gras bedeuten ...* (NB 5, 36^v)
28. **Mai** Besuch bei Neher (*TbN*)
29. **Mai** Besuch von Costa (Karl Kostia), *Bruder Martin* (Metropol Theater, Augsburg) (→ 8. Juni); Neher gibt die Bildserie zu *Karl der*

- Kühne* auf (*TbN*) (→ 5. April); Nachdruck der Crommelynck-Kritik (→ 27. April) in *Die Kritik*
31. **Mai** Auftritt als Klarinettenspieler in Karl Valentins Sketch *Die Orchesterprobe*
- Ende Mai** Lion Feuchtwanger übergibt *Trommeln in der Nacht* an Rudolf Frank (Kammerspiele München); *Eisenbahnfahrt* (*NB* 5, 37^v), später (→ 7. Juli) als 19. Psalm gezählt

- Anfang Juni** Arbeit an *Galgei* (*NB* 5, 40^v.8–43^r)
3. **bis 5./6. Juni** letzter belegter Besuch bei Paula Banholzer und Sohn Frank in Kimratshofen (→ *NB* 4, 58^v); Romanentwurf *Das Buch Gasgarott* (*NB* 6)
3. **Juni** Neher arbeitet an Bildern zu Psalmen und an einem Altarbild (*TbN*) (→ 17. Juni, 7. Juli)
3. / 4. **Juni** *Gesang vom Sommer* (*NB* 4, 56^r–58^v), später (→ 7. Juli) als 14. Psalm gezählt
7. **Juni** Vormittag: Treffen mit Neher (*TbN*); vermutlich Besuch einer Lesung von Johannes R. Becher im Steinicke-Saal (München) (Brief an Neher, BBA E 17/18; → *Frisch/Obermeier 1986*, 164)
8. **Juni** Kritik *Die Steirer im Metropol* in »*Volks-wille*« (→ 29. Mai)
9. **Juni** Ablehnung einer *Baal*-Aufführung durch das Münchener Residenztheater (*TbN*) (→ 16. Juni)
10. **Juni** Besuch eines Hahnenkampfes mit Neher (*TbN*)
10. **Juni (circa)** *Sentimentales Lied* № 78 (*NB* 5, 45^v–46^r); Schlußakt-Entwurf für *Trommeln in der Nacht* (→ 15. Juni; *NB* 5, 48^r)
11. **Juni** Streit mit Neher (*TbN*)
14. **Juni** Treffen mit Neher (*TbN*)
15. **Juni** Überarbeitung von *Trommeln in der Nacht* (→ 10. Juni, 21. Juli; *NB* 5, 48^r); Zahnschmerzen (BBA 802/1)
16. **Juni** Ablehnung des *Baal* durch Generaldirektor Karl Zeiß und Dramaturg Gerhard Gutherz vom Münchener Residenztheater (BBA 802/2); Treffen mit Neher (*TbN*)
17. **Juni** Treffen mit Neher (*TbN*), der nach Brechts Idee Gemälde für eine Kirche entwirft (BBA 802/3) (→ *NB* 8, 20^r.1–2); vermutlich Treffen mit Anni Bauer (→ *NB* 4, 49^v)

18. **Juni** Treffen mit Neher (*TbN*) (→ *NB* 8, 7^v.8–10); Gedicht *Deutschland du Blondes Bleiches...* (*NB* 8, 8^r–9^v)
20. **Juni** Sorgen um Paula Banholzers Gesundheit
20. **Juni (circa)** Gedicht *Unsre Erde zerfällt...* (*NB* 8, 10^v–13^r); Konzept für *Saul und David* (→ 27. Juni; *NB* 3, 12^v–13^r, *NB* 8, 13^v–14^r); Gedichte *Ne-gerlied*, *Der junge Amerikaner* (*NB* 8, 14^v–16^v)
- 21.–26. **Juni** Atelierfeste in München; Besuch bei Hedwig Kuhn (→ *NB* 4, 4^v.13, 43^v–44^r; *NB* 5, 37^r.4–19; *NB* 6, 5^r.12–16), Treffen mit Anni Bauer (→ *NB* 4, 49^r.8–3); Aufsatz *Zur Ästhetik des Dramas* (*NB* 8, 19^r–20^v); Operette *Die Fleischbarke* (*NB* 8, 21^r–23^r); Ideen: ein Buch *Gesichte*, Possen im Stil von El Greco, Schwank für und Aufsatz über Karl Valentin (*NB* 8, 20^r.1–2, 27^v); Lektüre: Plutarch: *Sulla*, Maurice Barrès: *Greco* (BBA 802/4–5)
23. **Juni** Treffen mit Neher (*TbN*)
25. / 26. **Juni** Besuch der Lesung von Else Lasker-Schüler in München; Spaziergang mit Hedwig Kuhn im Englischen Garten (BBA 802/5)
27. **Juni** Treffen bei Otto Müllereisert, mit dabei Hilde Münch und Paula Banholzer; Probleme mit *Galgei* und *Sommersinfonie* (BBA 802/7)
28. / 29. **Juni** mit Caspar Neher, Edith Blass und Hedwig Kuhn in Pöcking am Starnberger See (*TbN*)
30. **Juni** in Augsburg, Sorge um Paula Banholzers Gesundheit (BBA 802/7)

Sommer *Offener Brief an die Augsburger Zeitungen*: Protest gegen Entlassung von Hermann Merz, Stadttheater Augsburg (ungedruckt, vielleicht nicht abgeschickt) (BBA 455/45–46); bis November Unterbrechung des Kontakts mit Hanns Otto Münsterer (*Münsterer 1966*, 145f.; → Dezember)

Juli Dora Mannheim (→ *NB* 3, 43^r.1–5) wohnt zwei Tage bei Brecht in München; gemeinsame Spaziergänge, Vortrag von Gedichten, Übergabe einer *Baal*-Kopie an sie (*Hasenfratz 1966*)

1. **Juli** Wiederaufnahme der Arbeit an *Galgei* (*NB* 8, 25^r–26^r; → *NB* 4, 2^r.20–2^v.2; → Anfang Juni); Ideen: Stücke über Jesus (*NB* 8, 25^v; → 31. August, 4. September) und über Paula Banholzer; Entwurf eine Romanpoetik (BBA 802/8)

4. **Juli** in Augsburg; mit Paula Banholzer im Café *Orchideengarten*; Treffen mit Otto Müllereisert und Georg Pfanzelt (BBA 802/10)
6. **Juli** in München; Überlegungen zu *Galgei*, zum Kino; bei Feuchtwanger, Gespräch über *Galgei*; abends mit Edith Blass im Englischen Garten (BBA 802/10-11)
7. **Juli** Arbeitskrise (vor allem bei *Galgei*); Treffen mit Neher, Plan, gemeinsam Psalmen auf Zeitungspapier herauszugeben (*TbN*) (→ 3. Juni, 27. Juli, 31. August); danach Auswahl von 19 Psalmen aus vorliegenden Prosagedichten (→ zu NB 4, 16^v); Wunsch, Maler zu sein (→ 18. Juni), Vorsatz, den eigenen Expressionismus zu überwinden (BBA 802/11-14)
8. **Juli** Lektüre: Vincent van Goghs *Briefe an seinen Bruder*; davon ausgehend poetologische Überlegungen (BBA 802/14-15) (→ zu NB 6, 3^v.3-8); nachmittags mit »E. Weiß« (wohl Edith Blass) in Posenhofen; Gewittererlebnis (BBA 802/15)
9. **Juli** Besuch bei Hanns Johst (→ NB 4, 62^v.5-9) in Oberallmannshausen am Starnberger See, dort Bekanntschaft mit Peter Suhrkamp; Gespräch über Johsts Stück *Der König* (BBA 802/15)
11. **Juli** Besuch am Grab der Mutter (→ 1. Mai); Treffen mit Paula Banholzer und Georg Pfanzelt (BBA 802/16)
12. **Juli** Kritik an Hedwig Kuhn und Edith Blass, Lob Paula Banholzers (→ zu NB 4, 43^v-44^r) (BBA 802/16)
14. **Juli** bei Feuchtwanger, der seine Komödie *Der Amerikaner* vorliest; Brecht erkennt Anleihen aus *Trommeln in der Nacht* (BBA 802/17)
15. **Juli** in München; abends bei Neher; Abschluß der *Baal*-Fahnenkorrektur zum Druck bei Georg Müller, München (→ 13. Januar, 11. Februar) (BBA 802/17)
16. **Juli** nachmittags mit Neher in Posenhofen am Starnberger See (BBA 802/18)
17. **Juli** abends Baden im Lechkanal (Augsburg) (BBA 802/18)
18. **Juli** nachmittags mit Pfanzelt und Neher am Lechkanal, dann Tee mit Paula Banholzer; abends im Café Orchideengarten, danach Psalm *Ich weiß, ihr Herz ist schlecht ...* (nicht erhalten); in der Treutwein Weizenbier-Stube (Gablers Taverne) zum Heidelbeerwein (→ NB 6, 2^r.1, 3^r.10-4^v.11), Rezitation von Psalmen; Heimweg mit Pfanzelt (BBA 802/18-19)
21. **Juli (circa)** *Ballade auf vielen Schiffen*; Schlußakt von *Trommeln in der Nacht* (→ 15. Juni, 24. Juli; NB 5, 48^r)
24. **Juli** Überarbeitung des Schlußakts von *Trommeln in der Nacht* (→ 21. Juli, 3. August; NB 5, 48^r); Unzufriedenheit mit *Baal* (BBA 802/19)
25. **Juli** mit Paula Banholzer am Lech (BBA 802/19)
26. **Juli** Lektüre von Knut Hamsun, *Königin Tamara*; Hamsun als Vorbild (BBA 802/19-20)
27. **Juli** Treffen mit Otto Zarek, Dramaturg der Münchener Kammerspiele; Vortrag eigener Lieder, Gespräch über Zareks Stückprojekt *David*, Entwurf einer Szene für ihn (→ 20. Juni, 28. Juli; NB 8, 13^v-14^r); abends mit Hedwig Kuhn im Kino (wohl *Der Seelenverkäufer* in den Bavaria-Lichtspielen, München); Pläne: Drehbücher für Piratenfilme, Plazierung von Modewerbung im Theater, annoncenfinanzierter Druck von Dramen auf Zeitungspapier (→ 7. Juli, 31. August); *Ballade der Freundschaft* (BBA 802/21-22)
28. **Juli** Szene *Saul und David* (→ 27. Juli, 20. August; NB 8, 13^v-14^r) (BBA 10459/14-21); Plan einer Bearbeitung der *Ballade der Freundschaft* (→ 27. Juli) als Drehbuch (BBA 802/22)
30. **Juli** vormittags Treffen mit Klabund; nachmittags Besuch von Feuchtwanger und Zarek zum Tee (BBA 802/22)
2. **August** vormittags Begleitung Paula Banholzers zum Bahnhof (Augsburg) zur Abreise nach Ziemetshausen (→ 7. August; NB 8, 30^r.9-6); Besuch von Hedwig Kuhn (bis 3. August) (BBA 802/23-24)
3. **August** neuer 3. Akt und alternativer Schluß für *Trommeln in der Nacht* (→ 24. Juli, 23. August; NB 5, 48^r) (BBA 802/23)
4. **August** nachmittags mit Ludwig Prestel am Lech; auf dem Heimweg *Kinderlied vom Brot* (spätere Titel: *Ballade vom Brod, Vom Brot und den Kindlein*) und andere Kinderlieder (BBA 802/24)
5. **August** unterwegs zum Hamstern; Einfall für *Sommersinfonie* (→ NB 4, 50^r.10-12) (BBA 802/24)
7. **August** mit Caspar Neher bei Paula Banholzer in Ziemetshausen (→ 2. August; NB 8, 30^r.9-6); gemeinsames Kinospiele, Entwurf eines Films

- im Lendecke-Stil (→ zu NB 8, 30^r.6-9) (BBA 802/25)
9. bis 15. August Wanderung mit Neher und Müllereisert im Donautal; vorzeitige Heimkehr Neher nach Streit (BBA 802/25)
17. August Lektüre: Friedrich Hebbel, *Gedichte*, William Shakespeare, *Antonius und Kleopatra*; daran anschließend dramaturgische Überlegungen (BBA 802/26)
17. / 18. August Reflexion der Beziehung zu Hedwig Kuhn (→ zu NB 4, 4^v.13, 43^v-44^r; NB 6, 5^r.12-15) (BBA 802/27-28)
19. August Gedicht *Sie wandte mir den Rücken ...*; Besuch bei Pfanzelt (BBA 802/31-32)
20. August Überlegungen zu *Saul und David*, Abschluß der ersten Szene, Beginn der zweiten (→ 28. Juli, 23. August; NB 8, 13^v-14^r); abends: Kinobesuch mit Pfanzelt; Gespräch über Ästhetik (BBA 802/32-34)
21. August Lektüre: Hebbel, *Tagebücher* (→ zu NB 4, 26^v.1-2); abends: Plärrer-Besuch, Schiffschaukeln (→ zu NB 4, 2^r.20-3^r.19, 17^v-18^v; NB 8, 17^r) (BBA 802/34-35)
22. August Spaziergang mit Rosa Maria Amann (→ 26. August; NB 3, 26^r.7), Entschluß, den Kontakt mit ihr zu beenden; nachmittags Besuch von Paula Banholzer; Lektüre: Hermann Hesse, *Klingsors letzter Sommer* (BBA 802/36-37)
23. August Dikat von *Trommeln in der Nacht*, Unzufriedenheit mit dem letzten Akt (→ 3. August, 2. September; NB 5, 48^r); abends Schiffschaukeln auf dem Plärrer, Überlegungen zu *Saul und David* (→ 20. August, 6. September; NB 8, 13^v-14^r) (BBA 802/37)
24. August München: Treffen mit Feuchtwanger, Gespräch über *Baal*; Überlegungen zu Hebbel und Goethe (→ NB 4, 26^v.1-2, 31^v); Plärrer (BBA 802/37-39)
26. August abends Spaziergang mit Rosa Maria Amann (→ 22. August) am Lech, Küsse; nachts: Arbeit an *Galgei*; Entwürfe von *Balladen für die Jugend: Die Schlacht bei den Baumwurzeln* und *Goger Gog, der Zinnsoldat* sowie ›Klumpfenlieder‹; Gedicht *Wenn Geörge und Buschiri und ihr Freund am Bummel gehn ...* (BBA 802/40-43)
27. August Entwurf einer Erzählung über einen Mann, der nach Südamerika flieht (BBA 802/44)
28. August Überlegungen zu *Galgei* als Lustmordspiel; abends auf dem Friedhof *Ballade von den Geheimnissen*, dann im Kino; danach *Ballade von meiner Mutter* (nicht erhalten), Schiffschaukeln auf dem Plärrer (BBA 802/47-49)
29. August Reflexion über Deutschland; nachmittags Besuch von Paula Banholzer, Otto Müllereisert und Rudolf Hartmann, Kartenspiel; abends Billard mit Georg Pfanzelt; nachts ab 10.30 Uhr mit Wilhelm Brüstle (Redakteur der *Augsburger Neuesten Nachrichten*) im Theatercafé (BBA 802/49-50)
30. August Entwurf der *Ballade von den Mitmenschen/Vom Mitmensch* (→ 1. September); Billardspiel (BBA 802/50-51); Premiere von Zareks Stück *Karl V.* am Deutschen Theater, Berlin (→ 3. September); zuvor im Wettstreit mit Zarek Niederschrift einer Szene über Karl V. (nicht erhalten) (Hedwig Kuhn in: *Frisch/Obermeier* 1986, 128)
31. August Idee einer ›Lautenbibel‹ auf Zeitungs- oder Makulationspapier mit Einleitungsgedicht *Die Neger singen Choräle über dem Himalayagebirge! ...* (→ 7., 27. Juli), Plan weiterer Psalmen; Lektüre: Paul Wiegler, *Figuren*; Billardspiel; abends Spaziergang mit Pfanzelt, davon angeregt Überlegungen zu Katholizismus, Bibel, Jesus (→ 1. Juli, 4. September); nachts Gedicht *Der besoffene Wald singt einen Choral* (nicht erhalten) (BBA 802/51-58)
1. September Abschluß von *Traum des Branntweinverkäufers*, *Ballade vom Mitmenschen* (→ 30. August) und *Der Mann auf der Hochzeit*; Billardspiel mit Pfanzelt; Besuch des Grabs der Mutter; Besuch des Varietés im Apollo-Theater bei den Exzentriklowns Metz & Metz; daran anschließend dramaturgische Überlegungen (→ zu NB 6, 10^r.16-20) (BBA 802/58-60)
2. September Anlage eines Gedichthefters mit ›Wortgeburten‹ wie *Indianische Legenden*, *Die Salons auf dem Mont Cenis* oder *Fastnacht im Blut*, einem ›Orientierungsplan‹ und einem Inhaltsverzeichnis mit Phantasietiteln (BBA 802/61); Arbeit am Schlußakt von *Trommeln in*

- der Nacht* (→ 23. August, 3. September; NB 5, 48^r) (BBA 802/62)
3. **September** Kritik an Zareks Stück *Karl V.* (→ 30. August); Suche nach einer ›Geste‹ für den Schluß von *Trommeln in der Nacht* (→ 2., 8. September; NB 5, 48^r) (BBA 802/63–65)
 4. **September** begeisterte Lektüre von Alfred Döblin, *Wadzeks Kampf mit der Dampfturbine*; abends Besuch von Adolph und Georg Faßnacht, *Die große deutsche Volkspassion* im Metropol-Theater; daran anschließend Überlegungen zu Jesus als literarischer Figur (→ 1. Juli, 31. August) (BBA 802/65–67)
 5. **September** nachmittags Treffen bei Otto Müllereisert mit Caspar Neher, Hansi Haase, Martha Müllegger und vier weiteren Freunden und Freundinnen, Liedervortrag; Filmaufnahmen; Gedicht *Der dicke Cas ist gestorben*; Ideen zu *Malvi*, Niederschrift eines Monologs Malvis auf Zeitungspapier (→ NB 7, 33^r–33^v; 10. September, Dezember 1920) (BBA 802/68–73)
 6. **September** Überlegungen zum Stückprojekt *Saul und David* (→ 23. August, 13. September; NB 8, 13^v–14^r), zu Sprachphilosophie und Erkenntnistheorie (BBA 802/74–77)
 7. **September** Besuch von Neher; abends mit Prestel am Lech (BBA 802/77–79)
 8. **September** Arbeit an den Schlußszenen von *Trommeln in der Nacht* (→ 2., 13. September; NB 5, 48^r) und *Baal*; Kino: ›Stierkämpferfilm‹ *Gallardo, der König der Arena*; abends mit Otto Müllereisert, Hansi Haase u. a. im Konzert im Ludwigsbau: Smetana, *Die Moldau*; nachts am Lech mit Otto Müllereisert (BBA 802/79–81)
 9. **September** gute Nachrichten von Sohn Frank (→ 3.–5./6. Juni); Spaziergänge mit Hansi Haase; Idee einer Operette mit dem Schlußcouplet: »Es muß ja bei uns nicht geweint sein ...« (BBA 802/81–83) (→ zu NB 8, 21^r–22^r)
 10. **September** Konzept einer Szene für *Malvi* (→ NB 7, 33^r–33^v, 5. September, Dezember 1920) (BBA 802/84)
 11. **September** mittags Fahrt nach München; Kino: Ernst Lubitsch, *Sumurun* mit Paul Wegener (→ zu NB 5, 38^r.11–14); Überlegungen zum Projekt *Holzstadt* (nicht erhalten); Treffen mit Klabund, Plan eines gemeinsamen Schwanks; Oktoberfest-Besuch; nachts mit Otto Müller-
eisert; Drehbuchentwurf *Der Mormonenpapst* (→ 14. September) (BBA 802/85)
 12. **September** mit Otto Müllereisert im Preysing-Palais; Vortrag von Alfons Goldschmidt: *Die Wirtschaftsorganisation in Sowjet-Rußland* im Kindl-Keller; davon ausgehend kritische Überlegungen zum Bolschewismus (BBA 802/86–87)
 13. **September** in Augsburg; Arbeit an *Saul und David* (→ 6., 14. September; NB 8, 13^v–14^r); nachts mit Caspar Neher am Lech; Idee zum
Schlußakt von *Trommeln in der Nacht* (→ 8. September; NB 5, 48^r) (BBA 802/88–91)
 14. **September** Filmpläne: *G. Parkers Erziehung, Der Mormonenpapst* (→ 11. September); Besuch bei Rudolf und Annie Aicher (→ zu NB 4, 21^r.6), Vorlesung der 1. Szene von *Saul und David* (→ 13. September); Selbstkritik an *Sommersinfonie, Hans im Glück, Trommeln in der Nacht, Baal* und Novellen (wohl die *Bargan*-Erzählungen) (BBA 802/91–93)
 15. **September** Lektüre: Döblin, *Die drei Sprünge des Wang-lun*; mittags Diskussion mit dem Vater über Kommunismus; nachmittags Arbeit an Drehbüchern; abends Spaziergang (BBA 802/95–97)
 16. bis 21. **September** in Baden Baden bei Frank Warschauer (→ zu NB 3, 40^v.14–16); Gespräche über Oswald Spengler, *Der Untergang des Abendlandes*, Zionismus, Lao Tse; Treffen mit Hedwig Kuhn (→ NB 4, 4^v.13) (BBA 802/97–98)
 22. **September** in Augsburg
 23. **September** Besuch bei Paula Banholzer in Buchloe, gemeinsame Fahrt nach München, dort Wohnungssuche; nachmittags Treffen mit Pfanzelt und Müllereisert (BBA 802/99–101)
 24. **September** Kritik der deutschen Dramen- und Theatersituation; mit Pfanzelt Arbeit am Schluß von *Baal* (BBA 802/101–105)
 25. **September** Kritik der französischen Rheinland-Besetzung (→ zu NB 8, 8^r–9^v); Billardspiel; Lektüre: Rabindranath Tagore, *Das Heim und die Welt* (BBA 802/106–108)
 26. **September** Lob für *Das Heim und die Welt* (BBA 802/108)
 27. **September** Besuch von Schiller, *Kabale und Liebe* (Stadttheater Augsburg; → 29. September)

29. **September** Besuch von Gerhart Hauptmann, *Rose Bernd* (Stadttheater Augsburg; → 1., 23. Oktober); Kritik »*Kabale und Liebe*« in »*Volkswille*«
1. **Oktober** Kritik »*Rose Bernd*« in »*Volkswille*«
9. **Oktober** Besuch von J. W. Goethe, *Tasso* (Stadttheater Augsburg; → 13. Oktober)
13. **Oktober** Kritik »*Tasso*« in »*Volkswille*«; Besuch von Wilhelm Meyer-Förster, *Alt-Heidelberg* (Stadttheater Augsburg; → 15. Oktober)
15. **Oktober** Kritik »*Alt-Heidelberg*« in »*Volkswille*«, daraufhin Verweigerung von weiteren Theaterkarten für Brecht durch die Stadttheater-Direktion (→ 20. Oktober)
20. **Oktober** Protestartikel in »*Volkswille*« gegen die Verweigerung von Rezensentenkarten im Stadttheater Augsburg (→ 15. Oktober); daraufhin stadtamtliche Einigung auf eine Karte für jede Erstaufführung (*Frisch/Obermeier* 1986, 167)
21. **Oktober** Vorlesungsbeginn des 6. und letzten Semesters (bis 15. März 1921; Zwangsexmatrikulation am 29. November 1921); belegt: Franz Muncker, *Geschichte der deutschen Literatur zur Zeit ihrer höchsten Blüte (seit etwa 1780)* (4 Stunden), Johann Rückert, *Präparierübungen* (Laboratorium für deskriptive Anatomie, 30 Stunden) (Vorlesungsverzeichnis; → *Frisch/Obermeier* 1986, 162)
22. **Oktober** Besuch von Schiller, *Die Räuber* (Stadttheater Augsburg; → 23. Oktober)
23. **Oktober** Kritik *Schillers »Räuber« im Stadttheater* in »*Volkswille*«; Einführungsartikel zur Gewerkschaftsaufführung am 25. Oktober: »*Rose Bernd*« von Gerhart Hauptmann in »*Volkswille*« (→ 1. Oktober)
27. **Oktober** Besuch von George Bernard Shaw, *Pygmalion* (Stadttheater Augsburg; → 30. Oktober)
30. **Oktober** Kritik *Bernard Shaws »Pygmalion«* in »*Volkswille*« (→ 27. Oktober); Besuch eines Tanzabends des Kammerballetts von Rita Sacchetto (Ludwigsbau Augsburg; → 6. November)
1. **November** Besuch von Hugo v. Hofmannsthal, *Jedermann* (Stadttheater Augsburg; → 6. November)
6. **November** Kritik *Tanzabend Rita Sacchetto* in »*Volkswille*«; Kritik *Hofmannsthals »Jedermann« im Stadttheater* in »*Volkswille*« (→ zu NB 2, 11^v-12^r)
11. **November** wohl Besuch eines Vortrags von Artur Kutscher zur Theatergeschichte und der anschließenden Lesung Hanns Johsts (Börsensaal Augsburg)
13. **November** Besuch von Franz Arnold und Ernst Bach, *Zwangseinquartierung* (Stadttheater Augsburg; → 17. November)
16. **November** Einführungsartikel zur Gewerkschaftsaufführung am 17. November: »*Die Räuber*« in »*Volkswille*« (→ 23. Oktober)
17. **November** Kritik *Zwangseinquartierung im Stadttheater* in »*Volkswille*« (→ 13. November)
19. **November** Besuch von August Strindberg, *Rausch* (Stadttheater Augsburg; → 23. November)
23. **November** Kritik *Strindbergs »Rausch«* in »*Volkswille*«
27. **November** Artikel *Erwiderung auf den offenen Brief des Personals des Stadttheaters* in »*Volkswille*«
- Ende November** mit Paula Banholzer bei Münsterer; Ideen für Komödien (*Münsterer* 1966, 147)
- Dezember** Arbeit am Stückprojekt *Malvi* (→ 5., 10. September 1920; NB 7, 33^r-33^v); Gedichtentwürfe *Über den Schnapsgenuß, Gardinenpredigt* (NB 7, 34^r, 35^r-35^v); engere Verbindung mit Marianne Zoff; letzter Brief an Dora Mannheim; Wiederaufnahme des Kontakts zu Münsterer (→ Sommer 1920) (*Münsterer* 1966, 151)
11. **Dezember** Besuch von Carl Sternheim, *Die Marquise von Arcis* in München (→ NB 3, 31^r.16-17); Kritik (→ *Münsterer* 1966, 149) nicht erhalten
14. **Dezember** Sammelbesprechung *Dramatisches Papier und anderes* in »*Volkswille*«
22. **Dezember** Artikel *Querulantenerei oder ein Lauf gegen die Wand* in »*Volkswille*«
- Ende Dezember** Wiederaufnahme der Arbeit an *Galgei* (*Münsterer* 1966, 154)

Anfang Januar Augsburg; Arbeit an *Der grüne Garraga* (→ 22. Mai; zu NB 9, 1^v.1-5) bzw. *Galgei* (→ 1. März; zu NB II, 23^r.4-12); Treffen mit Hanns Otto Münsterer, der als Brechts Ansichten notiert: Verlust aller Tradition, Untergang der Dichtung, Theater als moralische Anstalt, kosmischer Determinismus (*Münsterer 1966*, 152-158)

8. **Januar** Besuch von Friedrich Hebbel, *Judith* (Stadttheater Augsburg; → 12. Januar)
12. **Januar** Kritik Hebbels »*Judith*« im Stadttheater in »*Volkswille*« (→ 8. Januar); die Schauspielerin Vera Maria Eberle reicht daraufhin Beleidigungsklage beim Amtsgericht Augsburg ein (→ 1.-3. April; NB 9, 1^v.7-17, 2^r.6-15)
13. **Januar** letzte Ausgabe des »*Volkswille*« erscheint
13. /14. **Januar** »½ 1 Uhr nachts« Gedicht *An M* (BBA E 20/171-174)
8. **Februar** München; Fastnachtsball in der Buchhandlung Steinicke mit Caspar Neher, Otto Müllereisert, Martha und Lion Feuchtwanger, Elsa Jörgen (→ 27. Mai), Edith Blaß und Marianne Zoff (BBA E 21/116)
9. **Februar** Aschermittwoch; Beginn Tagebuch »1921 \\\ Februar – Mai« (→ zu NB 9, 4^v.11-15) (BBA E 21/115)
11. **Februar** Neher arbeitet an Kulissenentwürfen für *Trommeln in der Nacht* (→ 13. Februar) (*Tb N*)
13. **Februar** Augsburg; Besuch des Schauspielerspaars Annie und Rudolf Aicher; Oskar Camillus Recht spielt Shakespeares Richard III. (→ zu NB 9, 22^v-23^r.8) (BBA E 21/117); Neher arbeitet an Kulissen für *Trommeln in der Nacht* (→ 11. Februar) (*Tb N*)
15. **Februar** München; mit Neher Arbeit am Drehbuch für den Flibustierfilm *Die Seeräuber* für Zoff (→ 1. März; zu NB II, 22^v.1-9) (*Tb N*; BBA E 21/119); mit Münsterer Besuch des Prozesses gegen Georg Kaiser, der wegen Unterschlagung verurteilt wird (*Münsterer 1966*, 151; BBA E 21/120)

19. **Februar** Augsburg; abends mit Zoff Besuch bei Aichers (→ 13. Februar) (BBA E 21/120)
20. **Februar** nachmittags mit Zoff, Recht, Aichers im Park (BBA E 21/120)
24. / 25. **Februar** abends mit Zoff, Vorlesen der »Totenmahlszene« von *Sommersinfonie*, nachts Idee für einen Schluß dazu (→ 22. Mai; zu NB 9, 20^r.13-21^r, NB 12, 4^v-15^r) (BBA E 21/123)
25. **Februar** Filmpläne (→ *Tb N*, 25. Februar); Überlegungen zum Gelderwerb und zur Beziehung zu Zoff (BBA E 21/121-122)
27. **Februar** Heiratspläne mit Zoff; gemeinsamer Besuch bei Aichers (→ 13. Februar) (BBA E 21/124-125)
28. **Februar** Rückzahlung von Schulden an Georg Pfanzelt und Müllereisert; Auseinandersetzungen mit beiden (BBA E 21/125-127)
1. **März** Fahrt nach München; mit Neher zu Verhandlungen mit der Stuart Webbs Film-Company; Filmpläne für Webbs, darunter ein »Gentlemanfilm« (= *Das Mysterium der Jamaika-Bar*; → 2. März, 10.-14. Mai), Hoffnung auf drei Flibustierfilme für Zoff (→ 15. Februar, 18. März; zu NB 9, 22^v-23^r.8, NB II, 22^v.1-9); Pläne für *Galgei* (→ Anfang Januar, 7. März) und einige Balladen (NB II, 22^r, 27^v, 28^v, 30^v-31^r)
2. **März** Arbeit mit Neher am Filmprojekt *Die drehbare Weinbude* (= *Das Mysterium der Jamaika-Bar*) (→ *Tb N*, 25. Februar); Zoo-Besuch mit Neher und Zoff, dann bei Müllereisert (BBA E 21/129)
3. **März** Gedichtentwürfe *Das war die arme Marianne ...* (→ *Die Sünder*, NB 2, 12^v.9-14^r.19) und *Wenn immer aber sie bekümmert war ...*; mit Neher Gespräch über dessen Kunst (→ *Tb N*, 3. März), Besuch der Vorlesung von Alfred Kehrer über Paul Cézanne an der Kunstakademie München (→ zu NB 9, 3^r.1-8); Diktat von *Die drehbare Weinbude/Das Mysterium der Jamaika-Bar* (→ 2. März, 8. März) bei Werner Klette; Besuch bei Otto Zarek, kritische Lektüre von dessen Theaterstück *David* (→ 27. Juli 1920, 10. März 1921; zu NB II, 26^v.1-7); nachts Ideen für *Das Mysterium der Jamaika-Bar* (BBA E 21/129-130)
5. **März** Augsburg; Lektüre: Alfred Döblin, *Wallenstein*; abends im Stadttheater in Schillers

- Wallensteins Tod*; mit Neher im Theatercafé Maxim, dort Streit mit Recht und Zoff (BBA E 21/131–134)
6. März Gespräch mit Neher über malerische Sujets und Stilfragen (BBA E 21/135)
7. März Überlegungen zu *Galgei* (→ 1. März, 10. März); Gitarrenarrangement von Frank Wedekinds *Franziskas Abendlied* und *Der Taler* für Zoff (BBA E 21/136)
8. März morgens Augsburg; *Ballade vom verliebten Schwein* (= *Historie vom verliebten Schwein Malchus*; → zu NB II, 24^r); mittags München: Diktat des 1. Aktes von *Das Mysterium der Jamaika-Bar* bei Klette (→ 3. März, 14. März); Treffen mit Paula Banholzer; abends mit Zoff und Recht nach Augsburg, dann zu Aichers, dort Streit mit Recht (BBA E 21/136–138)
9. März mittags mit Zoff im Siebentischwald, danach gemeinsam in der Bleichstraße 2 (BBA E 21/136–140)
10. März Überlegungen zur 3. Szene von *Galgei* (→ 7. März, 9. Mai); Konzept für das Stückprojekt *David* (→ 3. März, 19. April) (BBA E 21/142–148)
11. März Streit mit Pfanzelt (BBA E 21/148)
13. März Treffen mit Hermann Kramer (→ zu NB II, 57^v.9) am Bismarckturm bei Augsburg; Gewißheit über Zoffs Schwangerschaft (→ 21. März; zu NB II, 22^r.1–10) (BBA E 21/150–152)
14. März München; Diktat von *Das Mysterium der Jamaika-Bar* bei Klette (→ 8. März, 16. März); Hedwig Kuhn schickt 300 Mark für eine Fahrt nach Berlin; abends mit Banholzer Besuch bei Müllereisert (BBA E 21/153)
Mitte/Ende März Drehbuchkonzept *Der Mormonenpapst* (NB II, 26^v.9–27^r.2)
15. März Fahrradtour mit Müllereisert nach Starnberg, dort Kahnfahrt (BBA E 21/153)
16. März Diktat von *Das Mysterium der Jamaika-Bar* bei Klette (→ 14. März, 21. März); Fahrt nach Augsburg, Treffen mit Zoff hinter der Infanteriekaserne; abends im Stadttheater in Mozarts *Così fan tutte* mit Zoff als Dorabella (BBA E 21/154–155; Müller 2006, 37)
18. März Konzept für den Flibustier-»Film von Hanna Cash« (→ 1. März, 22. Mai; zu NB II, 22^v.1–9) (BBA E 21/156–157)
20. März Abschluß des Drehbuchs *Der Orangenfresser* (= *Der Brillantenfresser*; → 12. April; NB II, 28^v.2) (BBA E 21/158)
21. März Arbeit am Drehbuch *Das Mysterium der Jamaika-Bar* (→ 16. März, 12. April); Zoff denkt über Abtreibung nach (→ 13. März, 8. Mai); Gedicht *Der die Gestirne läßt ...* (BBA E 21/158–161)
22. März München; Treffen mit Klette; Fahrt nach Augsburg, nachmittags, nachts Treffen mit Zoff (BBA E 21/161, 163)
23. März Arbeit an Drehbüchern, u. a. *Das Mysterium der Jamaika-Bar*; Versentwurf *Aber unter der Beleidigung ...* (→ zu NB II, 26^v.1–7); abends Treffen mit Neher (BBA E 21/163–166)
25. März mit Zoff und Neher am Lech; Arbeit an *Das Mysterium der Jamaika-Bar* (BBA E 21/168)
26. März mit Zoff und Neher am Lech; abends holt er Zoff von Aichers, wohin sie vor den Schlägen Rechts geflohen war, zu sich (Bleichstraße 2) (BBA E 21/168–169)
27. März Ostersonntag; Fahrt mit Zoff und Kramer nach München, Besuch bei ihrem Bruder Otto Zoff (Siegessstraße 18), dort Auseinandersetzung mit Recht (BBA E 21/170–172)
27. bis 31. März Begegnungen mit Zoff, ihrer Mutter, R. Aicher, Recht, Heinrich Eduard Jacob u. a. (BBA E 21/173–174)
1. bis 3. April Tutzing; mit Zoff im Hotel Seehof; später Besuch von Müllereisert wegen Eberle-Prozeß (→ 12. Januar, 4. April; zu NB 9, 1^v.7–17, 2^r.6–15) (BBA E 21/175)
4. April München; Treffen mit Feuchtwanger und Hermann Sinsheimer, die Gutachten für den Eberle-Prozeß schreiben (→ 1.–3. April, 5. April), Artur Kutscher verweigert sich; Treffen mit Zoff bei deren Eltern; abends Zugfahrt nach Augsburg (BBA E 21/175–176)
5. April Augsburg; Eberle-Prozeß endet mit Vergleich (→ 4. April, 12. April; zu NB 9, 1^v.7–17); Zoff nimmt Engagement am Preußischen Staatstheater Wiesbaden an (→ 17. August) (BBA 21/176–178)
12. April Drehbücher *Das Mysterium der Jamaika-Bar* (→ 21. März, 18. April) und *Der Brillantenfresser* (→ 20. März, 18. April) liegen abgeschlossen bei Klette (→ 14. April); die Verlage Gustav Kiepenheuer und Paul Cassirer lehnen *Baal* ab

- (→ zu *NB II*, 28^v); »Der Prozeß mit Eberle geht weiter« (→ 5. April, 14. April); nachmittags mit Zoff im Siebentischwald; abends mit Bruder Walter bei Theodor Helm (BBA E 21/178–180)
13. **April** vormittags Treffen mit Banholzer, mittags und abends mit Zoff (BBA 21/180–182)
14. **April** zweite Verhandlung im Eberle-Prozeß nach Brechts Weigerung, den gerichtlichen Vergleich zu veröffentlichen (→ 12., 16. April); Zugfahrt nach München, Treffen mit Klette (→ 12. April), abends mit Banholzer; nachts Zugfahrt zurück nach Augsburg (BBA 21/182)
15. **April** vormittags Drehbuchkonzept *Liebesmatch* (→ 18. April; *NB II*, 28^v.5); mittags bei Zoff, dort Begegnung mit Recht (BBA 21/183)
16. **April** Gespräch mit Recht, abends mit ihm zu Zoff (BBA 21/184–185); Veröffentlichung des Vergleichs im Eberle-Prozeß (→ 14., 17. April)
17. **April** Fahrt mit Ludwig Prestel nach Paar bei Augsburg, dort Wohnungssuche für Zoff (→ 23. April); nachmittags Streit mit dem Vater über den Vergleich im Eberle-Prozeß (→ 16. April, 19. April) und nachts mit Zoff über Recht (BBA E 21/185–186)
18. **April** Spekulation über hohe Erträge für die Filmprojekte *Brillantenfresser* (→ 12. April), *Mysterium der Jamaikabar* (→ 12. April, 10.-14. Mai), *Liebesmatch* (→ 15. April), *Preisfilm* (→ *NB II*, 28^v) und das Stück *Trommeln in der Nacht* (BBA E 21/186–187)
19. **April** Konzept für das Stückprojekt *David* (→ 10. März; *NB II*, 26^v.1–7); öffentlicher Widerruf des Vergleichs im Eberle-Prozeß (→ 17. April, 20. April; zu *NB 9*, 1^v.7–17)
20. **April** Eberles Anwalt Sand kündigt rechtliche Schritte gegen Brecht an (→ 19. April, 20. September); München: Treffen mit Banholzer; Zugfahrt nach Augsburg, nachmittags mit Zoff in Burgadelzhausen bei Paar (→ 17. April, 23. April) (BBA E 21/188–190)
23. **April** mit Zoff in Burgadelzhausen (→ 20. April) (BBA E 21/190)
24. **April** mit Neher in der Gemäldegalerie Augsburg, danach Treffen mit Müllereisert und Rudolf Hartmann (BBA E 21/190–191)
25. **April** München; bei Zoff; abends mit Banholzer im Hotel Vier Jahreszeiten bei der Tänzerin Edith von Schrenck (BBA E 21/191–192)
26. **April** mit Klette im »Bavariaatelier« bei Film-aufnahmen mit dem Regisseur Franz Seitz; Treffen mit Zoff (BBA E 21/192–193)
28. **bis 29. April** mit Banholzer in Kimratshofen bei Sohn Frank (BBA E 21/193–194)
29. **April** Augsburg; Zoff und Müllereisert zu Besuch (BBA E 21/197)
30. **April** Treffen mit Zoff und Recht- (BBA E 21/198)
1. **Mai** Erinnerung an den Tod der Mutter (1. Mai 1920; → zu *NB 9*, 4^v.11–15) (BBA E 21/199)
2. **Mai** Treffen mit Banholzer (BBA E 21/199)
3. **bis 6. Mai** Treffen mit Banholzer, Eifersucht wegen ihrer Beziehung zu einem Musiker, Schreibblockade (BBA E 21/200)
7. **Mai** mit Banholzer Schiffschaukeln auf der Auer Dult; Schwangerschaftskomplikationen bei Zoff (→ 21. März, 8. Mai; zu *NB II*, 22^r) (BBA E 21/200–202)
8. **Mai** Besuch von Prestel; Zoff muß Abtreibung vornehmen lassen (→ 7. Mai, 10.-14. Mai) (BBA E 21/202–203)
9. **Mai** Begegnung mit Recht am Bahnhof; Überlegungen zu *Galgei* (→ 10. März, 16. Mai) und Sohn Frank (→ 15. Mai) (BBA E 21/203–205)
10. **bis 14. Mai** Besuch bei Zoff im Krankenhaus (→ 8. Mai); mehrere Treffen mit Banholzer; Ernst Reicher, Produzent und Hauptdarsteller der Spielfilmserie *Stuart Webbs* (→ 1. März), lehnt *Das Mysterium in der Jamaika-Bar* ab (→ 18. April; zu *NB II*, 28^v) (BBA E 21/206)
11. **Mai** mit Banholzer bei Müllereisert, auf dem Weg Begegnung mit Münsterer (*TbM*)
15. **Mai** Pfingstsonntag; Lektüre: Gaston Leroux, *Das gelbe Zimmer*; Aufgabe des Versuchs, den Vater zur Aufnahme des Sohnes Frank zu bewegen (→ 16. Mai) (BBA E 21/207–208)
16. **Mai** Überlegung, Frank bei Zoff in Pflege zu geben (→ 15. Mai); vormittags mit Neher am Lech, Gespräch über *Galgei* (→ 9. Mai, 21. Mai); nachmittags Treffen mit Hartmann; nachts im Stadtgarten (BBA E 21/209–210); letzter Auftritt Zoffs am Augsburger Stadttheater (als Waltraute in Wagners *Walküre*) (*Sprenger 2009*, 31)

17. **Mai** mit Banholzer und Müllereisert in der Militärschwimmschule (BBA E 21/210)
19. **Mai** Zoff kommt erstmals nach ihrer Entlassung aus dem Krankenhaus (→ 10.-14.Mai) zu Besuch (BBA E 20/211–212); mit Banholzer bei Münsterer (*Tb M*)
20. **Mai** Überlegungen zu französischen und deutschen Künstlern; Zoff und Müllereisert zu Besuch (BBA E 21/212–213)
21. **Mai** Abreise Zoffs zu ihren Eltern nach Berchtesgaden bzw. Bad Reichenhall (→ zu NB 9, 42^r.11–13) (Stadtarchive Augsburg, Bad Reichenhall; BBA 803/4); Reflexionen über Zoff, Recht, das Dogma von der ewigen Verdammnis (→ NB 6, 5^r.7–8), die Tragödie, *Galgei* (→ 16. Mai, 22. Mai) und eine »Schilderung der Mariannegeschichte« (→ zu NB 9, 29^v.6–14, NB 11, 24^r) (BBA E 21/213–220)
22. **Mai** Überlegungen zu *Galgei* (→ 21. Mai, 28. Mai; zu NB 11, 23^r.4–12); Pläne: *Der Pestkaufmann* für Alexander Granach (→ 17. Juni; zu NB 2, 5^v–7^r), *Der grüne Garraga* (→ Anfang Januar; NB 9, 1^r.1–5) für die Münchener Kammerspiele, *Galgei* für das Münchener Nationaltheater, *Flibustierfilm* (→ 18. März) und *Sommersinfonie* für Zoff (→ 24./25. Februar, Anfang Juli); Gedicht *Auf dem Wege von Augsburg nach Timbuktu ...* (BBA E 21/220–222)
25. **Mai** Ausflug mit Banholzer an einen See; sie spielt die Johanna aus Schillers *Jungfrau von Orleans*, Brecht den Kameramann
27. **Mai** München; Besuch von Jörgen (→ 8. Februar), Ideen für Reklamefilme für ihre Hautcreme (→ zu NB 9, 24^v–25^v, NB 15, 33^r) (BBA 803/3–9)
28. **Mai** mit Müllereisert und Neher auf den Maifestspielen zugunsten notleidender Akademiker, dort Liedvortrag auf Ludwig von Wolzogens Grotesk-Bühne (wohl *Sentimentales Lied № 1004*; NB 3, 32^r–32^v); Ablehnung der Einladung von Zoff nach Berchtesgaden (→ 21. Mai); Reflexionen über Eifersucht, Tragödie und Komödie, *Galgei* (→ 22. Mai, 28. September)
29. **Mai** Lektüre: Chesterton, Detektivgeschichten (→ zu NB 9, 30^r.6–12); Gedicht *Psalm \ Wir haben nicht mit den Lidern geblinzelt ...*; Gespräch mit Neher über Hans von Marées (BBA 803/9–13)

30. **Mai** poetologische Überlegungen, Orientierung am Klassischen statt Barocken; Gespräch mit Neher über Malerei (BBA 803/13–16)
31. **Mai** Lektüre: Fritz Mauthner, *Der letzte Tod des Gautama Buddha* (→ zu NB 9, 22^v–23^r.8), Fritz Mauthner, *Der Atheismus und seine Geschichte im Abendland*, Julius Meier-Graefe, *Eugène Delacroix* (→ zu NB 9, 3^r.1–8) (BBA 803/16)

Ende Mai/Juni Lektüre: Hans Reimann, *Das blinde Huhn* (→ zu NB 9, 14^r.10, 32^v.8, NB 12, 6^v–8^r), Paul Gauguin, *Briefe an Georges-Daniel de Monfreid* (→ NB 12, 34^v.7–35^r.2, 43^v.7, 52^r.1–2) (Brecht an Zoff, Ende Mai/Anfang Juni 1921, BBA E 20/97–98)

1. bis 3. **Juni** Ausflug mit Banholzer, Müllereisert und Neher nach Starnberg (→ zu NB 9, 9^r.1–5); Film- und Verlagspläne (BBA 803/17)
4. **Juni** Augsburg; Auseinandersetzungen mit Zoff und dem Vater, Arbeit an Drehbüchern (BBA 803/18–19)
6. **Juni** Besuch von Zoff (BBA 803/20)
13. **Juni** München; anlässlich von Besuchen in der Pinakothek (→ 23. Juni) Reflexionen über Rubens, Tizian, van Gogh
17. **Juni** Besuch von Georg Kaiser, *Von Morgens bis Mitternacht* mit Granach (→ 22. Mai, 2. Dezember) in der Münchener Neuen Bühne (BBA 803/22)
23. **Juni** mit Münsterer, Neher, Bezold, Müllereisert, Otto Zoff und anderen in der Pinakothek (→ 13. Juni) (*Tb M*)
- Ende Juni** eine Woche mit Zoff in München und Possenhofen am Starnberger See (→ Anfang Juli); dazwischen nach München oder Augsburg zur Verabschiedung Banholzers, die er aber verfehlt (→ Anfang Juli) (BBA 803/38)

Anfang Juli eine Woche mit Zoff in Possenhofen (→ Ende Juni; → zu NB 9, 23^v–24^r.6), gemeinsame Arbeit an Bizets *Carmen* (→ zu NB 9, 3^r.8) und Strauss' *Rosenkavalier*; Überlegungen zur *Sommersinfonie* (→ 22. Mai) (BBA 803/38–39); Banholzer tritt eine Stelle als Erzieherin bei der Fabrikbesitzerswitwe F. Lessing in Nürnberg an (→ zu NB 9, 44^r.12–8)

- Mitte Juli** München; mit Neher in drei Tagen Drehbuch-Entwurf *Drei im Turm* (→ zu NB 9, 14r.15-4, 21v.3-25v); Lektüre: Detektivgeschichten; Niederschrift von *Der Javameier* (→ zu NB 9, 15r-16v, 30r.6-12) (BBA 803/40-41)
- Mitte/Ende Juli** Augsburg; Diktat des Drehbuchs *Drei im Turm* bei Haindl (→ zu NB 9, 22r.1-5) (Briefe an Zoff, Mitte/Ende Juli 1921, BBA E 20/165-166)
30. **Juli** Besuch bei Banholzer, die mit Familie Lessing (→ Anfang Juli) in Utting ist; sie wird schwanger (→ 1./2. November) (BBA 803/41)
- August** Lektüre: O. Zoff, *Der Winterrock* (NB 9, 32r.14, NB 12, 2v.19-2r.3)
- Erste Augushälfte** München; Zusammenleben mit M. Zoff (BBA 803/42)
16. **August** Abreise von Zoff nach Wiesbaden, um ihr Engagement am Preußischen Staatstheater anzutreten (bis 14. Januar 1922) (→ NB 12, 58r.2-5) (BBA 803/42)
17. /18. **August** Augsburg; mit Münsterer, der danach bei ihm übernachtet, auf dem Plärrer zum Schiffschaukeln (*TbM*)
- Mitte/Ende August** gelegentliche Treffen mit Pfanzelt und Müllereisert (Briefe an Zoff, BBA E 20/108)
20. **August** München; mit Münsterer Schwimmen und gemeinsame Arbeit an der Sammlung *Des deutschen Knaben Plunderhorn* (NB 9, 35v-40r) (*TbM*)
25. **August** Filmpläne; Lektüre: Upton Sinclair, *Metropolis* (→ zu NB 12, 1v.10) (BBA 803/43)
29. **August** *Ballade vom Liebestod* (NB 9, 17v) (BBA 803/44)
- Ende August/Anfang September** Filmpläne, diesbezüglich Kontaktaufnahme mit Recht (BBA E 20/136-137, E 20/100); Zahnprobleme (BBA 803/45)
2. **oder 9. September** Augsburg; ein Schneidezahn wird gezogen; mit Pfanzelt bei Müllereisert, gemeinsames Liedersingen (BBA 803/45)
3. **oder 10. September** Besuch bei Sohn Frank in Kimratshofen (BBA E 20/160)
4. **oder 11. September** Augsburg; erste Überlegungen für *Im Dickicht* (→ zu NB 12, 9r-57r.9) (BBA 803/46); *Ballade vom Liebestod* (→ zu NB 9, 17v) an Zoff verschickt (→ 29. August)
6. **oder 13. September** Überlegungen zur Geschichte des Dramas (BBA 803/46-47)
- Mitte September** Billardspiel mit Müllereisert; Kinobesuche, u. a. ein Film mit Maria Orska (BBA E 20/59)
15. **September** Lektüre: Karl Kraus und Charles-Louis Philippe, vor allem *Marie Gottgebe* und *Bübü*; erstes Konzept für *Freiheit/Die Feindseligen* (= *Im Dickicht*) (→ zu NB 12, 9r-57r.9) (BBA 803/48)
16. **September** Szene *Grünliche Tapetenmansarde* für *Die Feindseligen/Hinterwelt/Der Wald/Dickicht/George Garga* (= *Im Dickicht*) (→ zu NB 12, 37v-40v) (BBA 803/50-51)
17. **September** erste Szene und »einiges aus andern« für *Im Dickicht* in der Kastanienallee am Äußeren Stadtgraben (→ zu NB 12, 9r-57r.9) (BBA 803/51)
18. **September** zweite, letzte und halbe dritte Szene für *Im Dickicht* im Freien (→ zu NB 12, 9r-57r.9) (BBA 803/51)
19. **September** Arbeit an *Im Dickicht* im Freien, danach Fieber (→ zu NB 12, 9r-57r.9) (BBA 803/51, BBA E 20/142)
- Mitte/Ende September** Beginn der teilweisen Kleinschreibung von Substantiven und Satzanfängen (→ *Notizbuch 12: Beschreibung, Besonderheiten*)
20. **September** Verurteilung wegen Beleidigung der Schauspielerin Vera Maria Eberle zu 100 Mark Geldstrafe oder 10 Tagen Gefängnis und wegen Verbreitung von Falschaussagen über Rechtsanwalt Hermann Sand zu 150 Mark Geldstrafe oder 15 Tagen Gefängnis (→ 20. April; zu NB 9, 1v.7-17) (BBA 803/51, BBA E 20/142)
25. **September** Weiterarbeit an *Im Dickicht* in der Kastanienallee am Stadtgraben (→ zu NB 12, 9r-57r.9) (BBA E 20/133)
27. **September** Lektüre: Anselm von Feuerbach, *Merkwürdige Verbrechen* (BBA 1327/1-3)
28. **September** Reflexionen zur Dramatik, vor allem zur Familientragödie und zu *Galgei* (→ 28. Mai) (BBA 1327/3-5)
29. **September** Arbeit an *Im Dickicht* am Stadtgraben, Reflexionen zu Proportionen und Stil des Dramas (BBA 1327/5-6)

30. **September** Streit mit dem Bruder über Alkoholkonsum; poetologische Überlegungen zu *Im Dickicht*; Gespräch mit Pfanzelt über den Gent (→ zu NB 3, 8^v.3-4) (BBA 1327/7-9)

Ende September/Anfang Oktober Lektüre: Albert Ehrenstein, *Kimargouel* (NB 12, 3^r.15-11), Alfred Döblin, *Der deutsche Maskenball* (NB 12, 1^r.6-2, 2^r.17-15)

1. **Oktober** im Freien Überarbeitung der 2. Szene von *Im Dickicht* (BBA 1327/7-9)
2. **Oktober** Spaziergang mit Müllereisert und zwei Freundinnen, abends Liedersingen zur Gitarre, teils zusammen mit Pfanzelt (BBA 1327/10-14)
3. **Oktober** Lektüre: Alfred Döblin, *Dionysos* (NB 12, 1^r.6-2); Entwürfe für *Im Dickicht* im Tagebuch; die Verlage Paul Cassirer und Gustav Kiepenheuer lehnen verschiedene Manuskripte ab; Besuch der Premiere von Büchner, *Dantons Tod* im Stadttheater (→ zu NB 12, 54^r-55^v) (BBA 1327/14-17)
4. **Oktober** Lektüre: Rimbaud, vor allem *Ein Sommer in der Hölle*, daraus Exzerpte für *Im Dickicht* (→ zu NB 12, 9^r-57^r.9) (BBA 83/2); Treffen mit Pfanzelt (BBA 1327/17-19)
5. **Oktober** poetologische Überlegungen zu *Im Dickicht* (BBA 1327/19-20)
6. **Oktober** kritische Überlegungen zu Gerhart Hauptmann und Jean Paull (BBA 1327/21)
7. **Oktober** Besuch des Augsburger Oktoberfests (NB 12, 49^v-50^r) (BBA 1327/21-22)
9. **Oktober** Korrespondenz mit Hedwig Kuhn zur Vorbereitung der Berlin-Reise (→ 1./2. November) (BBA 1327/23-25)
10. **Oktober** Treffen zum Fotografieren mit einem Mädchen, »das mich vor Jahren liebte« (BBA 1327/25-26)
12. **Oktober** Gedicht *Mond hing kahl im Lilahimmel...* (später überarbeitet: März) (BBA 1327/26-29)
13. **Oktober** kursorische Lektüre von Strindbergs Romanen, vor allem *Das rote Zimmer* und *Das gotische Zimmer* (BBA 1327/29-30)
14. **Oktober** Arbeit an *Im Dickicht*; poetologische Überlegungen dazu
15. **Oktober** Fahrt nach Nürnberg zu Banholzer, gemeinsamer Kino- und Cafébesuch, nachts

allein auf der Nürnberger Burg, nächtliche Weiterfahrt nach Wiesbaden zu Zoff (BBA 1327/30-31); dort Aufenthalt bis zum 1./2. November

24. **Oktober** kritische Betrachtungen zu Wiesbaden (BBA 1327/32)
25. **Oktober** Besuch von Puccini, *Madame Butterfly* im Landestheater Wiesbaden mit Zoff als Kate Linkerton; Konzept für das Theaterstück *Die Päpstin Johanna* (→ 26. Oktober; zu NB 10, 2^r.1) (BBA 1327/32-34)
26. **Oktober** Idee für die Darstellung einer deutschen Stadt im Ton von Tacitus' *Germania*; ergebnislose Literaturrecherche für *Die Päpstin Johanna* (→ 25. Oktober, 2. Dezember) (BBA 1327/34-36)
27. **Oktober** Gespräch mit Zoff über weibliche Kleidung (BBA 1327/36-37)
28. **Oktober** Besuch von Wagners *Rheingold* im Landestheater Wiesbaden mit Zoff als Wellgunde (BBA 1327/38)
29. **Oktober** Besuch von Chaplins *Alkohol und Liebe/Chaplin hat den Dalles* (BBA 1327/38-41)
30. **Oktober** Nachdenken über die »große Angst vor dem kalten Chicago!« (BBA 1327/41)
1. **oder 2. November** Fahrt nach Berlin (dort bis 26. April 1922); Treffen mit Kuhn; Brief von Banholzer: Sie ist schwanger (→ 30. Juli, 3./4. November) (BBA 1327/42-43)
1. **oder 2. November** Briefe an Müllereisert und Neher (BBA 1327/43)
3. **oder 4. November** Essen mit Frank Warschauer; Briefe von Müllereisert und Banholzer: Sie hat abgetrieben (→ 1./2. November) (BBA 1327/43)
5. **oder 6. November** Treffen mit Kuhn und ihrem Freund bei Bildhauer Kurt Harald Isenstein (BBA 1327/43-44)
7. **bis 12. November** Mittagessen bei Warschauer; Ärger über Kuhn (BBA 1327/44-45)
8. **November** Besuch von Edschmids *Kean* im Deutschen Theater mit Albert Bassermann
Mitte November Notizen für *Das Stück vom kalten Chicago/Die geldjagende Menschheit* (NB 10, 7^r), Niederschrift von Balladen (→ 16.-18. November; NB 10, 14^v-16^v) (BBA 1327/44, 47)

13. **bis 16. November** Besuche bei Vera Tschechowa und Karl Heinz Járosy (→ 19.-25. November; zu NB 4, 66^v.9-10), bei Hermann Kasack, der Georg Christoph Kulka und Oskar Loerke vorliest, sowie in der Ausstellung der Berliner Sezession; Gesamtkritik an der Gegenwartsliteratur (BBA 1327/45-47)
16. **bis 18. November** Besuch von André Picards Lustspiel *Kiki* im Kleinen Schauspielhaus (Fasanenstraße 1) und Goethes *Götz von Berlichingen* im Staatlichen Schauspielhaus mit Eugen Klöpfer (→ 11. Dezember; zu NB 10, 3^v.1); im Kino *Die Chaplin-Quelle* und *Chaplin der Sträfling*; Arbeit an *Im Dickicht*, an Balladen (vor allem *Über die Anstrengung*); Besuch bei Kasack, dort Begegnung mit Heinrich Eduard Jacob (BBA 1327/47-48)
24. **November** Reflexion über die Rolle der Stadt in *Im Dickicht* (BBA 1327/49)
19. **bis 25. November** Besuch bei Kasack, der H. Reimann vorliest; Treffen mit Tschechowa und Járosy, die ein Drehbuch »bestellen« (→ 13.-16. November, 2. Dezember); in Shakespeares *Othello* im Staatlichen Schauspielhaus; im Scala-Palast bei einer Tanzdarbietung von Ernst Matray und Katta Sterna; im Bierhaus Maenz; bei der Menschenaffenfütterung im Zoo; Klabund vermittelt Kontakt zum Erich Reiß Verlag (→ 3. Dezember); Essen bei Warschauer (BBA 1327/49)
- Anfang/Mitte Dezember** Begegnung mit Arnolt Bronnen auf einem von Otto Zarek (→ 23. Dezember) veranstalteten Atelierfest (→ 9.-11. Dezember; zu NB 13, 18^r)
2. **Dezember** Überlegungen für ein Drehbuch für Tschechowa (→ 19.-25. November) und *Die Päpstin Johanna* (→ 25. Oktober, 3. Dezember) für Tilla Durieux (→ 6. Dezember); Angebot des *Baal* an den Münchener Verlag Die Wende, Briefe an Banholzer und Feuchtwanger; Essen bei Warschauer; Treffen mit Klabund im Romanischen Café; im Blüthner-Saal bei einer Tanzdarbietung von Ernst Matray und Katta Sterna zu Musik von Jaap Kool; Treffen mit Granach (→ 17. Juni) und Heinz Goldberg im Bierhaus Maenz (BBA 1327/50-51)
3. **Dezember** Mittag: im Reiß-Verlag (→ 19.-25. November, 23. Dezember); Überlegungen zu *Die Päpstin Johanna* (→ 2. Dezember); Planung einer Stücktrilogie *Asphalttschungel* für das Große Schauspielhaus (→ zu NB 10, 7^r); Besuch bei Kasack in Potsdam, unterwegs Streit mit Kuhn (BBA 1327/51, 53)
6. **Dezember** Besuch von Ibsens *Wenn wir Toten erwachen* im Lessing-Theater mit Tilla Durieux als Irene (→ 2. Dezember) (BBA 1327/52)
8. **Dezember** Kinobesuch (BBA 1327/52)
9. **bis 11. Dezember** Tee bei Gustav Kiepenheuer; Kontakte zu Stefan Großmann, Arthur Kahane, Max Reinhardt, Eugen Klöpfer, Alexander Engel, Walther Feilchenfeldt, Oswaldt- und Terra-Film; Erinnerung an ein Atelierfest mit H. E. Jacob und Klabund einige Tage zuvor (→ Anfang/Mitte Dezember) (BBA 1327/53-56)
11. **Dezember** Besuch der Proben zu Strindbergs *Traumspiel* im Deutschen Theater mit Klöpfer als Anwalt (→ 16.-18. November, 12. Dezember; zu NB 10, 19^v.1)
12. **Dezember** Besuch der Generalprobe zu Strindbergs *Traumspiel* (→ 11. Dezember) (BBA 1327/56)
13. **bis 19. Dezember** gesundheitliche Probleme (»Herzkrampf«); Vater kommt zu Besuch, schenkt 1000 Mark; Gedichte *Einer kann herkommen aus Tiflis ...*, *Früher dachte ich: ich stürbe gern auf eigenem Leinzeug ...* und *Ich bin vollkommen überzeugt, daß morgen ein heiteres Wetter ist ...* (BBA 1327/57-61)
20. **Dezember** Zoff zu Besuch in Berlin (bis 7. Januar 1922) (BBA 1327/57)
21. **Dezember** Besuch bei Filmproben (BBA 1327/62)
23. **Dezember** mit Zarek bei Trude Hesterberg vom Kabarett Wilde Bühne, Abschluß eines Vertrags über Gesang von Soldatenballaden (BBA 1327/62)
23. / 24. **Dezember** Generalvertrag mit dem Reiß Verlag, der nicht in Kraft tritt (→ zu NB 12, 9^r-57^r.9)
24. **Dezember** gemeinsam mit Zoff Unterkunft bei Warschauer; Weihnachtsgeschenke: von Zoff Dostojewskis *Der Idiot*, von Warschauer Wedekinds *Lautenlieder* (BBA 1327/62)

31. **Dezember** mit Zoff und Warschauer Besuch von Offenbachs *Orpheus in der Unterwelt* im Großen Schauspielhaus, gemeinsames Souper mit Bleigießen (BBA 1327/63)

1922

Anfang Januar Rücknahme des Vertrags mit Reiß (→ 23./24. Dezember 1921), Vertrag mit Kiepenheuer über Buch-, mit Drei Masken über Bühnenvertrieb; Festlegung einer monatlichen »Rente« (→ 31. Dezember)) (BBA 1327/64)

Anfang/Mitte Januar Auftritt in Hesterbergs Kabarett Wilde Bühne (→ 23. Dezember 1921) mit *Ballade vom Apfelböck* und *Legende vom toten Soldaten*; Mehring verteidigt ihn vor dem empörten Publikum (→ zu NB 15, 41^r-42^v) (*Hesterberg 1971*, 106-109, *Herrmann-Neiße 1924*, 54, *Budzinski 1982*, 108, *Friedrichs 2010*, *Ackermann/Heißerer 2010*)

7. **Januar** Zoff reist nach Wiesbaden zurück (→ 20. Dezember 1921, Mitte Januar 1922)
15. **Januar** vorzeitiges Ende des Vertrags von Zoff am Preußischen Staatstheater Wiesbaden »im gegenseitigen Einverständnis« (*Müller 2006*, 42)
- Mitte Januar** Symptome einer Nierenentzündung; mit Klabund, Kuhn und Bronnen im Kabarett Blauer Vogel; Zoff reist aus Wiesbaden an (→ 7. Januar, Mitte Februar) (BBA 1327/65)
22. **Januar** Exmatrikulation durch die Universität Berlin (→ 13. Dezember 1921)
- Ende Januar** Einlieferung in die Charité bei Ernst Wollheim, dem Verlobten von Kuhn (→ Mitte Februar)

1. oder 2. **Februar** Zoff entdeckt Briefe Banholzers in Brechts Wohnung (BBA 1327/65-66; *Banholzer 2016*, 164); sie will sich von ihm trennen, erkrankt an der Lunge und erholt sich bei Warschauer (→ 24. Dezember 1921); erster Besuch Bronnens bei Brecht in der Charité, danach fast täglich (→ Mitte Dezember 1921) (BBA 1327/65-66)
4. **Februar** mit 200 000 Mark dotiertes Preisausschreiben der Richard Oswald Filmgesellschaft (→ 9. bis 11. Dezember 1921; zu NB 15, 25^v.13-11)

für ein Filmmanuskript in *Das Tage-Buch* (→ März)

10. **Februar** 24. Geburtstag; Arbeit an *Manuel/Manuel Wasserschleiche* (→ zu NB 12, 6^v-8^r), Lektüre von Bronnens Theaterstück *Spiel mit der Bewegung/Die Exzesse*, Begeisterung über Julius Meier-Graefes Satz über Eugène Delacroix: »Bei ihm schlug ein heißes Herz in einem kalten Menschen« (→ zu NB 9, 3^r.1-8), Überlegungen zu *Baal* (→ 10. März; zu NB 3, 4^r.3-4^v.1) und *Im Dickicht* (→ Mitte Dezember 1921, März 1922; NB 13, 6^r.13-6^v) (BBA 1327/66-68)
11. **Februar** nachmittags Besuch bei Zoff; dramentheoretische Überlegungen (BBA 1327/68-69)
11. / 12. **Februar** Lektüre der Briefe Flauberts (BBA 1327/69)
13. **Februar** dramentheoretische Überlegungen, u. a. über *Im Dickicht* (BBA 1327/69-70)
14. **Februar** Schlußbeurteilung von Bronnens *Die Exzesse* (Tagebuch; BBA 1327/70)
- Mitte Februar** Entlassung aus der Charité (→ Ende Januar); letzte Eintragung des letzten erhalten gebliebenen Tagebuchs: Resümee des Berlin-Aufenthalts (ab 1. oder 2. November 1921); Abreise Zoffs nach Pichling bei Linz (→ 27. April)
- Ende Februar** Beginn von NB 13 mit *Die Sterbenden* (NB 13, 1^r); Kostümfest bei Hermann Kasack in Potsdam, erste Begegnung mit Oda Weitbrecht (→ zu NB 13, 35^v.1-2) (*Bronnen 1960*, 31f.)
27. **Februar** Stückprojekt nach Hans Henrik Jægers Roman *Kranke Liebe* (NB 13, 1^v, 2^v)

Mitte Februar bis Mitte April Theaterbesuche mit Bronnen: Stücke von George Bernard Shaw (NB 13, 9^v.13, NB 15, 32^r.3, 33^v.6), Georg Kaiser (→ zu NB 13, 32^r.6, NB 15, 22^r.10-4) und Frank Wedekind (→ zu NB 13, 9^v.10-11, 40^v.24-7, NB 15, 22^v.1-10), Ernst Barlachs *Der tote Tag*, *Der arme Vetter* (→ NB 13, 40^v.19) und *Die echten Sedemunds*, Emil Bernhards *Anna Boleyn*, Alfred Brusts *Der singende Fisch* (→ 9. April), Julius Maria Beckers *Passion* und Paul Gurks *Persephone* (→ 19. März; zu NB 13, 21^r.19-26) (*Bronnen 1960*, 34f.)

- März** Arbeit an Gedichten wie *Chanson vom Geld* (NB 13, 4^v) oder *Ballade* (NB 13, 5^r-5^v) und Stückprojekten wie *Sommersinfonie* (NB 13, 2^r, 3^r), *Im Dickicht* (NB 13, 6^r-6^v) oder *Friedland/Familie Murk* (NB 13, 9^r-28^r) sowie an *Die zweite Sintflut/Robinsonade auf Assuncion* (→ 4. Februar, 16. oder 17. April); Beginn der Dramatisierung von Selma Lagerlöfs Roman *Gösta Berling* (→ April; zu NB 13, 9^v-22^v)
5. **März** Gewinn eines der 50 Trostpreise für den Vorschlag zur Auflösung eines Widerspruchs in der Handlung des Films *Der Totenkopf* (Meldung in *Der Kinematograph*) (*Gersch* 1975, 317)
8. **März** erste polizeiliche Anmeldung in Berlin (*Hecht-Chronik* 1997)
10. **März** Gespräch mit Kasack über *Baal* (→ 10. Februar, Juni) und *Hauspostille* (→ Anfang April; zu NB 15, 36^v.5) (*Berger* 1984a, 2)
19. **März** vormittags mit Bronnen in Paul Gurks *Persephone* am Neuen Volkstheater, in der Pause erste Begegnung mit Herbert Ihering (→ zu NB 13, 21^r.19-26); nach der Vorstellung Treffen mit dem Leiter der Jungen Bühne Moriz Seeler (→ zu NB 13, 18^r.5-18, 39^v.5), Plan einer Aufführung von Bronnens *Vatermord* unter Brechts Regie (*Bronnen* 1960, 35-38)
21. **März** (circa) Beginn der Besprechungen und Leseproben für *Vatermord* (→ 19., 27. März) (BBA E 21/268-271)
25. **März** (circa) Heirat Esther und Frank Warschauers, Brecht schenkt eine Reinschrift der *Ballade von der Hanna Cash* (→ zu NB 3, 40^v.14-16, NB 9, 26^v-28^v), vielleicht auch ein Exemplar des nicht ausgelieferten Drucks von *Baal* (München: Georg Müller 1920) mit Widmung »Frank Warschauer dem Moralisten 1922« und handschriftlichem Konzept »Bühneneinrichtung« (BBA 1423)
27. **März** Bühnenprobe für *Vatermord* (→ 21. März, Ende März) mit Agnes Straub (NB 13, 39^v.2, 40^v.8), Heinrich George (NB 13, 40^r.6-8) und Hans Heinrich von Twardowski (NB 13, 40^v.2-10) (BBA E 21/268-271)
Ende März Abbruch der Regiearbeit für *Vatermord* (→ 27. März, 22. April) (*Bronnen* 1954, 99; *Bronnen* 1960, 42f.; an Zoff, BBA E 21/38-39)
- Anfang April** Arbeit an *Friedland/Familie Murk* und *Gösta Berling* (→ März, Mai), Drehbuch für das Oswald-Preisausschreiben (*Die zweite Sintflut/Robinsonade auf Assuncion*; → 4. Februar, 16. oder 17. April) und »Balladenherausgabe« (*Hauspostille*; → 10. März, Ende Juni/Anfang Juli); *Ein gemeiner Kerl* (*Der Schweinigel*) erscheint in *Der Feuerreiter* (BBA 2064/11-15)
9. **April** mit Bronnen in der einmaligen Aufführung von Alfred Brust, *Der singende Fisch* im Deutschen Theater (→ NB 13, 39^v.5)
16. oder 17. **April** mit Bronnen in Geltow bei Stefan Großmann (→ NB 13, 20^v.1, NB 14, 53^r.5-6, NB 15, 35^v.7-5), dort Begegnung mit dem Verleger Ernst Rowohlt (→ NB 9, 43^v.1), dem Schauspieler Jacob Tiedke, den Filmregisseuren John Gottowt und Henryk Galén; Beginn der gemeinsamen Arbeit mit Bronnen an *Die zweite Sintflut/Robinsonade auf Assuncion* (→ Anfang April, 16. Mai); Gespräch über die Filme *Das Kabinett des Dr. Caligari*, *Zwei Waisen im Sturm der Zeit* und *Die Geburt einer Nation* (*Bronnen* 1960, 48-51)
22. **April** Uraufführung von Bronnens *Vatermord* im Schauspielhaus Frankfurt (Regie: Wolfgang Harnisch; → Ende März, 14. Mai)
26. **April** mit dem Nachtzug aus Berlin zu Familie Zoff nach Pichling (bis Ende Mai); während der Fahrt Gedicht *Ich, Bertold Brecht, bin aus den schwarzen Wäldern...* (NB 13, 12^v-14^r)
Ende April *Ballade der Billigkeit* (NB 13, 14^v-16^r), Arbeit an einem »Geschichtenbuch« (*Flibustiergeschichten/Bargan-Erzählungen*; → zu NB 13, 20^r.6-12, 21^v, 24^v, 25^r.1-3) (Brecht an den Vater, Ende April 1922, BBA E 14/61-62)
- Mai** Pichling; Arbeit an *Bargan-Erzählungen*, Stückprojekt *Friedland/Familie Murk* (→ Anfang April; NB 13, 9^r-28^r), *Gösta Berling*, Gedicht *Der Narziß* (NB 13, 25^r-25^v), Inszenierungskonzept für Schillers *Wallenstein* (NB 13, 20^v.8-21^r.7)
14. **Mai** Premiere von Bronnens *Vatermord* am Deutschen Theater Berlin (Regie: Berthold Viertel; → 22. April, 13. Juni)
16. **Mai** Versendung von *Die zweite Sintflut/Robinsonade auf Assuncion* an Bronnen, Bitte

- um Weiterarbeit (→ 16. oder 17. April, Ende Mai) (Brecht an Bronnen, Mai 1922, BBA Z 2/16-17; *Bronnen* 1960, 53)
- Ende Mai** Reise von Pichling (→ 26. April) nach Augsburg; Einreichung von *Robinsonade auf Assuncion* bei der Richard Oswald Filmgesellschaft (→ 16. Mai, 4. November) (*Bronnen* 1960, 58f.)
- Sommer** viertägige Reise mit Paula Banholzer über Hamburg (→ NB 15, 21r, 38v.9-7) nach Helgoland, dort zufälliges Treffen mit Werner Krauß (NB 13, 7r.12, NB 15, 2r.6-5); auf der Rückreise Aufenthalt in Berlin; regelmäßige Treffen mit Banholzer an Wochenenden in Augsburg (*Banholzer* 2016, 81-85); Arbeit vor allem an *Gösta Berling*, *Hauspostille*, *Trommeln in der Nacht*, *Baal* und *Bargan-* bzw. *Flibustier-* Geschichten
- Juni** Augsburg, München; Besuch von Schillers *Maria Stuart* mit Gerda Müller (→ zu NB 15, 34r) am Residenztheater München; Aufführungsverträge: Münchener Kammerspiele: *Trommeln in der Nacht* (→ Anfang Juli), Bayerisches Nationaltheater München: *Im Dickicht* (→ März), Junge Bühne Berlin: *Baal* (→ 10. März, 16. August); Verzicht auf weitere Zusammenarbeit mit Bronnen (*Bronnen* 1960, 71-78)
13. **Juni** Bronnens *Vatermord* (→ 14. Mai) an den Münchener Kammerspielen, Premierenfeier mit Bronnen, Neher, Ringelnatz u. a.
- Mitte Juni** nähere Bekanntschaft mit Marieluise Fleißer, die ab 24. Juni bei Neher wohnt (Stadtarchiv Ingolstadt, Nachlaß Fleißer, Abt. IX-17)
- Ende Juni, Anfang Juli** Augsburg; Zusammenstellung der *Hauspostille* an Kiepenheuer geschickt (Brief an Weitbrecht, undatiert; BBA Z 43/70-71); Begegnung mit Carola Neher (*Bronnen* 1960, 78f.)
- Juli** Dora Mannheim kommt zu Besuch nach München (*Hasenfratz* 1966)
- Anfang Juli** Szenenentwurf für *Trommeln in der Nacht* (→ Juni, September) (*Münsterer* 1966, 164)
2. **Juli** mit Neher bei Münsterer in Pasing (*TbM*; *Münsterer* 1966, 163f.)
10. **Juli** Abmeldung aus München, Pestalozzistraße 46 (bei Schneller, seit 11. November 1920), nach Augsburg, Bleichstraße 2 (Meldebogen Stadtarchiv München)
16. **August** Anmeldung in München, Leopoldstraße 52a (bei Schlinkert, bis 7. Oktober 1922); Fertigstellung der *Baal*-Korrekturbogen (→ Juni, Mitte Oktober) (BBA 1349)
- Ende August/Anfang September** Treffen mit Münsterer; Arbeit an den Stückprojekten *Hannibal* (→ Mitte Oktober) und *Klamauk/Galgei* (*Münsterer* 1966, 164), an *Hauspostille*, *Bargan*-Erzählungen und mit Georg Pfanzelt an einer Komödie; Erkrankung von Sohn Frank (Brief an Oda Weitbrecht, Ende August, Anfang September 1922; BBA Z 43/73), Zoff nimmt ihn in Pflege
- September** gemeinsam mit Münsterer Mitarbeit bei den Proben für *Trommeln in der Nacht* an den Münchener Kammerspielen, fortlaufende Änderungen am Stück (→ 29. September; zu NB 15, 2r) (*Münsterer* 1966, 164f., → Brecht an Bronnen, undatiert; BBA Z 24/3)
- Anfang September** Fertigstellung von zwei *Gösta Berling*-Akten, Auftrag an Bronnen, mit Ellyn Karin über *Gösta Berling*-Honorar zu verhandeln (→ Sommer, 1. Januar 1923; zu NB 13, 9v-22v, NB 15, 7v.2-3) (BSB Cgm 8075-1; *Bronnen* 1960, 148; Karin an Lagerlöf, 13. September 1923; SLS)
5. **September** *Der Beteiligung am Filmmanuskript ...* in der Reihe *Deutsche Dichter über den Film* im *Berliner Börsen-Courier* (→ zu NB 9, 21v.3-25v)
- Mitte September** häufige Treffen mit Münsterer (*TbM*, 20. September)
22. **September** Aufführungsangebot von *Trommeln in der Nacht* an Julius Berstl, Lessing-Theater, Berlin (Brecht an Berstl, BBA E 17/22)
- Ende September** Konzept *Bertolt Brechts Wachsfigurenkabinett* (BBA 424/77) (*Heißerer* 2015, 71)
29. **September** Uraufführung von *Trommeln in der Nacht* (→ 20. Dezember) an den Münchener Kammerspielen, Regie Otto Falckenberg, mit

Erwin Faber, Wilhelmine They und Annemarie Hase (*Münsterer* 1966, 165)

30. **September** Münchener Kammerspiele, Mitternachtstheater: *Die rote Zibebe* (→ 1. Oktober) mit Brecht, Kurt Horwitz (→ zu NB 15, 7^v.7-9, 22^v.8), Hase, Ringelnatz (NB 13, 39^v.1, 3), Liesl Karlstadt, Karl Valentin (NB 15, 36^v.3) u. a. (*Münsterer* 1966, 166; *Heißerer* 2015; *Dimpfl* 2017, 147f., *Telegramm-Zeitung*, 2. Oktober 1922)

Oktober München: Aussprache mit Banholzer, Zoff und Recht in einem Café in der Maximilianstraße wegen Zoffs Schwangerschaft (→ 12. März 1923), danach weitere Aussprache mit Banholzer in Augsburg: schriftliche Vereinbarung mit Zoff über eine Heirat pro forma (→ 3. November) und nach Geburt des Kindes sofortige Scheidung und Heirat mit Banholzer (→ Mitte März 1923) (*Banholzer* 2016, 85-92)

Anfang Oktober *Bert-Brecht-Sondernummer* von *Das Programm. Blätter der Münchener Kammerspiele*, darin Aufsatz *Karl Valentin*, drei Szenen aus *Baal* (1922) sowie Feuchtwanger, *Bertolt Brecht*

1. **Oktober** zweite und letzte Aufführung von *Die rote Zibebe*, mit Klabund an Stelle von Brecht (→ 30. September) (*Heißerer* 2015, 47f.; *Dimpfl* 2017, 148)
2. **Oktober** Formulierung der Traueranzeige für den am 30. September verstorbenen Vater von Paula Banholzer (*Neue Augsburger Zeitung*), Mithilfe bei Auswahl der Grabstätte (*Banholzer* 2016, 77); Herbert Ihering, *Eine literarische Sensationspremiere* (Besprechung von *Trommeln in der Nacht*) in *Berliner Börsen-Courier*
4. **Oktober** Interesse Felix Hollaenders (→ NB 15, 26^v.12-8) an Aufführung von *Baal*, *Trommeln in der Nacht* (→ 20. Dezember) und *Im Dickicht* am Deutschen Theater Berlin (BBA 911/111-113)
8. **oder 11. Oktober** Abreise nach Berlin; Bronnen reist in der gleichen Nacht nach Augsburg (→ 16. Oktober) (*Bronnen* 1960, 91)
Mitte Oktober Augsburg; Arbeit an *Hannibal* (→ Ende August/Anfang September, 13. November; zu NB 15, 2^v); *Baal* erscheint bei Kiepenheuer (Auflage: 800) (GKA 382/56, 92; Ihering an Brecht, 17. Oktober 1922; *Sinn und Form* 1 [1958], 31f.)

15. **Oktober** Brecht »von den Kammerspielen als erster Dramaturg und Regisseur gewonnen« (*München-Augsburger Abendzeitung*)

16. **Oktober** Abreise aus Berlin nach München; Bronnen reist in der gleichen Nacht nach Berlin (→ 8. oder 11. Oktober) (*Bronnen* 1960, 93)
22. **Oktober** Bitte an Bronnen, Drehbücher an den Kiepenheuer Verlag zu schicken (→ zu NB 15, 2^v) (Brecht an Bronnen, BBA 353/23)
3. **November** Hochzeit mit Marianne Zoff in München, Trauzeugen: Lion Feuchtwanger, Otto Müllereisert (→ Oktober 1922, Mitte März 1923; Scheidung: 22. November 1927); dreitägige Flitterwochen (*Banholzer* 2016, 91)
4. **November** erhält mit Bronnen für *Robinsonade auf Assuncion* einen Trostpreis über 50 000 Mark (→ Ende Mai, 26. November; zu NB 15, 25^v.13-11)
6. **November** Treffen mit Banholzer in Augsburg
10. **November** Mitteilung über Erhalt des Kleist-Preises und Mitgliedschaft in der Kleist-Stiftung (→ 15. November) (BBA 2132/3)
13. **November** 1. Szene von *Hannibal* (→ Mitte Oktober) in *Berliner Börsen-Courier*; redaktionelle Notiz: »durch die räumlichen und akustischen Bedingungen des Großen Schauspielhauses angeregt«
14. **November** Abreise nach Berlin, Unterkunft bei Frank Warschauer (bis 20. November; → NB 15, 25^v.6-4) (Brecht an Zoff, undatiert, wohl zwischen 15. und 19. November 1922; BBA E 20/77-78)
Mitte November Gründung der Kunst-Projektions-GmbH (Kupro) München, Schneckenburgerstr. 28 (→ 31. Januar 1923) (BBA E 20/77-78); Mitarbeit bei den Proben zu *Trommeln in der Nacht* (bis Mitte Dezember; → 20. Dezember) (Brecht an Zoff, undatiert, wohl 18. November 1921; *Bronnen* 1960, 102; BBA E 21/234-236), dabei erste Begegnung mit Helene Weigel (→ Anfang/Mitte August 1923) (*Brecht-Chronik* 1997); Treffen mit Dora Mannheim, die *Hauspostille*-Gedichte abtippt (*Hasenfratz* 1966), sowie mit Müller, Warschauer (Brecht an Zoff, Mitte No-

- venber, BBA E 20/77-78) und Ihering (Brecht an Zoff, 22. November 1922, BBA E 20/116)
15. **November** Verleihung des Kleist-Preises (10 000 Mark) für *Baal*, *Trommeln in der Nacht* und *Im Dickicht* (→ 10. November)
 21. **November** Unterkunft in der Pension Ernst, Dahlmannstr. 2, Berlin-Charlottenburg (Brecht an Zoff, 21. November 1922 [Poststempel]; BBA E 20/3-4)
 25. **November** *Ballade von der alten Frau und Über den richtigen Genuß von Spirituosen* in *Das Tage-Buch*
 26. **November** *Robinsonade auf Assuncion* in *Berliner Börsen-Courier*; redaktionelle Notiz: »im Preisausschreiben der ›Richard Oswaldgesellschaft‹ und des ›Tagebuches‹ preisgekrönte Filmfabel« (→ 4. November 1922, 1. November 1923) (Druckvorlage: BBA E 23/158-166)
 30. **November** *Ballade vom ertrunkenen Mädchen* in *Die Weltbühne*

Dezember Widmungsexemplar *Baal* für Kasack (→ Mitte Oktober; → zu NB 15, 14^v.7-6) (BBA; *Abiry* 2010)

- Anfang Dezember** *Trommeln in der Nacht* erscheint im Drei Masken Verlag; *Ballade von des Cortez Leuten* (BBA 2064/2-4) in *Der Feuerreiter*; am Deutschen Theater Schauspielerstreik, Verschiebung der Premiere von *Trommeln in der Nacht* vom 5. auf den 20. Dezember (BBA E 21/255-256); Leitung einer oder mehrerer Proben (Brecht an Zoff, 11. Dezember 1922; BBA E 21/230-231; mit Erich Engel und Viertel in Filmateliers (Brecht an Zoff, BBA E 20/40-41)
20. **Dezember** Premiere *Trommeln in der Nacht* oder *Anna, die Soldatenbraut* an Deutschen Theater Berlin, Regie: Falckenberg (→ 29. September 1922, 5. Januar 1923), mit Alexander Granach (→ zu NB 13, 19^r.1-10) und Blandine Ebinger (→ 24./25. Dezember); Gespräch mit Gustav Kiepenheuer (Kiepenheuer an Brecht, 21. Dezember 1922; GKA 854/1)
 21. **Dezember** Abreise aus Berlin nach Augsburg
 24. **Dezember** Beitrag *Es wird manchem schon aufgefallen sein ...* zur Umfrage *Die Alten und die Jungen* in *Berliner Tageblatt*
 24. / 25. **Dezember** mit Zoff in Augsburg; Widmungsgedicht *Maria* »für blandine ebinger \

weihnachten 22« (→ zu NB 13, 34^r.2) (BBA E 69/30); Dank an Granach für den Kragler in *Trommeln in der Nacht* (→ 20. Dezember) (BBA Z 2/21)

29. **Dezember** Anmeldung in München, Ohmstraße 3, Gartenhaus (bei Aumer, bis 18. Januar 1923) (Meldebogen Stadtarchiv München)
31. **Dezember** Ende der »Rente« des Kiepenheuer Verlags (→ Anfang Januar) (*Berger* 1984a, 13; *Brecht-Chronik* 1997, 5. Februar 1923)

1923

Januar Besuch von Kiepenheuer bei Brecht in München; Verlagsverpflichtungen für 1923: *Im Dickicht*, *Die Hauspostille* und ein »Fibelchen« (→ zu NB 15, 9^v-36^v.5) (GKA 382/125)

Anfang Januar zweite Auflage von *Baal* (→ Mitte Oktober 1922); Lektüre von Bronnens *Verrat* (= *Anarchie in Sillian*; → Februar)

1. / 2. **Januar** Vertragsentwurf zwischen Kiepenheuer Verlag und Karin über *Gösta Berling*-Dramatisierung (→ Anfang September 1922, Ende März/Anfang April 1923; zu NB 13, 9^v-22^v) (SLS)
5. **Januar** vierte und letzte Vorstellung von *Trommeln in der Nacht* (→ 20. Dezember 1922; zu NB 15, 26^v.12-8) (Brecht an Bronnen, undatiert, wohl 5. oder 12. Januar 1923, BBA Z 24/13; Brecht an Ihering, Februar 1923, BBA Z 2/137; *Brecht-Chronik* 1997)
15. **Januar** München; Beginn der Überarbeitung von *Im Dickicht* mit Feuchtwanger (*Bronnen* 1960, 106f.)
24. **Januar** Anmeldung in München, Akademiestraße 15/0 (bei Stockmayer, bis 6. Oktober 1924) (Stadtarchiv München)
31. **Januar** Vertrag mit der Kupro München (→ Mitte November 1922, Februar 1923) (BBA E 21/66-69)

Februar Dreharbeiten für den Kupro-Stummfilm *Mysterien eines Frisiersalons* auf einem Dachboden in München-Schwabing, Tengstraße oder Hohenzollernstraße, mit Carola Neher, Hans Leibelt (→ zu NB 15, 22^v.1), Faber (→ zu

NB 13, 34^r.1, 9^v-22^v.4, NB 15, 10^v), Ebinger (NB 13, 34^r.2), Valentin (→ zu NB 15, 26^v.3), Karlstadt, Horwitz (→ NB 15, 22^v.8), Hase u. a., Ideen und Regie Brecht, Engel und Valentin; Fertigstellung von *Mysterien eines Frisiersalons* (→ 31. Januar, 14. Juli) (*Dimpfl* 2017, 155-157) (Brecht an Bronnen, BBA Z 24/6, Brecht an Ihering, BBA Z 2/137); Inszenierungspläne: Bronnens *Exzesse und Verrat* (→ Anfang Januar) sowie Kleists *Penthesilea* (Brecht an Bronnen, Februar; BBA 2217/66)

Anfang Februar Treffen mit Neher, der zwei Wochen von Berlin nach München kommt; wohl Gespräch mit Kiepenheuer (Kasack an Kiepenheuer, 2., 5. Februar 1922; BBA 3991, DKA 570/2-5)

Ende Februar einige Tage in Berlin; dadurch verpaßtes Treffen mit Kiepenheuer in München (Kiepenheuer an Neher, 27. Februar; *Brecht-Chronik* 1997)

Frühjahr regelmäßige Treffen mit Paula Banholzer (*Banholzer* 2016, 92)

März Arbeit an der *Hauspostille* (Brecht an Ihering, 27. März; BBA Z 2/138); für die Münchener Kammerspiele empfiehlt Feuchtwanger anstelle von Shakespeares *Macbeth* Christopher Marlowes *Edward the Second*, Vereinbarung einer gemeinsamen Bearbeitung (→ Ende Oktober; zu NB 13, 29^v.1-4) (*Frank* 1960, 269)

12. **März** Geburt von Tochter Hanne; wohl zur Geburt entsteht *Die Geschichte des Machandelbaums* (Widmung: »An Marianne allein«) (BBA E 20/167)

Mitte März Tochter Hanne in Starnberg katholisch getauft (→ Mai; zu NB 15, 11^v-12^r); Zoff gibt Brecht für Banholzer frei (→ Oktober 1922); Vorschlag einer Inszenierung von Schillers *Jungfrau von Orleans* an den Münchener Kammerspielen (*Frank* 1960, 268f.)

17. **März** *Der Virginienraucher* in *Das Tage-Buch* (→ zu NB 15, 7^v.7-9)

Anfang April Residenz-Theater München: Probenbeginn für *Im Dickicht*, Brecht zeitweise anwesend (→ 18. April) (*Engel* 1971, 77), Textänderungen während der Proben

1. **April** *Ballade von den Seeräubern* in *Berliner Börsen-Courier*
11. / 12. **April** Vertrag mit Karin und Kiepenheuer Verlag über *Gösta Berling* (→ Ende März/Anfang April, 27. Mai; zu NB 13, 9^v-22^v)
18. **April** wegen angeblicher »Verherrlichung des Kommunismus« in *Im Dickicht* drohen »Anhänger rechtsgerichteter Parteien bei der Uraufführung mit einem Skandal« (→ Anfang April, 9. Mai)
23. **April** Inszenierung von *Trommeln in der Nacht* am Schauspielhaus Frankfurt, Regie: Richard Weichert (→ zu NB 15, 27^r-27^v)
26. / 27. **April** Plan, mehrere amerikanische Theaterstücke an den Münchener Kammerspielen aufzuführen, Bitte um Vermittlung an Barrett Harper Clark in Berlin (Brecht an Clark; BBA Z 4/65)

Mai *Der Tod im Walde* in *Theaterzeitung der Staatlichen Bühnen Münchens*; mit Frau und Tochter in Starnberg (→ Mitte März) (BBA FA 6/53-55)

4. / 5. **Mai** Einladungen an Bruder Walter und seine Verlobte Lisbeth Volz (Brecht an Walter Brecht, 4. Mai 1923; BBA Z 35/318-319), Ihering (Brecht an Ihering, 4./5. Mai 1923; BBA Z 2/141) und Bronnen zur Premiere von *Im Dickicht* am 9. Mai
9. **Mai** Uraufführung von *Im Dickicht* am Münchener Residenztheater (Regie: Engel, Bühnenbild: Neher, mit Otto Wernicke, Erwin Faber, Maria Koppenhöfer; → 7. Juni) (*Münsterer* 1966, 170f.); Brecht läßt wegen Verspätung Banholzers später anfangen; danach Feier allein mit ihr (*Banholzer* 2016, 93-96)
12. **Mai** mit den Münchener Kammerspielen beim einmaligen Gastspiel von *Trommeln in der Nacht* in Basel (*Wüthrich* 2003, 455)
18. **Mai** bei der zweiten Aufführung von *Im Dickicht* »provokieren die Hitlertruppen mit Stinkbomben einen abscheulichen Skandal« (*Das Tage-Buch*, 26. Mai); nach gründlicher Lüftung Fortsetzung der Vorstellung (→ 7. Juni) (*Bayerische Staatszeitung*, 19. Mai)

27. **Mai** Karin schickt *Gösta Berling*-Dramatisierung (→ 11./12. April, Anfang August; zu NB 13, 9^v-22^v) (*Berger 1984a*, 14)
29. **Mai** Einladung an Bronnen nach München und Starnberg »auf länger« (→ Ende März, Anfang April) (Brecht an Bronnen; BBA Z 24/26-27)

1. **Juni** mit Bronnen Besuch des Zirkus Krone, wo Hitler die Rede *Hammer und Amboß* hält (*Bronnen 1960*, 141)
7. **Juni** letzte Vorstellung von *Im Dickicht*, vorzeitige Absetzung wegen Widerstands im Publikum (→ 9., 18. Mai) (*Brecht-Chronik 1997*)

Anfang Juli Abreise Bronnens aus München nach Berlin (→ 29. Mai)

8. **Juli** *Ballade vom Mazeppa* in *Berliner Börsen-Courier*
14. **Juli** *Mysterien eines Frisiersalons* wird gekürzt und mit Jugendverbot von der Filmzensur freigegeben (→ März)

Anfang August Abreise nach Berlin (bis Anfang September), Verhandlung mit dem Kiepenheuer Verlag über Tantiemen für *Gösta Berling* (→ 27. Mai; zu NB 13, 9^v-22^v), Treffen mit Kasack (Fritz Schayer an Kiepenheuer, 4. August 1923; Kasack an Kiepenheuer, 11. August 1923; GKA; *Berger 1984a*, 13)

Anfang/Mitte August mit Bronnen Arbeit an Hans Henny Jahnn's *Pastor Ephraim Magnus* für die Eröffnung von *DAS Theater*, Berlin (→ 23. August; zu NB 13, 18^r.5-18); Treffen mit Jahnn und Bronnen im Hotel Fürstenhof, Berlin, Potsdamer Platz (→ NB 13, 23^v.2-6); nähere Bekanntschaft mit Weigel (→ Mitte November 1922) (*Bronnen 1960*, 163f.)

23. **August** Jahnn, *Pastor Ephraim Magnus* in *DAS Theater*, Bühnenfassung: Brecht, Regie: Brecht und Bronnen (→ Anfang/Mitte August 1923), Absetzung nach einer Woche wegen fehlender Konzession

Spätsommer/Herbst Begegnung mit Carl Zuckmayer (→ zu NB 15, 41^r-42^v) und Asja Lacis; mit Feuchtwanger Arbeit an *Leben Eduards des Zweiten*

Anfang September Abreise aus Berlin nach München (Ihering an Brecht, 6. September 1923) (BBA Z 2/139)

Anfang/Mitte September Gedichte *Eines Morgens, der Regen floß heftig ...* und *John Smith aus Chikago ...* auf am 4. September gestempeltem Briefumschlag (BBA 5/19)

Oktober gemeinsam mit Bronnen Gutachten über den künstlerischen Wert des *Christbaum-brettl* von Karl Valentin (*Valentin 1923*, 8)

Ende Oktober Beginn der Proben für *Leben Eduards des Zweiten* an den Münchener Kammerspielen (→ März)

1. **November** Kinopremiere S. O. S. *Die Insel der Tränen*, frei nach *Robinsonade auf Assuncion* (→ 26. November 1922)
9. **November** München: Hitler-Putsch; Diskussion bei Feuchtwangers mit Reich und Lacis über die politische Situation (*Brecht-Chronik 1997*)
12. **November** Berlin: Besuch von Marlowes *Edward II.* im Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater (Regie; Karl-Heinz Martin) (*Brecht-Chronik 1997*)

Anfang Dezember Reise nach Leipzig zu den letzten Proben und zur Uraufführung von *Baal* (*Fernau 1971*)

8. **Dezember** Uraufführung von *Baal* im Alten Theater Leipzig; Regie: Alwin Kronacher, mit Lothar Körner, Hans Zeise-Gött, Rudolf Fernau (→ 11. Dezember) (*Fernau 1971*)
11. **Dezember** Absetzung von *Baal* (→ 8. Dezember 1923) auf Betreiben des Leipziger Theaterausschusses (*Leipziger Tagblatt*, 14. Dezember)
12. **Dezember** *Ballade über die Anstrengung in Neue Rundschau* mit der Widmung »für die Gerda Müller geschrieben«
25. **Dezember** *Weihnachtslegende* in *Berliner Börsen-Courier*

1924

Januar *Vorspiel* zu *Gösta Berling* (→ 10. August 1923, Mitte bis Ende Juni 1924; zu NB 13, 9^v-22^v) in *Das Kunstblatt* (Brecht: *Gösta Berling* 1924; BBA 1475/1-6); Ankündigung der *Hauspostille* im Bücherverzeichnis des Kiepenheuer Verlags (→ Ende Januar; zu NB 15, 36^v.5); Arbeit an der Drucklegung zweier Theaterstücke, wohl *Leben Eduards des Zweiten von England* (→ 5. Januar; zu NB 16, 9^v.10-12) und *Gösta Berling*; Verhandlungen mit dem Deutschen Theater, Berlin (→ 21. Mai); Plan einer Reise nach Paris mit Helene Weigel, Einladung an sie nach München (Brecht an Weigel, undatiert, wohl Anfang Januar 1924; BBA E 12/71)

1. **Januar** Gedicht *Das Schiff* in *Berliner Börsen-Courier*
2. und 4. **Januar** Aufführungen von *Baal* (→ 15. November; zu NB 3, 4^r.3-4^v.1) in geschlossener Veranstaltung für den Wirtschaftsverein deutscher Lehrer im Arbeiterbildungsinstitut Leipzig (Brecht-*Chronik* 1997)
5. **Januar** Plan des Staatlichen Schauspielhauses, Berlin, *Leben Eduards des Zweiten* (→ Januar, 22. Januar) aufzuführen (Lipmann an Brecht; BBA 463/67-68)
13. **Januar** *Das Lied von der Eisenbahntruppe vom Fort Donald* in *Berliner Börsen-Courier* (→ 13. Juli 1916)
22. **Januar** Abgabe von *Leben Eduards des Zweiten* (→ 5. Januar, Februar) beim Kiepenheuer Verlag (Berger 1984a, 14)
Ende Januar Anmahnung der *Hauspostille* (→ Januar, Ende März) durch den Kiepenheuer Verlag (Kasack an Kiepenheuer, 31. Januar 1924, GKA 531/3; Berger 1984a, 14)

Januar/Februar Anfrage von Paul Hindemith für ein Opernlibretto (→ Herbst; zu NB 16, 25^v-29^v, 29^r.1-8, 31^v.5-1) (Hindemith an Ludwig und Willy Strecker, 13. Februar 1924, in: *Hindemith/Schott: Briefwechsel*, Bd. 1, 161)

Februar Proben zu *Leben Eduards des Zweiten* (→ 22. Januar, 19. Februar) an den Münchener

Kammerspielen, beratende Mitarbeit von Bernhard Reich, Asja Lacin und Hanns Otto Münsterer (*Münsterer* 1966, 173f.); Vorabdruck der ersten zwölf Szenen in *Der neue Merkur*, Jg. 7, Heft 5

19. **Februar** Ihering vermittelt auf Brechts Bitte hin im Streit zwischen Brecht und Feuchtwanger über die Autorschaft von *Leben Eduards des Zweiten* (→ 19. Februar, 2. März) (Brecht an Ihering, Mitte Februar und Ende Februar, Anfang März 1924; BBA Z 2/147. Ihering an Brecht, 19. Februar 1924; BBA Z 2/148)
Ende Februar Einigung mit Feuchtwanger, Einladung Iherings zur Premiere von *Leben Eduards des Zweiten* (Brecht an Ihering, Ende Februar, Anfang März 1924, BBA Z 2/147; Ihering an Brecht, 19. Februar 1924; BBA Z 2/148)
24. **Februar** *Ballade von den Männern im Holz* (= *Ballade von den Selbsthefern*) in *Berliner Börsen-Courier* (→ NB 9, 18^v-19^r)
 2. **März** Auszüge aus *Leben Eduards des Zweiten* (→ Ende Februar, 17. März) im *Berliner Börsen-Courier*
 17. **März** München; Generalprobe von *Leben Eduards des Zweiten* (→ 2., 19. März), Marieluise Fleißer auf Einladung Brechts anwesend (*Fleißer* GW 2, 313)
 19. **März** Premiere von *Leben Eduards des Zweiten* (→ 17., 29. März) an den Münchener Kammerspielen (Regie: Brecht, Bühnenbild: Neher, mit Faber, Homolka, Riewe, Horwitz, Lacin) (*München-Augsburger Abendzeitung*, 19. März 1924); Premierenfeier bei Feuchtwanger mit Caspar Neher, Alfred Kantorowicz, Leopold Jessner, Herbert Ihering, Joachim Ringelnatz, dem Herzog von Meiningen u. a. (*Feuchtwanger* 1991, 29f., *Feuchtwanger* 1984, 152-154)
 20. **März** trotz durch Brecht erwirkter Aufenthaltserlaubnis wird Lacin als Kommunistin aus München ausgewiesen; vorübergehend Unterkunft bei Brecht in Augsburg (*Lacin* 1976, 42f.)
 29. **März** Gastspiel der Münchener Kammerspiele mit *Leben Eduards des Zweiten von England* (→ 19. März, Juni) am Stadttheater Augsburg
Ende März Kiepenheuer Verlag mahnt das *Hauspostille*-Manuskript an (→ Ende Januar,

Juni) (Hermann Kesten an Gustav Kiepenheuer, 31. März 1924; GKA 531/4)

Mitte bis Ende April ca. 2 Wochen mit Marianne Zoff und Tochter Hanne in der Pension Weber in Marina Piccola auf Capri (Brecht an Weigel, 18. April 1924; BBA E 12/73 und Mitte, Ende April 1924; BBA 4040); Anreise über Rom, dort Begegnung mit Bernhard Reich (*Reich 1970*, 273; von ihm fälschlich auf Juni 1924 datiert); auf Capri auch Walter Benjamin, Reich und Laxis (*Wizisla 2004*, 56)

17. **oder 18. April** Tagesausflug nach Neapel (Brecht an Weigel, Poststempel: 18. April 1924; BBA E 12/73)
18. **April** Besuch der nächtlichen Karfreitagsprozession, daraufhin Gedichtentwurf *Die Prozession in Capri* (BBA 440/140)
Ende April bis Ende Mai/Anfang Juni in Positano, zunächst ohne Zoff (Brecht an Weigel, undatiert, Ende April, Anfang Mai 1924; E 12/75, Brecht an Bronnen, 9. Mai; BBA Z 24/22-23); dort auch Caspar Neher, Albert Klatt und Ernst Leyden; mit Zoff zu Besuch bei Reich und Laxis auf Capri, gemeinsame Bootsfahrt zurück nach Positano, später weiteres Treffen mit Reich in Neapel (*Reich 1970*, 273; von ihm fälschlich auf Juli 1924 datiert); Laxis mißlingt die Vermittlung einer Begegnung von Benjamin und Brecht (→ November) (*Wizisla 2004*, 56; *Laxis 1984*)
21. **Mai** Verpflichtung Brechts als Dramaturg bei Reinhardt in Berlin (Deutsches Theater, Kammerspiele und Neues Haus am Kurfürstendamm) ab Herbst 1924 (*Augsburger Neueste Nachrichten*) (→ 1. September)

Juni *Leben Eduards des Zweiten* (→ 29. März, August) erscheint bei Kiepenheuer mit vier Radierungen von Caspar Neher (GKA 530/8); darin Ankündigung »In Vorbereitung: Die Hauspostille \ Balladen und Gedichte« (→ Ende März, Mitte bis Ende Juni)

Mitte bis Ende Juni Berlin; Arbeit mit Kasack in Potsdam an *Gösta Berling* (→ Januar, Ende Juni) und *Hauspostille* (→ Juni, Juli) (Kasack an Kiepenheuer, 18., 24. Juni 1924, GKA 530/4, BBA 3989/2; *Berger 1984a*, 14)

Ende Juni Listen mit zu erlernenden Fertigkeiten (NB 16, 30^v.17-3), Anschaffungswünschen (NB 16, 31^v.16-6) und literarischen Plänen (NB 16, 31^r.15-3): Roman *Flucht Karls des Kühnen nach der Schlacht von Murten* (→ August; zu NB 16, 21^r-20^v.9), *Galgei* (Inszenierung/Regie; → Juli; zu NB 16, 1^r-31^r.12), *Gösta Berling* (→ Mitte bis Ende Juni, August; zu NB 16, 17^v), *Mortimer Fleischhacker* (→ August; NB 16, 7^v-35^v), *Im Dickicht* (→ August; NB 16, 18^r.11-3), *Mahagonny* (NB 15, 9^r-57^r.10), *Hannibal* (NB 15, 2^v), *John I am Happy* (→ Juni/Juli) und eine Exzentrik-Posse (*Die drei Soldaten, Die drei Knockabouts*) (→ Mitte/Ende Juli)

29. **Juni** Erzählung *Tod des Cesare Malatesta* in *Berliner Börsen-Courier*

Juni/Juli Arbeit am Erzählprojekt *John I am Happy* (→ Ende Juni, zu NB 16, 31^r.5)

Juli München, Augsburg; Arbeit an *Hauspostille* (→ Juni, Anfang Dezember) und *Galgei* (→ Ende Juni, Ende Juli/Anfang August)

Mitte/Ende Juli Augsburg; Arbeit mit Neher an der Exzentrik-Posse (→ Ende Juni, Ende Juli/Anfang August; → zu NB 16, 1^r-31^r.12) (Brecht an Zoff, 24. Juli 1924; BBA E 21/247-248; Brecht an Weigel, 30. Juli 1924; BBA E 12/076; Neher an Hermann Kasack, 3. oder 8. August 1924; DLA, A: Kasack, Hermann); Zoff und Tochter Hanne zu Besuch aus München; lernt von Otto Müllereisert Motorradfahren (→ zu NB 16, 31^v.17-3) (Brecht an Zoff, undatiert, Ende Juli 1924; BBA E 20/146)

24. **Juli** Zoff schickt zwei Balladen Brechts an *Simplicissimus* (→ 25. August)

Ende Juli/Anfang August Zusammenführung der Exzentrik-Posse (→ Mitte/Ende Juli) mit *Galgei*, später mit *Mann ist Mann* betitelt (→ Juli, August)

August Arbeit an *Galgei/Mann ist Mann* (→ Ende Juli/Anfang August, Mitte/Ende August), *Jae Fleischhacker* (→ Ende Juni 1924, August 1925), Polemik gegen Karl Kraus (→ NB 16, 10^r-11^v.8), *Die Ballade von den Vögeln* (→ NB 16, 13^v-14^v), *Gösta Berling* (→ Ende

Juni, Oktober), *Dickicht/Im Dickicht der Städte* (→ Ende Juni, 28. August; NB 16, 18^r.11-3), *Flucht Karls des Kühnen* (→ Ende Juni 1924, Weihnachten 1925) und an der Oper *Sodom und Gomorrha/Mann aus Manhattan* (→ NB 16, 25^v-29^v); Plan, am Berliner Staatlichen Schauspielhaus *Leben Eduards des Zweiten* (→ Juni, 31. Oktober; zu NB 16, 9^v.10-12) zu inszenieren; Aufsatz *Der deutsche Kammerfilm*; Bekanntschaft mit Emil Hesse-Burri, der bei der Arbeit an *Galgei/Mann ist Mann hilft* (→ zu NB 16, 1^r-31^r.12 [32])

Mitte/Ende August Augsburg; vier Akte von *Galgei/Mann ist Mann* »im Rohbau« fertig (→ August 1924, Ende März/Anfang April 1925) (Brecht an Weigel, undatiert, Ende August 1924; BBA E 12/81)

25. **August** Gedicht *Apfelböck* in *Simplicissimus* (→ 2. September 1919; zu NB 9, 20^v.5)
28. **August** Bitte an Zoff, das Soufflierbuch des Münchener Residenz-Theaters von *Im Dickicht* (→ August, Mitte September) an Erich Engel ins Deutsche Theater, Berlin, zu schicken (Brecht an Zoff, 28. August 1924; BBA E 21/228-229); Bitte an Weigel, für ihn eine Wohnung (→ 23. Oktober) und für Paula Banholzer eine Anstellung in Berlin zu suchen (Brecht an Weigel, 28. August 1924; BBA E 12/80)

1. **September** Fahrt nach Berlin, Beginn der Tätigkeit als Dramaturg am Deutschen Theater (→ 21. Mai 1924, Ende März/Anfang April 1925)
- Mitte September** Beginn der Proben für *Dickicht* (Regie: Engel; → 28. August, 29. Oktober), Brecht nimmt daran teil (→ zu NB 16, 18^r.11-3)

Herbst Filmpläne mit Jessner, Kortner und Engel, mit Rollen für Zoff (→ Mitte Februar 1925); »hindemithoper« (→ Januar/Februar 1924, 30. Januar 1925; zu NB 16, 25^v-29^v, 29^r.1-8, 31^v.5-1) (Brecht an Zoff, Januar/Februar 1925; BBA E 20/156); häufiger bei Ruth Hellberg (→ zu NB 16, 33^r.15-10), dort Vortrag von *Erinnerung an die Marie A.* (→ 15. Dezember; zu NB 3, 32^r-32^v)

Oktober Gedichte *Gedanken eines Gramophonbesitzers* und *Matutin vom ertrunkenen Mädchen*

(= *Vom ertrunkenen Mädchen*) in *Blätter des Deutschen Theaters* (Nr. 3) (→ 30. November 1922; zu NB 3, 5^v-6^r.1); wegen Rechtsstreitigkeiten Einstellung der Arbeit an *Gösta Berling* (→ August) (Karin an Lagerlöf, 18. Oktober 1924; Neugarten an Lagerlöfs Rechtsanwalt, 18. Januar 1927, SLS)

6. **Oktober** polizeiliche Abmeldung in München (→ 24. Januar 1923) (Meldebogen, Stadtarchiv München)
23. **Oktober** polizeiliche Anmeldung in Berlin, Alsheimer Str. 4, Berlin-Steglitz (Wohnsitz bis 15. Februar 1925) (Meldebogen, Stadtarchiv München)
29. **Oktober** Premiere von *Dickicht* (→ Mitte September, 31. Oktober) am Deutschen Theater, Berlin (Regie: Engel, Bühnenbild: Neher)
31. **Oktober** Herwarth Walden wirft Brecht in *Die Republik* Rimbaud-Plagiate in *Dickicht* (→ 29. Oktober, 4. November) vor; Gespräch mit Rudolf Fernau über *Leben Eduards des Zweiten* (→ August, 2. November) (Fernau 1980, 142)

November Bekanntschaft mit Elisabeth Hauptmann bei Dora Mannheim (→ zu NB 3, 43^v.1-6) (*Hasenfratz* 1966) und, vermittelt durch Lacis (→ Ende April bis Ende Mai/Anfang Juni), mit Walter Benjamin in der Künstlerpension Voß, Meierottostraße 1, Berlin-Wilmersdorf (*Lacis* 1976, 53)

2. **November** Teilnahme an den Proben zu *Leben Eduards des Zweiten* (→ 31. Oktober, 4. Dezember) im Berliner Schauspielhaus (Fernau 1980, 143f.)
3. **November** Geburt von Sohn Stefan (Mutter: Helene Weigel)
4. **November** *Eine Feststellung* (Entgegnung auf Plagiatsbeschuldigungen; → 31. Oktober, 18. Dezember) in *Berliner Börsen-Courier*
15. **November** *Ballade von den Seeräubern* (→ 1. April 1923), drei Szenen aus *Baal* (→ 2. und 4. Januar 1924, Mitte Dezember 1925) und Aufsatz *Karl Valentin* (→ Anfang Oktober 1922) in *Das Tage-Buch*

Anfang Dezember Ankündigung des Kiepenheuer Verlags im *Verzeichnis der lieferbaren Bücher* für 1925: *Hauspostille*, *Balladen* und

- Gedichte* (→ Juli 1924, Anfang September 1925) (GKA 412/3)
4. **Dezember** Premiere *Leben Eduards des Zweiten* (→ 2. November 1924, Anfang Mai 1926) am Staatlichen Schauspielhaus, Berlin (Regie: Fehling; mit Erwin Faber, Werner Krauß, Agnes Straub)
15. **Dezember** Gedicht *Erinnerung an die Marie A.* (→ Herbst 1924, Januar 1925) in *Junge Dichter vor die Front*, Nr. 3 (Erstdruck); Brecht-Abend im Landeshaus Berlin (*Brecht-Chronik* 1997)
18. **Dezember** Alfred Kerr wirft Brecht in seiner Arnolt-Bronnen-Kritik *Die launische Schlacht* (in *Berliner Tageblatt*) Plagiate vor (→ 4. November 1925, 17. Januar 1925)
25. **Dezember** Gedicht *Maria* (→ 25. Dezember 1922, 6. Juni 1926; zu NB 13, 34^{r.2}) in *Berliner Börsen-Courier*
- Ende Dezember** *Ballade von der Freundschaft* (→ 27. Juli 1920) in Kiepenheuers *Europa-Almanach* für 1925

1925

- Anfang Januar** Berlin; Hauptmann wird Brechts Sekretärin, angestellt von Kiepenheuer; Gedichte *Erinnerung an die Marie A.* (→ 15. Dezember 1924), *Ballade vom Brod* (→ 4. August 1920) und *Morgendliche Rede an den Baum Green* in *Das Dreieck* (Heft 4/5), 11; *Offener Brief an die Kleistpreisstiftung* (BBA 219/30)
7. **Januar** Plan einer Sammlung mit Geschichten; deshalb Bitte an Ephraim Frisch um *Neuer Merkur*-Nummer vom September 1921 mit *Bargan läßt es sein* (→ 8. Juni; zu NB 3, 11^v, NB 13, 20^{r.6-12}) (Brecht an Frisch, 7. Januar 1925; BBA Z 23/69)
17. **Januar** Gedicht *Kleine Epistel einige Unstimmigkeiten entfernt berührend* in Kiepenheuers *Tabatiere* (Reaktion auf Plagiats-Vorwürfe Alfred Kerrs; → 18. Dezember 1924, Anfang September 1925; zu NB 24, 63^r)
20. **Januar** Glückwunschtelegramm an Gustav Kiepenheuer zu seiner Hochzeit mit Noa (Elisabeth) Hohnstein (GKA 854/5):

»seine ehe sei von daeuer
dieses wuenscht in wahrhaft treuer
liebe bieder warm und echt
seinem kiepenungehaeuer
berthold brecht
dieses telegramm ist teuer.«

30. **Januar** Meldung »Zu Paul Hindemiths nächster Oper schreibt Bertolt Brecht den Text« (→ Herbst 1924; zu NB 16, 25^{v-29^v}, 29^{r.1-8}, 31^{v.5-1}) in *Berliner Börsen-Courier*
15. **Februar** Umzug in Weigels frühere Atelierwohnung, Spichernstraße 16, Berlin-Wilmersdorf (bis Ende Oktober 1928; → zu NB 17, 43^v)
- Mitte Februar** Plan: Herausgabe einer Ausgabe von Rudyard Kiplings Gedichten bei Kiepenheuer (→ 1. Januar 1925) (Verlag Kiepenheuer an Brecht, 26. Februar 1925; BBA 1080/36); Filmpläne: mit Kortner und Engel auf Sizilien, mit Jessner (→ Herbst 1924, 25. Juni 1925); mit Jaap Kool (→ 2. Dezember 1921) Arbeit an Jazzballaden für Zoff (Brecht an Zoff, undatiert, Mitte Februar 1925; BBA E 21/331-332); Pläne für Umzug von Zoff und Tochter Hanne nach Berlin; Vertrag mit Kiepenheuer wird nicht verlängert (→ April) (BBA E 21/300)
27. **Februar** in Shakespeares *Coriolan* am Deutschen Theater, Berlin (Regie: Engel; Bühnenbild: Neher)
- Februar/März** Bearbeitung des 5. Akts von Alexandre Dumas' *Kameliendame* in der Übersetzung von Ferdinand Bruckner für das Deutsche Theater (*Reich* 1970, 284-287; BBA 156/38)
10. **März** Premiere von Dumas' *Kameliendame* am Deutschen Theater, Berlin (Regie: Reich)
- Ende März/Anfang April** Auftrag zur Inszenierung von Luigi Pirandellos *Die Wollust der Anständigkeit* am Deutschen Theater, Berlin (→ 1. September 1924, Mitte/Ende Juni 1925), Brecht lehnt ab; Arbeit an *Galgei/Mann ist Mann* (→ Mitte/Ende August 1924, 12. April 1925; zu NB 16, 1^{v-31^{r.12}} [10]); Vertragsverhandlungen mit Kiepenheuer (Brecht an Zoff, undatiert, wohl Ende März, Anfang April 1925; BBA E 20/163)

April Ende der monatlichen Honorarzahungen durch Kiepenheuer (→ Mitte Februar; zu NB 15, 36^v.5); *Gesang der Soldaten der roten Armee* in *Das Kunstblatt*

12. **April** *Geschichte auf einem Schiff* in *Vossische Zeitung* (→ zu NB 11, 22^v.1-9); Vorabdruck der späteren 2. Szene *Straße bei der alten Gelbherrpagode* aus dem Lustspiel »Galy Gay« oder »Mann ist Mann« (→ Ende März/Anfang April, Sommer) in *Berliner Börsen-Courier*

Mai Erzählung *Kurzer Besuch im Deutschen Museum*

7. **Mai** Erzählung *Das Kreuzwort* in *Die Bühne*
9. **Mai** Erzählung *Die höflichen Chinesen* in *Berliner Börsen-Courier*
11. **Mai** Rundfunklesung von *Ballade vom Mazeppa* (→ 8. Juli 1923; zu NB 13, 38^v.1-7) und *Die höflichen Chinesen* in *Die Funk-Stunde*, Berlin
14. **Mai** Einladung durch seinen Bruder Walter zu einem Besuch bei ihm in den USA (→ 30. Mai) (Walter an Bertolt Brecht, 14. Mai 1925; BBA 803/24-31)
19. **Mai** Aufsatz über Paul Baudischs Stevenson-Übersetzung *Glossen zu Stevenson* in *Berliner Börsen-Courier* (→ Mitte März 1926)
30. **Mai** Plan eines Besuchs bei Bruder Walter in den USA im Herbst (→ 14. Mai) (Bertolt an Walter Brecht, 30. Mai 1925; BBA Z 36/109)

Anfang Juni Engagement von Zoff in Münster ab Mitte August für die Spielzeit 1925/26 (→ 1./2. Oktober)

2. **Juni** Gedicht *Schaut an die Gesichter an den Wänden ...* (BBA 440/6)
7. **Juni** Besuch der Premiere von Bronnens *Exzesse* (→ zu NB 15, 33^v.2) im Berliner Lessingtheater (*Fernau 1980*, 160)
8. **Juni** briefliche Vereinbarung mit Ullstein für eine Buchausgabe mit *Bargan*-Geschichten (→ 7. Januar 1925, 20. Januar 1926) und den Abdruck der Novelle *Jarrys Mamma* (→ zu NB 13, 20^r.6-12) in *Vossische Zeitung* (*Davidis 1997*, B 150); das Manuskript bleibt aber in der »Romanabteilung« von Ullstein liegen (nicht

überliefert) (Brecht an Emil Herz, 12. Oktober 1928; BBA 219/17)

Mitte/Ende Juni Abschluß der Verhandlungen mit Ullstein (→ 8. Juni, 21. Juli) und wohl auch mit dem Deutschen Theater (→ Ende März/Anfang April); Plan einer Reise mit Zoff nach St. Peter-Ording (→ zu NB 16, 32^v.12-15) (Brecht an Zoff, undatiert, Mitte Juni, und 24. Juni 1925; BBA E 20/141, 121-122)

25. **Juni** Gespräch mit Jessner wegen Filmprojekt (→ Mitte Februar) (Brecht an Zoff, undatiert, 24. Juni; BBA E 121-122)

27. **Juni bis Mitte oder Ende Juli** Wien und Baden; Besuch bei Zoff und Tochter Hanne; Begegnungen mit Fritz Kortner, Arnolt Bronnen und Oskar Homolka (Brecht an Zoff, undatiert, 24. Juni; BBA E 121-122; Brecht an Weigel, undatiert, 28. oder 29. Juni 1925; BBA E 12/85; → BFA 28, 231)

Sommer Ankündigung der Uraufführung von *Mann ist Mann* für die Spielzeit 1925/26 durch die Münchener Kammerspiele (*Das Programm. Blätter der Münchener Kammerspiele*, Jg. 11, 1925, Nr. 8; → 12. April, August) (*Das Programm. Blätter der Münchener Kammerspiele*, Jg. 11, 1925, Nr. 8)

Juli Prosatexte *Anrede* und *Antwort* (BBA 440/168), Sonette *Ein Mann bringt sich zu Bett* (BBA 152/42), *Kuh beim Fressen* (BBA 152/43) und *Sonett* (BBA 6/23)

18. **Juli** Gedicht *Bericht eines Schiffbrüchigen* in *Vossische Zeitung* (→ zu NB 4, 16^r.1-10)
21. **Juli** Generalvertrag mit Ullstein Verlag, vermittelt durch Ihering, Laufzeit bis 31. Dezember 1926 (→ Mitte/Ende Juni, 12. Februar 1926) (*Davidis 1997*, B 150f; BBA 219/4-5)
27. **Juli** Parabeln *Betrachtungen bei Regen* und *Der dicke Ham* unter dem Obertitel *Von der Sintflut* in *Frankfurter Zeitung*

Juli/August Aufsatz *Bernard Shaws die Bibel* (→ zu NB 18, 59^r-61^r) (BBA 155/28) nach Lektüre von dessen Aufsatz *Die Bibel in Amerika* (in *Tage-Buch*, 18. Juli 1925)

- August** Augsburg; Lektüre von Kriminalromanen; Bitte an seinen Bruder in den USA, dort Literatur über die Weizenbörse für *Jae Fleischhacker* (→ August 1924, Mitte/Ende Februar 1926) zu besorgen (Brecht an Walter Brecht, undatiert, August 1925; BBA Z 36/110); Arbeit an *Galgei/Mann ist Mann* (→ Sommer, Anfang September) (Brecht an Zoff, undatiert, Anfang August 1925, und 15. August; BBA E 20/164, BBA E 21/299)
- Anfang August** Zoff teilt Schwangerschaft mit (Brecht an Zoff, undatiert, wohl Anfang August 1925; BBA E 20/164), bald danach Abtreibung (Brecht an Zoff, undatiert, wohl Anfang August 1925; BBA E 21/254); Besuch bei Sohn Frank
3. **August** Gedicht *Anna hält bei Paule Leichenwache* in *Simplicissimus*
- Anfang/Mitte August** Zoff und Tochter Hanne zu Besuch in Augsburg (Brecht an Zoff, undatiert, wohl 13. August 1925; BBA E 21/252–253)
13. **August** Erzählung *Brief über eine Dogge* in *Berliner Börsen-Courier* (→ 15. August 1926)
20. **August** Entwurf einer Stellungnahme zur Rundfrage des Theaters in der Königgrätzer Straße, Berlin (→ 10. September) (Brecht an Weltmann, 20. August 1925; BBA 219/33)
- Anfang September** Augsburg; Aufsatz *Beziehungen der Menschen untereinander* (BBA 639/82); Arbeit an *Galgei/Mann ist Mann* (→ August, Anfang/Mitte September), *Dickicht/Im Dickicht der Städte* (→ 17. Januar, Anfang/Mitte September), *Hauspostille* (→ Anfang Dezember 1924, Anfang/Mitte September 1925) (Brecht an Zoff, undatiert, wohl 8./9. September 1925; BBA E 20/99); Autofahrt mit Otto Müllereisert (→ zu NB 16, 30^v.16) (Brecht an Zoff, undatiert, 8./9. September 1925; BBA E 20/99)
- Anfang/Mitte September** vorläufiger Abschluß von *Galgei/Mann ist Mann* (→ Anfang September, Oktober), der Druckfassung von *Im Dickicht* (→ Anfang September 1925, 7. Mai 1926) und der *Hauspostille* (Brecht an Zoff, undatiert, wohl 9./10. September 1925, und undatiert, wohl Mitte September 1925; BBA E 20/99, E 21/319); bald darauf Abgabe des *Hauspostille*-Manuskripts bei Kiepenheuer (→ Anfang September 1925, 26. Januar 1926) (Berger 1984a, 15)
7. **September** *Sonett an die Opiumraucherin* (→ zu NB 20, 28^r) (BBA 152/21)
10. **September** Stellungnahme über »Aufgaben, Möglichkeiten, Probleme des heutigen Theaters« in *Zwischenakt. Zeitschrift des Theaters in der Königgrätzer Straße, des Komödienhauses und der Tribüne* (→ 20. August) (BBA 2064/33)
10. / 11. **September** Fahrt von Augsburg nach Berlin (Brecht an Zoff, undatiert, 9./10. September 1925; BBA E 20/99)
- Mitte September** Reise nach Hamburg; Treffen mit Ernestine Costa und Oskar Homolka (BFA R, 742f.)
- Oktober** Ankündigung von *Mann ist Mann* in Heft 3 von *Die Premiere. Blätter für wesentliches Theater* (→ Anfang/Mitte September, Ende November/Anfang Dezember)
1. / 2. **Oktober** Fahrt von Berlin nach Münster zu Zoff und Tochter Hanne (→ Anfang Juni, Weihnachten) (Brecht an Zoff, undatiert, Mitte September 1925; BBA E 21/319; Brecht an Weigel, 3. Oktober 1925; E 12/87)
6. / 7. **Oktober** Fahrt von Münster nach Berlin (Brecht an Weigel, 3. Oktober 1925; E 12/87)
- November** Berlin; *Sonett über schlechtes Leben* (BBA 6/21)
- Mitte/Ende November** Begegnungen mit Peter Suhrkamp, Lion und Marta Feuchtwanger, Oskar Homolka, Otto Zoff, Annie Simonson, Rudolf Aicher, Frank Warschauer, Franz S. Bruinier (Brecht an Zoff, undatiert, Ende November 1925; BBA E 21/302–303)
20. **November** Bruinier komponiert Melodien für *Weib und Soldat. Melodramatischer Chanson (Ballade vom Weib und dem Soldaten)* und *Der Branntweinhändler. Ein Leierkastenlied (Vorbildliche Bekehrung eines Brandweinhändlers)* (BBA 249/51)
21. **November** Bruinier komponiert Melodie für *The Moon of Alabama. English Song* (BBA 249/52)
- Ende November** Besuch der Proben zu Bronnens *Geburt der Jugend* am Berliner Lessingtheater (Fernau 1980, 174); konstituie-

rende Sitzung der *Arbeitsgemeinschaft der Schriftsteller 1925*, am 1. Februar 1926 umbenannt in *Gruppe 1925* (→ 1. März 1926) (Petersen 1981, 38)

Ende November/Anfang Dezember Arbeit an *Galgei/Mann ist Mann* (→ 1. Oktober, Dezember) (Brecht an Zoff, undatiert, wohl Ende November/Anfang Dezember; BBA E 21/302)

Dezember Konvolut »*Mann = Mann*« oder »*Galy Gay*« als Geschenk für Hauptmann (→ zu NB 16, 1^r-31^r.12 [15]; Ende November/Anfang Dezember 1925, 4. Januar 1926); Gedicht *Bidis Ansicht über die großen Städte* (BBA 101/8)

5. **Dezember** Beitrag zur Umfrage *Welche Stoffe liefert die Gegenwart dem Dramatiker?* in *BZ am Mittag*

Mitte Dezember Umarbeitung von *Baal* (→ 15. November 1924, Januar 1926) (Brecht an Zoff, undatiert, Mitte Dezember 1925; BBA E 21/305)

Weihnachten Besuch bei Zoff und Tochter Hanne in Münster (Brecht an Walter Brecht, undatiert, wohl Ende Januar 1926; BBA Z 36/111); Arbeit an *Flucht Karls des Kühnen* (→ August 1924) (*TbH*)

25. **Dezember** Beitrag *An den Herrn im Parkett* zur Umfrage *Was, glauben Sie, verlangt Ihr Publikum von Ihnen?* in *Berliner Börsen-Courier*

Ende Dezember Entwurf *Offener Brief an Georg Kaiser* (BBA 155/37) als Reaktion auf Kaisers Beitrag zur Umfrage des *Berliner Börsen-Couriers* (→ 25. Dezember)

1926

Januar Entwurf *Offener Brief an die Kleistpreis-stiftung* (BBA 219/30) als Reaktion auf Paul Fechtners Urteilsbegründung in *Die Literatur*, Januar 1926; Umarbeitung des *Baal* (→ Mitte Dezember 1925, 6. Januar 1926) (drei undatierte Briefe Brecht an Zoff; BBA E 20/9-10, E 21/278-279, E 20/144-145)

1. **Januar** Bitte Hans Reisigers um Übersetzungen von Kipling-Gedichten für einen geplanten Nachtragsband zu seiner zehnbändigen Werkausgabe im List Verlag (→ Mitte Februar 1925, 22./23. März 1926) (Reisiger an Brecht, 1. Januar 1926; BBA 720/3)

3. **Januar** Pläne für zwei Lustspiele: *Bier, Inflation (Mentscher)* (→ 4. Januar); Gespräch mit Fritz Kortner über *Trommeln in der Nacht* (→ 27. Februar) (*TbH*)

4. **Januar** Gespräch mit Münchener Kammer-spielen wegen Aufführung von *Galgei/Mann ist Mann* (→ Dezember 1925, 22. Januar 1926); Arbeit an *Jugend von heute - Mentscher* (→ 3. Januar); Kinobesuch: *Buster Keaton, der Matrose (The Navigator)* im *Ufa-Palast am Zoo*; danach im Café Nürnberg Treffen mit Hannes Küpper und Oskar Homolka (*TbH*)

6. **Januar** Erzählung *Der Kinnhaken* in *Scherl's Magazin*; Gespräche mit Moriz Seeler und Sybille Binder über *Baal* (→ Januar, 13. Januar), Treffen mit Paul Samson-Körner; abends in Schwannekes Weinstuben (*TbH*)

7. **Januar** Arbeit an der Erzählung *Der Lebenslauf des Boxers Samson-Körner* (→ 18. Januar); Besuch der Generalprobe von Maurice Donnay, *Lysistrata* (Deutsches Theater, Berlin; Regie: Engel; Bühnenbild: Neher) (*TbH*)

8. **Januar** Gedicht *Großer Dankchoral* in *Die Literarische Welt* (BBA 1649/28)

Anfang/Mitte Januar Gespräche mit Hauptmann über *Baal* und ein geplantes Interview mit Warschauer für *Die Literarische Welt* (→ Anfang Februar) (*TbH*)

13. **Januar** Beginn der Bühnenproben zu *Baal* (→ 6., 20. Januar) am Deutschen Theater, Berlin (*TbH*), Brecht übernimmt Regie von Berthold Viertel (Brecht an Zoff, undatiert, wohl Mitte, Ende Januar 1926; BBA E 20/144-145)

18. **Januar** Arbeit an *Der Lebenslauf des Boxers Samson-Körner* (→ 7., 26. Januar) und am Aufsatz *Das Urbild Baals* (→ Ende Januar); Treffen mit Sybille Binder (*TbH*)

20. **Januar** Lesung aus eigenen Werken, darunter *Bargan*-Geschichten (→ 8. Juni 1925) im Rittersaal der Oper am Königsplatz, Berlin (4. Autorenabend der Volksbühne) (BBA

- 2052/8); Arbeit an *Baal* (→ 13., 22. Januar) (*TbH*)
22. **Januar** *Baal*-Proben (→ 18. Januar, Ende Januar); danach für zwei Tage Reise nach München und Augsburg wegen Besetzung von *Mann ist Mann* an den Münchener Kammer-spielen (→ 4., 26. Januar) (Brecht an Zoff, Mitte Januar 1926; BBA E 20/144-145)
26. **Januar** Hauptmann bei Ullstein wegen *Hauspostille* (→ Anfang/Mitte September 1925, 12. Februar 1926), *Der Lebenslauf des Boxers Samson-Körner* (→ 18. Januar, Mai) und *Mann ist Mann* (→ 4. Januar, Ende Januar) (*TbH*)
29. **Januar** Besuch der Premiere von Bronnens *Ostpolzug* (Staatliches Schauspielhaus, Berlin; Regie: Jessner)
30. **Januar** Interview für *Il Secolo Illustrato della Domenica* oder *Il Secolo XX* (Mailand; nicht gedruckt)
- Ende Januar** *Das Urbild Baals* in *Die Scene* (→ 18. Januar); Abschluß der Arbeit an *Mann ist Mann* (→ 26. Januar, Februar) (Brecht an Walter Brecht, undatiert, wohl Ende Januar 1926: BBA Z 36/111); Gespräche mit Samson-Körner, Binder (*TbH*)

Februar erstes hektografiertes »Regie- und Soufflierbuch« von *Mann ist Mann* (→ Ende Januar, Mitte/Ende Februar) im Arcadia Verlag (BBA 2219); mit Hesse-Burri Arbeit an *Dan Drew* (→ 28. März; NB 16, 32^r.15-11) (*Hecht 2007*)

Anfang Februar Interview mit Bernard Guillemin, der statt Warschauer das Gespräch für *Die Literarische Welt* führt (→ Anfang/Mitte Januar, 30. Juli) (*TbH*)

1. **Februar** Treffen mit Valeska Gert (*TbH*)
6. **Februar** Aufsatz *Mehr guten Sport* in *Berliner Börsen-Courier*
7. **Februar** Premiere von *Baal. Dramatische Biographie* wird verschoben (→ Ende Januar, 14. Februar) (Brecht an Zoff, undatiert, wohl Mitte, Ende Januar 1926; BBA E 2/144-145)
12. **Februar** Verlängerung des Vertrags mit Ullstein (→ 21. Juli 1925) um ein Jahr, Vereinbarung zur Publikation der *Hauspostille* (→ 26. Januar, 25. März) (*Davidis 1997*, B 151)

14. **Februar** Premiere *Lebenslauf des Mannes Baal. Dramatische Biographie* (→ 7., 27. Februar) am Deutschen Theater, Berlin (Regie: Brecht; Bühnenbild: Neher)
- Mitte/Ende Februar** Pläne: Roman *Robinsonade in der Stadt*, Theaterstück *Historie vom Mann der nicht mehr mag*, Revue für Max Reinhardt *Wie der kleine Moritz sich die Südsee vorstellt* (→ Ende März/Anfang April; zu NB 17, 38^r-41^v); Arbeit an *Jae Fleischhacker* (→ August 1925, 28. Februar 1926) und an der Erzählung *Vier Männer und ein Pokerspiel oder Zuviel Glück ist kein Glück* (→ 3. Mai); Mitarbeit an Lion Feuchtwangers Theaterstück *Warren Hastings, Gouverneur von Indien* (→ Anfang März; → zu NB 18, 95^r); Versendung von *Mann ist Mann* an Bruder Walter (→ Februar, 25. Februar) (Brecht an Walter Brecht, undatiert, wohl Ende Februar 1926; BBA Z 36/112); Besuch der »Negerrevue« in Rudolf Nelsons Theater (mit Josephine Baker); auf Kostümfesten des Deutschen Theaters und der Akademie (*TbH*)
20. **Februar** Besuch der Premiere von Hans José Rehfischs *Duell am Lido* (Staatstheater Berlin, Regie: Leopold Jessner) (*TbH*)
23. **Februar** Besuch der Premiere von Ernst Tollers *Der entfesselte Wotan* (Tribüne, Berlin, Regie: Jürgen Fehling) (*TbH*)
25. **Februar** läßt sich von Hesse-Burri fotografieren; Arbeit an *Mann-ist-Mann-Song* (→ Mitte/Ende Februar, Mitte/Ende April; zu NB 18, 90^r, NB 20, 11^r) und *You may tell me what you want me to tell* (→ Anfang März) (*TbH*)
27. **Februar** Aufführung von *Baal* (→ 14. Februar, 11. Dezember) am Wiener Theater in der Josefstadt und von *Trommeln in der Nacht* am Staatlichen Schauspielhaus, Berlin, geplant (→ 3. Januar, Mitte/Ende April) (*TbH*)
28. **Februar** Erzählung *Gespräch über die Südsee* (→ Mai); Artikel u. a. über Brecht *Die Jungen. Die neue Bühnendichter-Generation Deutschlands* in *Berliner Illustrierte Zeitung* (→ zu NB 18, 18^v); Idee, die Theaterstücke *Jae Fleischhacker* und *Eine Familie aus der Savannah* zusammenzuführen (→ Mitte/Ende Februar, 29. März; → zu NB 16, 7^v-35^v); Treffen mit Toller, Küpper und Jo Lhermann (*TbH*)

Februar/März in Alfons Paquets *Sturmflut* an der Volksbühne, Berlin (Premiere: 20. Februar; Regie: Erwin Piscator); Streit um Tochter Hanne wegen Zoffs Beziehung zu Theo Lingen; Forderung an Zoff, das Kind zu den Großeltern nach Augsburg oder Wien zu geben (→ Anfang/Mitte April) (undatierte Briefe Brecht an Zoff; BBA E 20/112-115, 110-111)

Anfang März Aufsatz *Kehren wir zu den Kriminalromanen zurück* an Willy Haas, Herausgeber von *Die Literarische Welt* (→ 9. März); Mitarbeit an Feuchtwangers *Warren Hastings* (→ Mitte/Ende Februar, Mitte März) (BBA 219/19); *Gedicht vom Grab des unbekanntes Soldaten unter dem Triumphbogen* (→ zu NB 24, 30^r-33^r), *Song You may tell me what you want me to tell* (→ 25. Februar); Gespräche mit Rehfish und Albert Patry (*TbH*)

1. **März** Teilnahme an Sitzung der *Gruppe 1925* im Café Alschäfsky, Ansbacher Str. 41, Berlin-Schöneberg (→ Ende November 1925, 13. April); Ullstein plant Buch über Samson-Körner (*Davidis 1997*, B 151; *TbH*, 8. Juni)
9. **März** Treffen bei Wilhelm Herzog: mit Paul Graetz, Max Herrmann-Neiße, Kate Kühl, Rudolf Schlichter, Franz Servatius Bruinier u. a. (*Hecht 2007*); Willy Haas schlägt stilistische Korrektur in *Kehren wir zu den Kriminalromanen zurück* vor (→ Anfang März, 11. März) (BBA 219/19)
11. **März** stilistische Korrektur von *Kehren wir zu den Kriminalromanen zurück* (→ 9. März, 2. April) (BBA 219/18)
12. **März** Besuch von Charlie Chaplins Film *Der Goldrausch*; Aufsatz über Grenzen des Films, wohl *Weniger Sicherheit!!!* (BBA 331/31-34, 332/19-20)

Mitte März Aufsatz *Der Piscatorsche Versuch* (BBA 156/17-18); Mitarbeit an Feuchtwangers *Warren Hastings* (→ Anfang März, Herbst); Besuch der Proben verschiedener Regisseure; Gespräche mit Hauptmann über die Grenzen des Films und des Theaters; Treffen mit Paul Baudisch (→ 19. Mai 1925) im Englischen Café, Kurfürstendamm 12, Berlin-Charlottenburg, und mit Ernst Leyden (→ 21. März); Entschluß zur

Scheidung von Zoff, Beanspruchung des Sorgerechts für Tochter Hanne (→ April) (*TbH*)

20. **März** mit Bronnen und Döblin Fahrt nach Dresden, dort Ablehnung der Einladung zur Premiere von Verdis *Macht des Schicksals* wegen schlechter Ehrenkarten (*TbH*)
21. **März** mit Bronnen und Döblin Lesung bei Matinee im Staatstheater Dresden; danach Rückfahrt nach Berlin, Treffen mit Leyden (→ Mitte März, Ende März); abends bei Julius Elias vom Arcadia Verlag (*TbH*)
22. **März** Gedicht *Matinee in Dresden* in *Berliner Börsen-Courier*
22. / 23. **März ca.** mit Hauptmann übersetzte Kipling-Balladen an Reisinger geschickt (→ 1. Januar, Ende Mai) (*TbH*)
23. **März** Besuch der Premiere von Walter Hasenclever, *Mord* (Deutsches Theater, Berlin; Regie: Erich Engel)
25. **März** Martin Elsners *Offener Brief an Brecht, Bronnen, Döblin* zur Matinee am Staatstheater Dresden in der *Allgemeinen Zeitung*, Chemnitz; Ullstein erlaubt Kiepenheuer die Herstellung von 25 unverkäuflichen Exemplaren der bereits gesetzten *Taschenpostille* (→ 12. Februar, Mai) (*Davidis 1997*, B 151)
26. **März** Besuch der Premiere von Friedrich Hebbel, *Herodes und Mariamne* (Staatliches Schauspielhaus, Berlin; Regie: Fritz Kortner; mit Weigel) (*TbH*)
27. **März** Gespräch mit Küpper über den Besitzbegriff (→ zu NB 24, 69^r-70^r) (*TbH*)
28. **März** Gespräch mit Hauptmann über Shakespeares *Antonius und Kleopatra* (→ NB 16, 9^v.13-15), Bouck Whites *Das Buch des Daniel Drew* (→ Februar, Ende März), Hesse-Burris *Das mangelhafte Mahl* und die eigene Regiearbeit (*TbH*); abends Ankunft des Vaters in Berlin (BBA 459/120)
29. **März** im Staatstheater, dann bei Ullstein; Findung der »Formel fürs ›epische Theater‹«: »aus dem Gedächtnis spielen«; Arbeit *Jae Fleischhacker* (→ 28. Februar, Anfang Juli); Gespräch mit Hauptmann über die »neue Zeit«; abends mit dem Vater Besuch einer Theatervorstellung (*TbH*)
30. **März** Abreise des Vaters aus Berlin (BBA 459/120)

Ende März mit Hesse-Burri Arbeit an *Dan Drew* (→ 28. März) (*Hecht 2007*); Brief mit Gedicht *Matinee in Dresden* an Elsner (→ 25. März) (BBA 219/41); Plan einer Reise nach Hiddensee; Leyden malt Brecht (→ 21. März, 2. April) (*TbH*)

Ende März/Anfang April Besuch der Proben zu Fleißers *Fegefeuer in Ingolstadt*, Deutsches Theater, Berlin, (*Fleißer GW 2, 303*) und der Vorpremiere eines Teils des Marionetten-Animationsfilms *Die Abenteuer des Prinzen Achmed* von Lotte Reiniger und ihrem Ehemann Carl Koch (→ 2. Mai); Besuch bei Reiniger und Koch in Potsdam, Einblick in die Filmherstellung und Gespräch über die Möglichkeit einer Verfilmung von Kafkas *Verwandlung* (→ Mai) (*TbH*); Verhandlung mit Max Reinhardt, Deutsches Theater, Berlin, über die Aufführung einer Revue (→ Mitte/Ende Februar) mit Max Pallenberg, Fritz Massary, Zoff (Brecht an Zoff, undatiert, Anfang April 1926; BBA E 20/104-105)

April Ehescheidungsklage, Zoff erklärt ihr Einverständnis, »dass die Ehe durch mein Verschulden gelöst wird« (BBA E 21/336); Streit um Sorgerecht für Tochter Hanne (→ Mitte März, 20.-23. April); Lektüre (bis Ende Mai): Sherwood Anderson, *Der arme Weiße* (eine Anregung für *Kohlen für Mike*, → 23. Mai), Sinclair Lewis, *Dr. med. Arrowsmith*, Romane von Pierre Benoit und Kriminalromane; Aufsatz *Glossen über Kriminalromane* (BBA 463/37) (*TbH*, 8. Juni)

2. **April** Artikel *Kehren wir zu den Kriminalromanen zurück* in *Die Literarische Welt* (→ 11. März); Abfahrt von Leyden (→ Ende März), der Brecht vom Zug aus filmt (→ zu NB 20, 21^r) (*TbH*)

4. **April** Beiträge zu den Umfragen *Stirbt das Drama?* der *Vossischen Zeitung* (→ Anfang/Mitte April) und *Die Jungen über die Alten* der *Neuen Freien Presse*, Wien

Anfang/Mitte April Rechtfertigung für seine Kritik am zeitgenössischen Theater (→ 4., 10. April) gegenüber Kortner (BBA 219/13)

10. **April** Rechtfertigung für seine Kritik am zeitgenössischen Theater (→ 4. April) gegenüber Jessner (BBA 219/24-26)

13. **April** Teilnahme an Sitzung der *Gruppe 1925* (→ 1. März, 22. Oktober) (*Petersen 1981, 198*)
- Mitte/Ende April** Arbeit an Theaterstück über Rosa Luxemburg (→ Juli/August); mit Bronnen Besuch der Hufeisensiedlung Berlin-Brietzig; Verschiebung der Aufführung von *Trommeln in der Nacht* am Berliner Staatstheater in den Herbst (→ 27. Februar, Ende Mai); Staatstheater Darmstadt plant Uraufführung von *Mann ist Mann* (→ 25. Februar, 30. April) (*TbH*)
20. **bis 23. April** Zoff und Tochter Hanne in Berlin (→ April, Ende April/Anfang Mai) (*TbH*), Erstellung je eines Films von beiden (Brecht an Zoff, undatiert; BBA E 20/161-162, E 21/283-284)
25. **April** Besuch der Premiere von Fleißers *Fegefeuer in Ingolstadt* an der Jungen Bühne am Deutschen Theater, Berlin (dort auf Empfehlung Brechts von Moriz Seeler angenommen), danach Essen mit Fleißer, Seeler u. a. (*TbH*)
28. **April** Gedicht *Vier Aufforderungen an einen Mann zu verschiedenen Zeiten von verschiedener Seite* in *Frankfurter Zeitung* (Abendblatt)
30. **April** Arbeit an *Mann ist Mann* (→ Mitte/Ende April, Ende April/Anfang Mai) (EHA 273/5)

Ende April/Anfang Mai bietet *Mann ist Mann* zur Inszenierung am Staatstheater Berlin an (→ 30. April, Mitte Mai); Verhandlung mit Ullstein über Romanprojekt (→ 1. März); zwei Treffen mit Oskar Camillus Recht (→ zu NB II, 24^r) (BBA E 20/134-135); Besuch eines Vortrags von Ludwig Christian Häusser; Tochter Hanne bei den Großeltern mütterlicherseits in Baden bei Wien (→ 20. bis 23. April, Mai; zu NB 17, 45^r-45^v) (*TbH*)

Mai Bertolt Brechts *Taschenpostille* bei Kiepenheuer (→ 25. März), Beginn der Umarbeitung zur *Hauspostille* für Ullstein; Erzählung *Gespräch über die Südsee* in *Die Dame* (→ 28. Februar); Streit mit Zoff um Sorgerecht für Tochter Hanne (→ Ende April/Anfang Mai, Mitte Juni); Plan für Illustrierten-Roman und Privatbuch mit Sonetten für eine reiche Frau; Exposé für *Der Lebenslauf des Boxers Samson-Körner* (→ 26. Januar, Oktober); Erzählung »*Nordseekrabben*« oder *Die moderne Bauhaus-Wohnung*; Gedicht *Achttausend arme Leute kommen vor*

die Stadt für *Der Knüppel*; Filmexposés *Marie kommt!* und *Die Erschießung der Tänzerin Mata Hari zu Paris am 12. März 1917* mit Hauptrolle für Valeska Gert, geplante Verfilmung durch Reiniger und Koch (→ Ende März/Anfang April, 2. Mai); Treffen mit Reiniger, Koch, Warschauer und Binder (*TbH*, 8. Juni)

Anfang Mai Einladung zur Kölner Premiere von *Leben Eduards des Zweiten von England* (→ 4. Dezember 1924, 29. Mai 1926) durch Ernst Hardt (Brecht an Ernst Hardt, 12. Mai 1926; BBA 2181/4)

1. **Mai** Besuch von Sergei Eisensteins Film *Panzerkreuzer Potemkin* (*TbH*)
2. **Mai** Besuch der nichtöffentlichen Film Premiere *Die Abenteuer des Prinzen Achmed* in der Volksbühne am Bülowplatz, Berlin (→ Mai, 30. August 1928) (*TbH*)
3. **Mai** Erzählung *Vier Männer und ein Pokerspiel* (→ Mitte/Ende Februar, 9. August) in *Simplicissimus*
7. **Mai** Plan einer Versifizierung von *Im Dickicht* (→ Anfang/Mitte September 1925, 14. bis 26. Juli 1926) (*TbH*, 8. Juni)
9. **Mai** Interview mit Regina Reicherówna in der polnischen Zeitschrift *Wiadomości Literackie* (*Reicherówna 1926*)
14. **Mai** Beitrag zur Umfrage *Was erwarten Sie von der Berliner Tagung des PEN-Klubs?* in *Die Literarische Welt* (→ 16. bis 19. Mai)
Mitte Mai Jessner lehnt Inszenierung von *Mann ist Mann* am Staatstheater Berlin ab (→ Ende April/Anfang Mai, Ende Mai) (Brecht an Jessner, Mitte Mai 1926; BBA 219/27); Kritik an Hauptmanns Arbeitsweise (*TbH*, 8. Juni)
16. **bis 19. Mai** 4. Internationaler PEN-Kongreß in Berlin (→ 14. Mai); Mittagessen mit John Galsworthy und Ernst Toller (*TbH*, 8. Juni)
21. **Mai** Beitrag zur Umfrage *Welche stilistische Phrase hassen Sie am meisten?* in *Die Literarische Welt*
23. **Mai** Gedicht *Kohlen für Mike* in *Vossische Zeitung*
Ende Mai Pläne: Einakter *Das Postschalter*, Short Storys, Inszenierung von *Trommeln in der Nacht* (→ Mitte/Ende April, August/September) am Berliner Staatstheater und *Mann ist*

Mann (→ Mitte Mai, Juni/Juli) an einem anderen Theater, Übersetzung von Kipling-Gedichten (→ 22./23. März) (Brecht an Reisinger, 30. Mai 1926; BBA Z 37/239); Vermittlung von Fleißer an Kiepenheuer (Brecht an Fleißer, undatiert, ca. 26. Mai 1926; BBA Z 6/32); Berliner Volksbühne und Harzer Bergtheater planen Aufführung von *Die Hochzeit*; Weigel leiht Geld für Autokauf (→ 10. Juni ca., 11. Dezember) (*TbH*, 8. Juni)

26. **Mai** Plan einer Parisreise mit Neher (*TbH*, 8. Juni)
28. **oder 29. Mai** Flug nach Köln; dort Treffen mit Zoff (BBA E 20/5-8)
29. **Mai** Besuch der Premiere von *Leben Eduards des Zweiten* in Köln (Regie: Ernst Hardt) (→ Anfang Mai, 30. Mai) (Brecht an Weigel, 26. Mai 1926; BBA E 21/72-73)
30. **Mai** Zugfahrt mit Neher von Köln nach Paris, Unterkunft: Hôtel du Chemin de Fer de l'Ouest (bis 9. Juni) (Brecht an Weigel, 2. Juni 1926; BBA E 12/88); Entwurf einer Kritik der Kölner Aufführung von *Leben Eduards des Zweiten* für *Ihrering vom Berliner Börsen-Courier* (→ 29. Mai) (Brecht an Ihering, 30. Mai 1926; BBA 219/4), wird nicht gedruckt (Brecht an Ihering, 10. Juni 1926; HIA 984); Beitrag zur Umfrage *Arbeit auch im Urlaub. Die Reisepläne von Männern der Kunst und Wissenschaft in Berliner Börsen-Courier*

Juni Beitrag *Die Volksbühnenbewegung und die junge Generation* zu einer Umfrage in *Die Scene. Blätter für Bühnenkunst*

6. **Juni** Artikel *Ein Skandal* von D. Traub in *München-Augsburger Abendzeitung* mit Bericht über Anzeigen wegen Gotteslästerung im Gedicht *Maria* (→ 25. Dezember 1924, 26. Juni 1926) (*Fischer 2020*, 39-41; *Hillesheim 2013*)
9. **Juni** Fahrt von Paris nach Augsburg
10. **Juni ca.** Kauf eines defekten PKWs, vermittelt durch Otto Müllereisert (englischer Daimler, Baujahr 1921); Streit über die Rückzahlung der Reparaturkosten bis April 1927 (Müllereisert an Brecht, 5. April 1927; BBA 720/21-22); Zulassung auf Weigel (→ Ende Mai, Ende Juni; zu NB 24, 41^r) (Haftpflicht- und Fahrzeugsversicherung gegen Diebstahl, Personen- und Sachschäden;

- BBA 720/23, 31; Briefe von Müllereisert an Brecht, Juni 1926; BBA 720/14-19)
- Mitte Juni** Streit mit Zoff um das Sorgerecht für Tochter Hanne (→ Mai) (BBA E 20/5-8, BBA E 21/274-277)
- 22. Juni** Urteil des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg über die Höhe der Unterhaltsrente für Frank Banholzer (*StA*)
- 26. Juni** Angestellte der Haindlschen Papierfabrik Augsburg denunzieren Brecht und seinen Vater bei der Direktion wegen Unsittlichkeit (→ 6. Juni) (*Brecht Walter 1984*, 155; *Hillesheim 2013*, 2f.)

Juni/Juli zweites hektografiertes »Regie- und Soufflierbuch« von *Mann ist Mann* im Arcadia Verlag (→ Ende Mai, 14. bis 26. Juli) (BBA 2219)

- Anfang Juli** Entwurf für *Ballade von den Weibern* (NB 18, 3^r-4^r), Arbeit an *Fleischhacker* (→ 29. März, 14.-26. Juli; NB 18, 6^r-12^v) und Sonetten (Brecht an Weigel, undatiert, zwischen 8. und 10. Juli 1926, von BFA 28, 229, fälschlich auf Mitte/Ende Juni 1925 datiert; BBA E 12/82)
- 14. bis 26. Juli** mit Hauptmann in Wien; Übernachtungen im Hotel Stadt Triest, mit Feuchtwanger in einem unbekanntem Hotel, bei Perutz in der Porzellangasse 37; Besuch von Tochter Hanne bei ihren Großeltern in Baden bei Wien; Lesung aus *Im Dickicht* (→ 7. Mai, Juli/August); Gespräche mit Hauptmann über Lyrik, Cäsar, technischen Fortschritt (→ NB 17, 45^r-45^v) und die eigene Schulzeit (*TbH*); durch Egon Erwin Kisch vermitteltes Gespräch mit August Singer über Weizenbörse für *Fleischhacker* (→ Anfang Juli, August/September); Plan einer Aufführung von *Mann ist Mann* an der Volksbühne im Theater am Bülowplatz, Berlin (→ Juni/Juli, Juli/August) (Brecht an Emil Faktor, 21. Juli 1926, BBA 2217/56-57, Brecht an Helene Weigel, undatiert, Mitte Juli 1926, E 12/83-84, 89)
- 21. Juli** Arbeit an *Ovation für Shaw* zum 70. Geburtstag von Bernard Shaw (→ 25. Juli; NB 18, 24^r-27^r) (*TbH*)
- 23. Juli** *Das Mißtrauen einiger jüngerer Leute in Deutschland...*, Beitrag für eine nicht erschienene Festschrift des S. Fischer Verlags (Entwurf:

An Bernard Shaw zu seinem 70. Geburtstag; BBA 463/35) in *Berliner Börsen-Courier*

- 25. Juli** Artikel *Ovation für Shaw* in *Neue Freie Presse* (Wien) und *Berliner Börsen-Courier* (→ 21. Juli)
- 30. Juli** *Was arbeiten Sie? Gespräch mit Bert Brecht* in *Die Literarische Welt* (→ Anfang Februar)
- 31. Juli** Gedicht *Behauptung in Das Tage-Buch*
- Ende Juli** Kochel; Prosatext *Ich schwanke sehr...* (BBA 462/135; von BFA 26, 588 fälschlich auf Juli 1925 datiert)

Juli/August Beschäftigung mit marxistischem Gedankengut (NB 18, 13^r-18^r, 35^r-53^r, 67^r-68^r); Aufsatzentwürfe *Über Kunst und Sozialismus* (NB 18, 35^r-53^r), *Terror gegen Literatur* (NB 18, 59^r-61^r), *Infolge der gewöhnlichen Unterschätzung der Quantität...* (NB 18, 69^r-70^r), *Alles Unglück der Welt kommt von der Feigheit...* (NB 18, 71^r-72^r), *Es ist eine verdummende und brutalisierende Begierde...* (NB 18, 73^r-75^r) und *Meine ganze Jugend war mir jede Musik ein Greuel...* (NB 18, 76^r); Entwürfe für die Gedichte *Sonett Nummer 3* (NB 18, 21^r-23^r), *Vom Geld* (NB 18, 30^r-32^r) und *Das ist sein Los...* (NB 18, 33^r-34^r); Arbeit an *Im Dickicht* (→ 14.-26. Juli; NB 18, 55^r-57^r) und *Trommeln in der Nacht* (NB 18, 77^r-78^r, 81^r-89^r), an einem Theaterstück über Rosa Luxemburg (→ Mitte/Ende April; NB 18, 79^r) und dem *Mann-ist-Mann-Song* (→ 14. bis 26. Juli, August/September; NB 18, 90^r-92^r)

- 9. August** Erzählung *Schlechtes Wasser* in *Simplissimus*; *Vier Männer und ein Pokerspiel* oder *Zuviel Glück ist kein Glück* in *Zürcher Illustrierte* (→ 3. Mai)
- 14. August** Polemik *Wenn der Vater mit dem Sohne mit dem Uhu...* in *Das Tage-Buch* gegen Klaus Manns *Die neuen Eltern* und gegen das Interview mit Thomas Mann *Die neuen Kinder* (in *Uhu*, August) (→ 10. Oktober)
- 15. August** Erzählung *Erlebnis mit einer Dogge* in *Neue Leipziger Zeitung* (→ 13. August 1925, 17. November 1926)
- 18. August** München; Treffen mit Weigel in der Pension Doering, Ludwigstraße 17b (heute: Pension am Siegestor, Akademiestraße 5)

(Brecht an Weigel, 14. August 1926;
BBA E 12/91)

August/September Arbeit an *Mann ist Mann* (→ Juli/August, 22. bis 24. September; NB 20, 2^r, 6^r-8^r, 11^r) und *Fleischhacker* (→ 14. bis 26. Juli, Oktober; NB 20, 34^r); Aufsatzentwürfe über Karl Kraus (NB 18, 58^r, NB 20, 3^r-5^r), über das Theater (NB 20, 15^r-16^r), die Kunst (NB 20, 17^r-18^r) und *Der Hamlet des Staates Deutschland* (NB 20, 35^r-36^r); Gedichtentwürfe *Die Städte die wir da bauen...* (NB 20, 19^r), *Die großen Männer sagen viele dumme Sachen...* (NB 20, 17^r-18^r) und *Vom fünften Rad* (→ 7. November; NB 20, 29^r-32^r); Entwürfe für einen Film (NB 20, 21^r) und eine *Maria Stuart*-Inszenierung (NB 20, 28^r)

September Erzählung *Eine Pleite-Idee* in *Uhu*

21. **oder 22. September** Fahrt nach Darmstadt, Unterkunft im Hotel Traube (Brecht an Bronnen, 22. September 1926; BBA Z 24/20-21; Brecht an Ihering, um den 22. September 1926; BBA Z 2/154)
22. **bis 24. September** Teilnahme an *Mann ist Mann*-Proben (→ August/September, 25. September)
25. **September** Premiere *Mann ist Mann* am Landestheater Darmstadt (Regie: Jacob Geis; Bühnenbild: Caspar Neher) und am Kleinen Haus der Vereinigten Städtischen Theater, Düsseldorf (Regie: Joseph Münch, Bühnenbild: Harry Breuer) (→ 22. bis 24. September, Herbst)
27. **September** Fahrt nach Berlin (BBA E 12/92)

Herbst Bühnenmanuskript von *Mann ist Mann* im Arcadia Verlag (→ 25. September, 31. Dezember) (Brecht: *Mann ist Mann* 1926); Mitarbeit an Lion Feuchtwangers *Warren Hastings* (→ Mitte März) (TbH); Entwürfe für Sonette und andere Gedichte (NB 19, 32^r-47^r)

Oktober 1. Teil der Erzählung *Der Lebenslauf des Boxers Samson-Körner* in *Die Arena. Das Sportmagazin* (→ Mai, November); Arbeit an *Fleischhacker* (→ August/September, Anfang Dezember; NB 19, 2^r-9^r), erste Entwürfe für *Fatzer* (NB 19, 13^r-17^r, 25^r-31^r)

10. **Oktober** Thomas Mann, *Die Unbekannten* in *Berliner Tageblatt* (→ 14. August, Mitte Oktober)
12. **Oktober** Aufruf der *Kampfgemeinschaft für Geistesfreiheit* gegen das *Gesetz zum Schutz der Jugend vor Schund- und Schmutzschriften*, mitunterzeichnet von Brecht
- Mitte Oktober** Aufsatzentwurf *Thomas Mann ist im Berliner Tageblatt...* (→ 10. Oktober) (→ 10. Oktober)

22. **Oktober** Teilnahme an Sitzung der *Gruppe 1925* (→ 13. April, 8. November) (Petersen 1981, 206)

November *Der Lebenslauf des Boxers Samson-Körner*, 2. Teil in *Die Arena* (→ Oktober, Dezember)

7. **November** Gedicht *Vom fünften Rad* in *Berliner Börsen-Courier* (→ August/September)
8. **November** Teilnahme an Sitzung der *Gruppe 1925* (→ 22. Oktober) (Petersen 1981, 201)
17. **November** Erzählung *Brief über eine Dogge* in *Magdeburgische Zeitung* (→ 15. August)
27. **November** Gedicht *Vom Klettern in Bäumen* in *Das Tage-Buch*

Dezember *Der Lebenslauf des Boxers Samson-Körner*, 3. Teil in *Die Arena* (→ November, Januar 1927)

1. **Dezember** Kauf eines kleinen Opel-PKW (→ 4. Dezember) (TbH)
4. **Dezember** Beitrag zur Umfrage *Die besten Bücher des Jahres 1926* in *Das Tage-Buch*; Fahrt mit Opel-PKW (→ 1. Dezember) durch Berlin und Brandenburg (TbH)
5. **Dezember** Gedicht *An Chronos* in *Berliner Börsen-Courier*
8. **Dezember** Bitte Bernard Guillemins (*Magdeburgische Zeitung*) um einen Beitrag »zum Thema: ›Die junge Generation - ihre geistigen Aufgaben‹« (BBA 245/99)
11. **Dezember** Theaterstück *Die Hochzeit* am Schauspielhaus Frankfurt/Main (→ Ende Mai); *Der Choral vom großen Baal* (→ 27. Februar) in *Die Rampe* (Hamburg)
14. **Dezember** Gedicht *Urlicht* von Ernst Rühthart erscheint fälschlich unter Brechts Namen in *Neue Badische Landeszeitung*

25. **Dezember** Gedicht *Die gute Nacht* in *Vossische Zeitung*; Beitrag zur Umfrage *Wie soll man heute Klassiker spielen?* in *Berliner Börsen-Courier*; Erzählung *Das Paket des lieben Gottes* in *Magdeburgische Zeitung* und *Münchener Neueste Nachrichten*
31. **Dezember** 1. und 2. Szene aus *Mann ist Mann* (→ Herbst) in *Der Fischzug*; die Jahresrevue *Larifari der Funk-Stunde Berlin* sendet »literarisch Originalbeiträge« u. a. von Brecht

1927

- Januar** *Mann ist Mann* im Propyläen-Verlag, Berlin (→ NB 24, 63^r); Gedicht *Dreihundert ermordete Kulis berichten an eine Internationale* in *Der Knüppel*
2. **Januar** Artikel *Junges Drama und Rundfunk* in *Funkstunde* (Zeitschrift des Berliner Rundfunks)
9. **Januar** Erzählung *Nordseekrabben* in den *Münchener Neuesten Nachrichten*
4. **Februar** Artikel *Bericht über 400 (vierhundert) junge Lyriker* in *Die Literarische Welt*
5. **März** Artikel *Zur Aufführung im Rundfunk im Berliner Tageblatt* (zur *Mann ist Mann*-Sendung am 18. März); Artikel *Die Geschichte des Packers Galy Gay* in der *Berliner Funkstunde*
16. **März** Erzählung *Barbara* in der *Magdeburgischen Zeitung*
18. **März** Hörspiel *Mann ist Mann* in der *Funk-Stunde* des Berliner Rundfunks (Regie: Alfred Braun); Brecht liest dazu die *Rede im Rundfunk* und den *Zwischenspruch* vor der 9. Szene
19. **März** *Rede im Rundfunk* im *Berliner Börsen-Courier*
23. **März** Artikel *Tendenz der Volksbühne: reine Kunst* im *Berliner Börsen-Courier* (Teilabdruck) (→ NB 25, 74^r-75^r)
28. **März** Gedicht *Vom Geld* im *Simplizissimus*
- Frühjahr** Bekanntschaft mit Fritz Sternberg (→ NB 24, 73^r.2)

- April** Bertolt Brechts *Hauspostille* im Propyläen-Verlag, Berlin (→ NB 24, 60^r); Bekanntschaft mit Kurt Weill (→ NB 24, 63^r); Beginn der Arbeit am Songspiel *Mahagonny*
3. **April** Erzählung *Der Vizewachtmeister* in der *Magdeburgischen Zeitung*

Mai/Juni Bert Brechts *Erwiderung* in *Die neue Zeit* (Reaktion auf Hellmut Schliens Kritik an Brechts Artikel vom 4. Februar 1927)

12. **Mai** Fritz Sternbergs Artikel *Der Niedergang des Dramas. Brief an einen Dramatiker von Herrn X.* im *Berliner Börsen-Courier* (→ 2. Juni) (→ NB 24, 73^r.2)
16. **Mai** Artikel *Theatersituation 1917-1927* in *Der neue Weg* (Zeitschrift der Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger)
30. **Mai** – 2. **Juni** Brecht, Kurt Weill und Carl Koch in Essen, um das *Ruhrepos* vorzubereiten (Brechts erster Flug, genau eine Woche nach Lindberghs Atlantik-Überquerung) (→ NB 24, 77^r.5-6)

Juni *Ballade vom Stahlhelm* in *Der Knüppel*, Sondernummer *Der Klempnerladen*

2. **Juni** Artikel *Sollten wir die Ästhetik liquidieren?* im *Berliner Börsen-Courier* (Antwort auf einen Artikel Fritz Sternbergs vom 12. Mai; zusammen mit Brechts Artikel erscheint ein *Schlusswort* Sternbergs) (→ NB 24, 73^r.2)
11. **Juni** Artikel *Bert Brecht lacht* im *Film-Kurier*
25. **Juni** Erzählung *Der Blinde* in der *Magdeburgischen Zeitung*
29. **Juni** Abreise mit dem Auto nach Augsburg (bis Anfang Oktober)
30. **Juni** Hörspiel *Mann ist Mann* im Westdeutschen Rundfunk Köln

Juli Artikel *Griüße an das Reufßische Theater* im *Jahrbuch des Reufßischen Theaters. Zum Jubiläum des Theaters 1902-1927* (Abdruck eines Briefes vom 21. Juni);

Im Dickicht der Städte im Propyläen-/Arcadia-Verlag, Berlin (→ NB 25, 20^r-21^r)

11. **Juli** Textbuch *Mahagonny. Songspiel* in der Universal-Edition Wien/Leipzig

11. – ca. 18. Juli Aufenthalt in Baden-Baden
(→ NB 24, 59^r)
17. Juli Song-Spiel *Mahagonny* uraufgeführt am Festival Deutsche Kammermusik Baden-Baden 1927;
Bekanntschaft mit Hanns Eisler (engere Zusammenarbeit ab Januar 1928) (→ NB 24, 59^r)
- August Foto *Der Dichter Bert Brecht bei der Arbeit* in *Uhu*; Gedicht *The Ladies* in *Die Dame*
- ca. August Beginn der Arbeit an *Fatzer*
(→ NB 24, 1^v-28^r);
Arbeit an pornographischen Gedichten
(→ NB 24, 63^r)
5. August Gedicht *Die Städte im Simplizissimus; Ballade vom Kriegerheim* (später: *Zu Potsdam unter den Eichen*) in *Der Knüppel*
17. August Erzählung *Die Antwort* in der *Magdeburgischen Zeitung*
September Beginn der Arbeit an der Oper *Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny* (→ NB 25, 65^v-66^r);
Beginn der Mitarbeit an der Ersten Piscator-Bühne im Theater am Nollendorfplatz
3. September Artikel *Neuer Typus Mensch* im Programmheft zu Ernst Tollers Stück *Hoppla, wir leben!*, mit dem die Piscator-Bühne am Nollendorfplatz eröffnet wird (→ NB 25, 43^r-46^r)
9. September Erzählung *Müllers natürliche Haltung* in *Ikarus*;
Stalin trifft sich mit einer amerikanischen Gewerkschaftsdelegation (→ NB 24, 78^r)
28. September Scheidung von Marianne Zoff
(→ NB 24, 77^v, 79^r.5-8)
- Oktober *Ein Brief von Bert Brecht in 25 Jahre Frankfurter Schauspielhaus* (→ NB 24, 72^r.1-2)
Anfang Oktober Rückkehr aus Augsburg
(→ 29. Juni) nach Berlin
14. Oktober Hörspiel *Macbeth* (Bearbeitung von Brecht) in der *Funk-Stunde* des Berliner Rundfunks; Brecht liest dazu eine *Vorrede* zu »*Macbeth*« (→ NB 25, 47^r-48^r)
29. Oktober Artikel *Die Todfeinde des Sportes* im Programmheft für die Nacht der Berliner Sportpresse
10. November Premiere des Stücks *Rasputin, die Romanows, der Krieg und das Volk, das gegen sie aufstand* von Alexej Tolstoj und Pawel Schtschegolex an der Piscator-Bühne im Theater am Nollendorfplatz in der Bearbeitung u. a. von Brecht
27. November Artikel *Schwierigkeiten des epischen Theaters* in der *Frankfurter Zeitung*
8. Dezember Libretto (›Urfassung‹) *Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny* fertig
(→ NB 25, 65^v-66^r)
10. Dezember Premiere *Im Dickicht der Städte* im Hessischen Landestheater Darmstadt (Regie: Carl Ebert)
25. Dezember Artikel *Vorschläge für den Intendanten des Rundfunks* im *Berliner Börsen-Courier* als Antwort auf die Frage der Zeitung: »Können Rundfunkprogramme künstlerischer und aktueller werden?«
26. Dezember Interview mit Hans Tasiemka *Meinungen und Pläne Bert Brechts* in der *Neuen Leipziger Zeitung*
- 1928
- Januar nähere Bekanntschaft mit George Grosz
(→ NB 24, 48^r, 63^r);
Artikel *Der Mann am Regiepult* in *Das Theater*; Beitrag *Die Krise des Sports* in Willy Meisl, *Der Sport am Scheidewege*, Heidelberg: Iris Verlag
4. Januar *Mann ist Mann*-Premiere an der Berliner Volksbühne (Regie: Erich Engel, Bühnenbild: Caspar Neher)
8. Januar Gedicht *Von der Sparsamkeit der reichen Leute* in der *Vossischen Zeitung*
23. Januar Premiere des Stücks *Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk* an der Berliner Piscator-Bühne (Hauptbearbeiter ist Brecht)
(→ NB 25, 47^r-48^r)
- Februar Beitrag *Der Fall Becher* in *Der literarische Hochverrat* von Joh. R. Becher, Berlin: Mopr Verlag

26. **Februar** Antwort auf die Umfrage *Was halten Sie für »Kitsch«?* in den *Münchener Neuesten Nachrichten*

März Beginn der Arbeit an der *Dreigroschenoper* (→ NB 24, 64^v-68^r)

6. **März** Gedicht *Das Frühjahr in Uhu*

8. **April** Premiere *Konjunktur* von Leo Lania im Berliner Lessing-Theater in der Inszenierung des Piscator-Kollektivs, Bearbeitung u. a. von Brecht

14. **April** Premiere von Jean-Richard Blochs Stück *Der letzte Kaiser* an der Piscator-Bühne im Theater am Nollendorfsplatz (→ NB 24, 62^r)

15. **April** Rundfunkgespräch *Die Not des Theaters* zwischen Alfred Kerr, Richard Weichert und Brecht in der Deutschen Welle Berlin (→ NB 25, 72^r-73^r)

20. **April** Hörspiel *Trommeln in der Nacht* im Südwestdeutschen Rundfunk Frankfurt am Main; Hörspiel *Kalkutta, 4. Mai* von Lion Feuchtwanger und Brecht im Sender Breslau

26. **April** Brecht und Weill schließen mit dem Berliner Verlag Felix Bloch Erben einen Vertrag über die Bühnenrechte an der *Dreigroschenoper* (Elisabeth Hauptmann unterzeichnet am 2. Mai) (→ NB 24, 64^v-68^r)

27. **April** Verlängerung des Generalvertrags mit Ullstein bis zum 30. Juni 1931

Ende April Brecht erhält seinen ersten Steyr-Wagen (→ NB 24, 41^r)

Mai Artikel *Kritik der Kritik* in *Der Scheinwerfer*, Heft 14/15

10. **Mai** Abreise mit dem Auto nach St. Cyr (Südf frankreich); dort bis 13. Juni mit Helene Weigel, Elisabeth Hauptmann, Kurt Weill und Lotte Lenya; Treffen mit Carl Koch in Marseille

27. **Mai** Absendung des Gedichts *Singende Steyrwagen* an den *Uhu* (→ NB 24, 41^r)

Juni *The Beggar's Opera / Die Luden-Oper* von Felix Bloch Erben als Bühnenmanuskript gedruckt (→ NB 24, 64^v-68^r)

12. **Juni** Premiere *Kalkutta, 4. Mai* im Berliner Staatlichen Schauspielhaus (→ 20. April; Regie:

Erich Engel, Bühnenbild: Caspar Neher, Musik: Hanns Eisler; Brecht sieht das Stück Anfang Juli)

Anfang Juli Rückkehr nach Berlin (→ 10. Mai) nach Zwischenhalten in Genf, Aarburg, Augsburg und Utting

Juli Bekanntschaft mit Bernard von Brentano (→ NB 24, 79^r)

13. **Juli** Artikel *Über Stefan George* in *Die Literarische Welt*

13. **Juli** Abreise über Heidelberg und Augsburg nach Utting (bis 5. August)

14. **Juli** Premiere *Im Dickicht der Städte* im Stadttheater Heidelberg (Brecht ist anwesend)

Mitte Juli Konsultation bei Dr. Heinrich Gottron (→ NB 24, 62^v)

5. **August** Rückkehr aus Utting (vgl. 13. Juli)

10. **August** Probenbeginn für die *Dreigroschenoper* (→ NB 24, 64^r-68^r); nähere Bekanntschaft mit Carola Neher (→ NB 24, 69^r-70^r)

30. **August** Artikel *Verstümmelte Filme* im *Berliner Börsen-Courier*

31. **August** Premiere der *Dreigroschenoper* im Berliner Theater am Schiffbauerdamm (Übersetzung: Elisabeth Hauptmann, Bearbeitung: Bertolt Brecht, Regie: Erich Engel, Bühnenbild: Caspar Neher, Musik: Kurt Weill) (→ NB 24, 64^r-68^r)

Ende September Abreise nach Augsburg und Kochel am See (bis Ende Oktober)

Oktober *Die Songs der Dreigroschenoper*, Potsdam: Kiepenheuer

1. **Oktober** Beitrag *Der stärkste Eindruck* (Antwort auf eine Umfrage) in *Die Dame*, Beilage *Die losen Blätter*

12. **Oktober** Erstdruck der *Dreigroschenoper*, Wien: Universal-Edition 8850 (→ NB 24, 64^v-68^r)

30. **Oktober** Rückkehr aus Augsburg (→ Ende September), Einzug in die neue Wohnung Hardenbergstraße 1 a (zuvor: Spichernstraße 16)

Herbst Beitrag *Deutschlands Zukunft in Deutschlands Köpfe der Gegenwart über*

- November** Beitrag zur Umfrage *Soll das Drama eine Tendenz haben?* in *Der Scheinwerfer*; Bekanntschaft mit Karl Korsch (→ NB 25, 65^r)
9. **November** Artikel *Nachdruck verboten!* in *Der Filmkurier*
13. **November** Erstes Gespräch mit Fritz Sternberg und Erwin Piscator (über den Film *Die große Liebe / Revolutionshochzeit* u. a.; Protokoll: BBA 217/28–37) (→ NB 24, 73^{r.2})
18. **November** Zweites Gespräch mit Fritz Sternberg und Erwin Piscator (über *Trommeln in der Nacht* u. a.; Protokoll: BBA 217/38–51) (→ NB 24, 73^{r.2})
20. **November** *Kleiner Brief an einen Kahn* in *Die Weltbühne*
24. **November** Beitrag *Dem fünfzigjährigen Georg Kaiser* im *Berliner Börsen-Courier* (→ NB 24, 48^r); drittes Gespräch mit Fritz Sternberg und Erwin Piscator (über *Trommeln in der Nacht* u. a.; Protokoll: BBA 217/52–62) (→ NB 24, 73^{r.2})
- Dezember** Beitrag zu Hermann Sudermann in *Das Prisma*, Heft 19;
Beginn der Arbeit an *Lindbergh / Der Lindberghflug* (→ NB 24, 59^r);
Beitrag *Bert Brechts Meinung über Eifersucht* in *Uhu* (→ NB 24, 69^r–70^r)
8. **Dezember** Beitrag zur Umfrage *Die besten Autoren über die besten Bücher des Jahres* in *Das Tage-Buch*
9. **Dezember** Erzählung *Die Bestie* von der *Berliner Illustrierten Zeitschrift* preisgekrönt und veröffentlicht
16. **Dezember** wohl erste Begegnung mit Paul Hindemith (→ NB 24, 59^r) und Heinrich Burkard (→ NB 24, 74^v)
21. **Dezember** Lesung an einem deutsch-russischen Dichterabend des *Verbandes der Studenten der UdSSR in Deutschland* (mit Alfred Döblin, Ilja Ehrenburg, Hermann Kesten, Ernst Toller u. a.)
Ende Dezember Beitrag *Erstes Theatererlebnis* in *Der Deutsche Theaterdienst*, Heft 10
- Januar** Fabelentwurf für Elisabeth Hauptmanns Stück *Happy End* (Brief an Hauptmann, BBA 209/68) (→ 8. Februar; zu NB 21, 57^r, 62^r); *Zwischenspruch* und *Vorrede* zu »Mann ist Mann« in: *Der Scheinwerfer* (→ 11. Januar; zu NB 24, 73^{r.1}, 2); Beginn der ersten Nutzungsphase von NB 26 (bis April); *Dialog über Schauspielkunst, Letzte Etappe: Ödipus und Gegen das »Organische« des Ruhmes, für die Organisation* (NB 26, 3^r–16^r; → 4. Januar, Ende Januar)
4. **Januar** Besuch der Premiere von Aischylos, *Ödipus* (Staatliches Schauspielhaus Berlin, Bearbeitung: Heinz Lipmann, Regie: Leopold Jessner, mit Fritz Kortner, Helene Weigel, Lotte Lenja; → Mitte/Ende Dezember 1928, Mitte Januar 1929); dazu *Über eine große Schauspielerin unserer Generation* (BBA 656/7–8; → zu NB 26, 2^r–16^r)
10. bis 12. **Januar** in Düsseldorf und Köln; Treffen mit Hannes Küpper (BBA Z 31/76, 77, 83)
11. **Januar** Rundfunkgespräch *Neue Dramatik* mit Herbert Ihering und Fritz Sternberg (WDR, Köln) (BBA 155/45, 217/10–27, 329/2–6, 331/94, 332/117–124; → *Brecht: Interviews* 74–93), danach Hörspiel *Mann ist Mann* (Adaption: Ernst Hardt; → Januar 1929, Januar 1930) (*Wittenbrink* 2006, 117; *Die WERAG*, Heft 2, 17)
27. **Januar** Rundfunkgespräch *Abendunterhaltung: Über die Bedeutung des Sports* mit Rolf Nürnberg und Willy Meisl (→ zu NB 26, 9^r–15^r; BBA Z 31/80; in: *Funkstunde* (*Brecht: Interviews* 94–97; *Der Deutsche Rundfunk*, Jg. 7, Heft 4, 100)
Ende Januar Druckvorlagen *Dialog über Schauspielkunst* und *Letzte Etappe: Ödipus an Berliner Börsen-Courier* (→ Januar, 1. und 17. Februar; zu NB 26, 2^r–16^r [8, 9])
- Ende Januar/Anfang Februar** erste Fassung von *Lindbergh/Lindbergh-Flug* (→ Dezember 1928, 8. Februar 1929; zu *Lf* 1–*Lf* 8)
- Februar** Beitrag *Ich verstehe nichts vom Operettengewerbe ...* in *Die Scene* (Sonderheft *Krisis der Operette*); Vereinbarung mit

Henri Guilbeaux, dessen Theaterstück *Lenin* ins Deutsche zu übertragen (→ Mitte/Ende Dezember 1928, 8. März 1929; zu NB 21, 35^v-37^r) (*Krabiell* 2015, 189-193)

1. **Februar** *Letzte Etappe: Ödipus in Berliner Börsen-Courier* (→ Ende Januar; zu NB 26, 3^r-8^r; BBA 936/40)
8. **Februar** Fertigstellung der Druckfahnen des Hörspiels *Lindbergh-Flug* für *Uhu* (→ Ende Januar/Anfang Februar, Februar/März; BBA 1937); Ankündigung von *Happy End* im Theater am Schiffbauerdamm, Berlin, Regie: Erich Engel, Hauptrolle: Carola Neher in *Salzburger Volksblatt* (→ Januar, 23. März)
11. **Februar** Gedicht *700 Intellektuelle beten einen Öltank an* in *Simplicissimus* (Jg. 33, Heft 46, 598) (→ Februar 1928)
17. **Februar** *Dialog über Schauspielkunst* in *Berliner Börsen-Courier* (→ Ende Januar; zu NB 26, 2^r-16^r)
19. **Februar** Lesung im SWR, Frankfurt/Main (*Wittenbrink* 2006, 117)

Februar/März Kurt Weill beginnt mit der Komposition von *Lindberghflug* (→ 8. Februar, Anfang März; *Krabiell* 1993, 42)

März Antwort *Wie könnt ihr die Volksbühne retten? ...* auf die Umfrage *Wie stehen Sie zu den Sonderabteilungen?* in *Die Junge Volksbühne*;

Beginn der Zusammenarbeit mit Slatan Dudow
Anfang März Vereinbarung mit Paul Hindemith zur Mitarbeit neben Weill an *Lindberghflug* (→ Februar/März, April; *Krabiell* 1993, 333)

5. **März** Uraufführung von Peter Martin Lampel, *Giftgas über Berlin* (Theater am Schiffbauerdamm, geschlossene Veranstaltung; Inszenierung: Brecht und die Gruppe Junger Schauspieler Berlin)
7. **März** Antwort *Zum Aufführungsverbot von P. M. Lampels »Giftgas über Berlin«* auf die Umfrage *Das unterdrückte Gewissen* in *Die Welt am Abend*
8. **März** Aufruf *Eine Aktion für Henri Guilbeaux* in *Berliner Börsen-Courier* und *Berliner Tageblatt* (→ Mitte/Ende Dezember 1928, 27. Juli 1929; zu NB 21, 35^v-37^r)

Mitte März Konzeption von *Lehrstück* mit Hindemith (→ November 1928, 23.-28. Juli 1929; zu NB 21, 64^r-66^r; *Hindemith/Schott* 1, 341; *Krabiell* 1993, 55)

23. **März** Vertrag zwischen Hauptmann und Theater am Schiffbauerdamm über *Happy End* (→ 8. Februar, 16. April; EHA 1920; *Weill: Happy End* 2020, 16, 32)
Mitte/Ende März Zusammenarbeit mit Marie-Luise Fleißer bei der Inszenierung von *Pioniere in Ingolstadt* (→ April; zu NB 26, 22^r)
30. **März** Premiere *Fleißer, Pioniere in Ingolstadt* (Theater am Schiffbauerdamm, Berlin, Regie: Jacob Geis)
31. **März** Antwort *Die Filmindustrie ist zu doof und muß erst bankerott gehen ...* auf die Umfrage *Warum schreiben Sie keine Filme?* in *Vossische Zeitung* (→ zu NB 21, 57^r; *Brecht-Handbuch* 3, 122; → *Hamburger Echo*, 20. April 1929; BBA C 7948); Antwort *Über Stoffe und Form* auf die Umfrage *Welche neuen Stoffgebiete können das Theater befruchten? Verlangen diese Stoffe eine neue Form des Dramas und des Spiels?* in *Berliner Börsen-Courier* (→ NB 25, 67^r-70^r, NB 26, 3^r-8^r)

März/April Ihering, Reinhardt, Jessner, Piscator oder *Klassikertod?*, Berlin: Rowohlt (→ 28. April; zu NB 24, 73^r.1)

April Hörspiel *Lindbergh in Uhu* (Heft 7; → Anfang März, Anfang Juli), Artikel *Das Lustspiel »Pioniere in Ingolstadt« ...* (→ Mitte/Ende März) und Gedicht *Das Zehnte Sonett* (→ zu NB 24, 23^r; *Villwock* 2008) in *Das Stichwort*

6. **April** Schallplattenaufnahme *Erst trinken wir noch eins ...*, Harry Jackson's Tanz-Orchester, Leitung: Willy Rosen (→ zu NB 25, 78^r; Odeon O-11135)
10. **April** Heirat mit Weigel (→ zu NB 24, 41^r, 80^r)
16. **April** Vereinbarung zwischen Hauptmann und Brecht über *Happy End* (→ 23. März, April/Mai; EHA 1921)
28. **April** Rundfunkgespräch *Klassikertod?* mit Ihering im WDR, Köln (→ März/April; zu NB 24, 73^r.1; BBA 330/53-54, 331/176-177, 332/3-7, 104-114; *Brecht: Interviews* 98-112; *Wittenbrink* 2006, 117)

April/Mai Entwürfe für eine Verfilmung von Hauptmanns *Happy End* (→ 16. April, Mai)

Mai Beginn der ersten Nutzungsphase von NB 25 (bis Herbst); Ankündigungen der Piscator-Bühne für die Spielzeit 1929/30 in *Die junge Volksbühne* (→ zu NB 21, 8^r-55^r [11]): Oper *Happy End* (→ April/Mai, 2. Mai), Songspiel *Mahagonny* (→ 11. Juni; zu NB 15, 16^v-17^v.4), Theaterstücke *Fatzer* (→ Oktober) und *Aus nichts wird nichts* (→ Sommer/Herbst); Brecht nimmt *Moritat* und *Lied von der Unzulänglichkeit des menschlichen Strebens* (Orchestra 2131), Carola Neher erneut *Seeräuber-Jenny* (→ 20. August 1928) und *Barbara-Song* (Orchestra 2132) auf Schallplatte auf; mit Hauptmann mehrfacher Besuch des Heilsarmee-Hauptquartiers in Berlin (Hauptmann an Emil Burri, 29. März 1965; EHA 219)

1. **Mai** Brecht verfolgt von Sternbergs Wohnung aus die Ereignisse des Berliner Blutmai (→ zu NB 24, 73^r.2; *Sternberg 2014*, 24-27)
2. **Mai** Vereinbarung mit Hauptmann über Anteile an *Happy End* (→ Mai, Anfang/Mitte Juli; BBA 783/12)
3. **Mai** Alfred Kerr, *Brechts Copyright* erhebt Plagiatsvorwürfe bez. der *Dreigroschenoper* in *Berliner Tageblatt* (→ zu NB 25, 47^r-48^r)
4. **Mai** Antwort an Kerr: *Bert Brecht sagt* in *Filmkurier*
6. **Mai** Artikel *Eine Erklärung Brechts* zu Kerrs Plagiatsvorwürfen in *Berliner Börsen-Courier*
17. **Mai** Generalvertrag bis 1. Juli 1936 mit Felix Bloch Erben über abendfüllende Bühnenwerke (BBA 783/1-2, 9-11; BBA 576/6-9)
19. **Mai** Antwort *Gar keine...* auf die Umfrage *Welche Möglichkeiten haben wir im Ausland? Deutsche Dramatiker über ihre Erfahrungen in Berliner Börsen-Courier* und in *Die Gegenwart* (BBA C 3940)
20. **Mai** Abreise mit dem Auto Richtung St. Cyr (Südfrankreich); Unfall bei Hünfeld: Kniescheibenbruch; Weill bringt ihn zurück nach Berlin (→ November; zu NB 25, 14^r.2-3; *Weill/Universal Edition: Briefwechsel*, 164)
22. **Mai** Weill, *Das Berliner Requiem* nach Texten von Brecht im SWR (Rundfunkorchester Frank-

furt, Leitung: Ludwig Rottenberg; → November 1928, 26. April 1930; zu NB 22, 60^r-61^r, 82^v; www.kwf.org/kurt-weill/works-chronology/)

Mai/Juni nähere Bekanntschaft mit Walter Benjamin; Arbeit an *Der Gelegenheitskauf* (→ 15. Oktober 1931; NB 25, 7^r-8^r; *Benjamin: Briefe* 3, 466, 469)

Juni erste Pläne für eine literaturkritische Zeitschrift (→ 2. Juli; zu NB 25, 41^r-42^r, NB 29, 8^r-11^r); Umarbeitung des Gedichts *Die Liebenden* zu *Duett von Kranich und Wolke* (*Brecht: Mahagonny 2013*, 120f.)

11. **Juni** Gespräch mit Weill, Emil Hertzka u. a. über *Mahagonny* (→ Mai, 9. September; *Weill/Universal Edition: Briefwechsel* 168)
 22. **Juni** Kontrakt über Personenwagen 8/40 Steyr auf Weigels Namen bei der *Agrippina*-Versicherung (→ zu NB 24, 10^v, 41^r; BBA 720/65-76)
- Ende Juni** in Augsburg und Unterschondorf (bis 22./23. Juli; → 2., 3. Juli; *Heißerer 2008*)

Anfang Juli (circa) Übersendung des erweiterten Librettos *Lindberghflug* sowie des Projektionstextes zur Premiere *Im Verfolg des Grundsatzes...* (BBA 2181/5-7, 109/4) an Hardt, Regisseur der Baden-Badener Hörspielfassung (→ April, Mitte/Ende Juli)

2. **Juli** Bitte an Bernard von Brentano, zur Vorbereitung einer Zeitschrift (→ Juni 1929, Januar 1930) nach Unterschondorf zu kommen (BBA 2216/17-18)
 3. **Juli (circa)** Weill bei Brecht in Unterschondorf (bis 23. Juli; *Weill: Happy End 2020*, 19)
- Anfang/Mitte Juli** Arbeit an *Happy End* (→ 2. Mai, Ende Juli; zu NB 27, 30^r; EEA 132, 152; *Weill: Happy End 2020*, 19)
- Mitte/Ende Juli** Vorschläge an Hardt für die öffentliche Generalprobe von *Lindberghflu* (BBA 2181/5-7, 109/4); Libretto *Lindberghflug* in *Südwestdeutsche Rundfunk-Zeitung* (21. Juli), *Arbeiterfunk* (26. Juli) und *Die Werag* (28. Juli) (→ Anfang Juli, 23.-29. Juli; *Krabiel 1993*, 332)
23. **Juli** Teilnahme am *Festival Deutsche Kammermusik Baden-Baden* 1929 (bis 29. Juli); Libretto *Lindberghflug* und Anmerkung *Zum »Lehr-*

- stück« im Programmheft (BBA C 4375 b R; *Krabiell* 1993, 62f.)
27. **Juli** Uraufführung des Hörspiels *Lindberghflug* (Musik: Weill, Hindemith, Regie: Hardt; → Anfang Juli, 10. November); Dank an Gerhart Hauptmann für Unterzeichnung des Guilbeaux-Aufrufs (→ 8. März) und Einladung zur Uraufführung von *Lehrstück* am 28. Juli (BBA E 12/219)
28. **Juli** Uraufführung von *Lehrstück* in Baden-Baden (Musik: Hindemith, Regie: Brecht; (→ Mitte März, Ende August); Aufführung von *Lindberghflug* in szenisch-konzertanter Form mit Einführungsrede Brechts (BBA 156/14–16); Begegnung mit Gerhart Hauptmann (*Krabiell* 1993, 45f., 64f., 335f.)
29. **Juli** Erstausstrahlung *Lindberghflug* im SWR Frankfurt/Main (*Krabiell* 1993, 47)
- Ende Juli** Rückkehr nach Berlin (→ Ende Juni, 23. Juli); Beginn der Proben für *Happy End* unter der Regie von Erich Engel (→ Anfang/Mitte Juli, 2. September; *Weill: Happy End 2020*, 19–22; *Aufricht* 1966, 98f.)

Sommer/Herbst Konzeption der *Versuche* (NB 25, 51^r–52^r; → 5. Dezember); Arbeit an *Aus nichts wird nichts* (→ Mai 1929, Januar 1930; zu NB 25, 32^r.1, 35^r.9–11, NB 29, 7^r [2])

19. **August** Brecht kündigt Engel und setzt die Proben für *Happy End* mit Weill, Dudow und Bernhard Reich fort (→ zu NB 27, 30; *Hennenberg/Knopf* 2006, 413; *Weill: Happy End 2020*, 20f., 33)
- Ende August** Hindemith stellt die *Lehrstück*-Partitur fertig (→ 23.–28. Juli, 21. Oktober; *Hindemith/Schott* 1, 358)
1. **September** Generalprobe *Happy End* ab 19 Uhr bis 2. September, 6 Uhr (*Reich* 1970, 307)
2. **September** Premiere Dorothy Lane (= Elisabeth Hauptmann), *Happy End* (Theater am Schiffbauerdamm, Berlin; Songs: Brecht, Regie: Engel und Brecht, Musik: Weill, Bühnenbild: Neher (→ Ende Juli, 1. Oktober; (*Weill: Happy End 2020*, 32)
9. **September** Vertrag mit dem Neuen Theater Leipzig über die Uraufführung der Oper *Auf-*

stieg und Fall der Stadt Mahagonny (Brecht: *Mahagonny* 1913, 121)

Mitte September Kuraufenthalt an der Ostsee; dort mit Weill Arbeit an der neuen Liebesszene für die Oper *Mahagonny* (→ 9. September, 1. Oktober; *Weill/Universal Edition: Briefwechsel*, 186f.)

Ende September in Augsburg (bis Mitte November)

Oktober Chorentwürfe für *Fatzer* (→ Mai 1929, Februar 1930; BBA 111/35–39; → zu NB 21, 8^r–55^r [11])

1. **Oktober** Letzte Aufführung von *Happy End* (→ 2. September 1929, 26. April 1930; *Weill: Happy End 2020*, 26); Fertigstellung der Liebesszene für die Oper *Mahagonny* (→ Mitte September, 11. November; (*Weill/Universal Edition: Briefwechsel*, 188)
21. **Oktober** Vertrag mit Verlag Schott über *Lehrstück* (→ Ende August, Ende Oktober/Anfang November; (BBA Z 2/32–33)
26. **Oktober** Antwort *Die Bühne ist heute der Lehrstuhl für das breite Publikum ...* zur Umfrage *Zukunftspläne in Hamburger Anzeiger* (BBA C 7918)

Ende Oktober/Anfang November Hindemiths Partitur *Lehrstück* erscheint bei Schott, Mainz (→ 21. Oktober 1929, März/April 1930); Entwurf *Unsere Ältesten müssen sich da wieder einmal ungeheuerlich benommen haben ...* über die Sitzungen der Sektion Dichtkunst der Preußischen Akademie der Künste vom 28. und 29. Oktober (BBA 463/2)

November Beginn der Arbeit an *Die heilige Johanna der Schlachthöfe* (→ 25. Mai 1930; zu NB 24, 3^r–9^r, NB 28, 15^r–16^r); Artikel *Ein lehrreicher Autounfall* in *Uhu* (→ 20. Mai; zu NB 25, 14^r.2–3)

3. **November** Uraufführung *Herr Doktor, die Periode ...* (→ *Ballade vom Paragraphen 218/ Ballade zu Paragraph 218*), Zirkus Busch, Berlin, Musik: Hanns Eisler, Gesang: Carola Neher (→ 27. November; zu NB 28, 12^r.5; BBA 352/26–27, 346/15; NB 3, 23^r.15–24^v.16; *Eisler-Handbuch*, 40; HEA 133/3–9)

10. **November** Weill beendet die Kantate *Lindberghflug* (→ 27. und 28. Juli, 5. Dezember; Weill/Universal Edition: *Briefwechsel*, 201)
11. **November** Libretto der Oper *Mahagonny* erscheint bei Universal-Edition, Wien, Leipzig (→ 1. Oktober, Ende Dezember; Brecht: *Mahagonny 1913*, 121, 142–146)
- Mitte November** Rückreise nach Berlin (→ Ende September)
27. **November** Antwort *So wie der Staat es in seiner Justiz macht ...* auf die Umfrage *Wie stehen Sie zum § 218 Str.G.B. in Volksstimme* (→ 3. November 1929, 8. April 1930)
30. **November** Uraufführung *Legende vom toten Soldaten* und *Zu Potsdam unter den Eichen* (Musik: Weill; Staatliche Hochschule für Musik Berlin, Schubert-Chor, Leitung Karl Rankl; → zu NB 22, 82^r; *Krabiel* 1993, 159; Karl Westermeyer in *Berliner Tageblatt*, 10. Dezember 1929)

Ende November/Anfang Dezember Beginn der Nutzung von NB 27 (bis Juni 1930)

Dezember Plan einer Oper *Schwejk* mit Weill

5. **Dezember** Uraufführung der Kantate *Lindberghflug*, Krolloper, Berlin (Musik: Weill, Regie: Brecht, musikalische Leitung: Otto Klemperer; www.kwf.org/kurt-weill/works-chronology/), dazu erscheint *Lindberghflug* (→ 10. November 1929, Februar 1930) als *Vorabdruck aus Brecht, Versuche 1–3* (→ Sommer/Herbst 1929, Februar 1930; *Lf*; zu NB 24, 73^r.1, 2)
- Mitte Dezember** Hauptmanns Übersetzung von Arthur Waleys Übersetzung eines japanischen Nō-Spiels *The Valley-Hurling* erscheint unter dem Titel *Taniko oder Der Wurf ins Tal* in *Der Scheinwerfer* (→ Dezember 1929/Januar 1930; BBA 1323/65, 417/1–5)
21. **Dezember** Aufsatz *Der Weg allen Fleisches in Das Tage-Buch* (→ zu S. Butler, NB 27, 18^r–22^r)
29. **Dezember** Matinee *Die Aufgaben des Schriftstellers in unserer Zeit* mit Brecht u. a. im Theater des Westens, Berlin, übertragen von Funkstunde Berlin und Deutsche Welle (*Groth/Voigts* 1976, 34; *Wittenbrink* 2006, 117)
- Ende Dezember** Änderung aller englischen in deutsche Namen in der Oper *Mahagonny* (→ 11. November 1929, 26. Februar 1930)

Dezember 1929/Januar 1930 Beginn der Nutzung von NB 29 (bis Februar, März 1930) und NB 30 (bis Juni 1930); Arbeit v. a. an der Taniko-Bearbeitung *Der Jasager* (→ Mitte Dezember 1929, Januar 1930; zu NB 29, 28^r–29^r), der Verserzählung *Die drei Soldaten* (NB 25, 52^r.7, NB 29, 2^r–3^r, 12^r, NB 30, 32^r–33^r; → Sommer/Herbst 1929) und den Stückprojekten *Der Brotladen* (NB 25, 55^r–58^r, NB 27, 24^r, NB 29, 18^r–23^r; → 17. Februar 1930) und *Eisbrecher Krassin* (→ 25. Mai 1930; zu NB 25, 76^r, NB 29, 4^r–5^r)

1930

Januar Hauptmann übersetzt Antoine Bazins Übersetzung aus dem Chinesischen *Ho-Han-Chan, ou La tunique confrontée* unter dem Titel *Die zwei Mantelhälften* (→ *Die Ausnahme und die Regel*; → 25. Mai; zu NB 25, 24^r; BBA 248/6–80); Arbeit u. a. am Zeitschriftenprojekt *Kritische Blätter* (NB 29, 8^r–11^r; → 2. Juli 1929), an Gedichten über die Deutsche Reichsverfassung (NB 29, 13^r–15^r, NB 30, 18^r; → 2. November), am Stückprojekt *Fleischhacker* (→ Juli/August 1927; zu NB 29, 7^r.13 [3], NB 30, 18^r, 26^r.1–8) und an *Denke*-Entwürfen (→ zu NB 28, 11^r–12^r, NB 29, 16^r); Konzept einer Verlegung von *Mann ist Mann* von Indien nach Deutschland oder Sibirien (→ 11. Januar 1929, Ende Juni 1930; NB 29, 34^r, NB 30, 22^r); Leipziger Fassung der Oper *Mahagonny* (→ 11. November 1929, 24. Januar 1930; *Lucchesi/Shull* 1988, 412); Arbeit an *Aus nichts wird nichts* (→ Sommer/Herbst 1929; zu NB 29, 7^r [4], NB 30, 13^r–15^r; *Schubert* 2000, 23)

1. **Januar** Hindemith plant eine Oper zu einem Libretto Brechts (→ zu NB 25, 76^r)
- Mitte Januar** erste Fassung von *Der Jasager* (→ Dezember 1929/Januar 1930, Februar 1930; zu NB 29, 28^r–29^r)
24. **Januar** Regiebuch *Vorschläge zur szenischen Ausführung der Oper »Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny«* von Neher und Weill sowie Neher's Projektionstafeln fertig (→ Ende Dezember 1929, 26. Februar 1930; *Brecht: Mahagonny* 2013, 121f.; *Tretow* 2003, 133)

- Februar** Augsburg (BBA Z 31/90); Beginn der Nutzung von NB 28 (bis Juli); Arbeit an *Die Maßnahme* als Konkretisierung von *Der Jasager* (→ Mitte Januar, 14. Februar, Anfang Mai; *Hauptmann* 1977, 230) und *Fatzer* (NB 29, 30^r-32^r, NB 30, 10^r-11^r; → Oktober 1929, 17. Februar 1930); Beginn der Umarbeitung von *Lindberghflug* zu *Der Flug der Lindberghs* (→ 5. Dezember 1929, März 1930; zu *Lf 1-Lf 8* [12], NB 28, 3^r-4^r, NB 30, 16^r-17^r); konkrete Planung der *Versuche*-Reihe (→ 5. Dezember 1929, April 1930; zu NB 29, 7^r [5])
13. **Februar** Partitur der Oper *Mahagonny* erscheint bei Universal-Edition, Wien, Leipzig
14. **Februar** Ankündigung von *Der Jasager* für Juni am Festival *Neue Musik Berlin* in *Berliner Börsen-Courier* (→ Februar, April; zu NB 29, 28^r-29^r [6]; *Krabiell* 1993, 96, 359f.)
17. **Februar** Chöre für *Der Brotladen* (→ Dezember 1929/Januar 1930) und *Fatzer* (→ Februar, Mitte April) liegen vor
26. **Februar** 2. (veränderte) Auflage von *Mahagonny* mit Vorschlag, deutsche statt englische Personennamen zu verwenden (→ Ende Dezember 1929, 9. März 1930; *Brecht: Mahagonny* 2013, 147)
- März** Berlin; Klavierauszug *Lindberghflug* mit deutschem und englischem Text (→ Februar, 18. März; *Weill/Universal Edition: Briefwechsel*, 223f.); Aufsatz *Zur Soziologie der Oper – Anmerkungen zu »Mahagonny«* in *Musik und Gesellschaft*
8. **März** Leipzig; Teilnahme an der Generalprobe der Oper *Mahagonny*
9. **März** Uraufführung der Oper *Mahagonny* im Opernhaus Leipzig (Regie: Walther Brüggemann, musikalische Leitung: Gustav Brecher, Bühnenbild, Projektionen: Neher (→ 21. Dezember 1931)
12. bis 14. **März** Weill und Brecht planen Sprechtheaterfassung von *Mahagonny* und schreiben neue Schlusszene (→ März, 14. April; *Weill/Universal-Edition: Briefwechsel*, 228f.)
18. **März** *Lindberghflug*. *Radiophonische Kantate für Soli, Chor und Orchester* in Funk-Stunde Berlin (→ März, Mitte April; <https://hoerspiele.dra.de/detailansicht/5027199>)

März/April Beginn der Umarbeitung von *Lehrstück* zu *Badener Lehrstück vom Einverständnis* (→ Ende Oktober/Anfang November 1929, 23. April 1930; zu NB 30, 23^r-25^r)

April Libretto *Lehrstück vom Jasager* in *Die Musikpflege* (→ 14. Februar, 10.-15. Mai; zu NB 29, 28^r-29^r [7]; *Brecht-Handbuch* 1, 243); Plan einer Lesegemeinschaft mit Benjamin u. a., um »den Heidegger zu zertrümmern«; *Brecht: Versuche* 1 (Hoboken): *Der Flug der Lindberghs, Geschichten vom Herrn Keuner, Fatzer* 3 (→ Februar, Juni)

6. **April** Gastspiel des Moskauer Theaters mit Sergej Tretjakow, *Brülle China!* (Theater in der Königgrätzer Straße, Regie: Wsewolod Meyerhold); dazu Entwurf *Die Lektüre der deutschen Theaterkritiken über Meyerhold wirkt sehr niederdrückend...* (BBA 331/79; → BBA 331/75, 332/34)
8. **April** Beitrag *So wie der Staat es in seiner Justiz macht ...* zum Aufruf *Frauen in Not. Weg mit dem § 218* in *Blätter der Piscator-Bühne* 8 (→ 27. November 1929, 17. November 1931; BBA 2052/15-16)
14. **April** Gespräch zwischen Weill und Brecht in *Für und wider Mahagonny*, Funk-Stunde Berlin (→ 12. bis 14. März, 6. Juni)
19. **April** Druckvorlage *Dreigroschenoper* für *Brecht: Versuche* 3 (→ Sommer/Herbst 1929, Dezember 1931)
23. **April** Brecht verbietet Aufführungen von *Lehrstück* ohne die Clownszenen (→ März/April; an den Verlag B. Schott, BBA Z 47/242 [Abschrift])
26. **April** Verträge über *Berliner Requiem* (→ 22. Mai 1929), *Happy End* (→ 1. Oktober 1929, 25. Mai 1930) und *Dreigroschenoper* (→ 19. April, 21. Mai) an Universal-Edition (*Weill/Universal Edition: Briefwechsel*, 246)
- Mai** zweite Nutzungsphase von NB 25 (bis Sommer)
- Anfang Mai** Typoskript *Die Maßnahme* (→ Februar, 10.-15. Mai; zu NB 29, 28^r-29^r [10])
- 10./11. **Mai** Entwurf einer Pressemitteilung zum Rückzug von *Der Jasager* und *Die Maßnahme*

- vom Festival *Neue Musik Berlin* (→ April, Anfang Mai, Anfang Juli; zu NB 29, 28^r-29^r [11])
12. **Mai** Druck der Pressemitteilung in *Berliner Börsen-Courier* (→ zu NB 29, 28^r-29^r [12]); Entwurf eines Offenen Briefs an die Leitung des Festivals *Neue Musik* (→ zu NB 29, 28^r-29^r [13])
13. **Mai** *Offener Brief an die Künstlerische Leitung der Neuen Musik Berlin 1930* von Brecht, Eisler und Weill sowie Stellungnahme der Künstlerischen Leitung zur Pressemitteilung vom 12. Mai in *Berliner Börsen-Courier* (→ zu NB 29, 28^r-29^r [14])
14. **Mai** Vertrag über *Der Jasager* zwischen Brecht, Weill und der Universal-Edition (→ April, Ende Mai/Anfang Juni; NB 29, 28^r-29^r)
15. **Mai** Stellungnahme der Künstlerischen Leitung zum *Offenen Brief* vom 13. Mai in *Berliner Börsen-Courier* (→ April, 23. Juni; zu NB 29, 28^r-29^r [15])
21. **Mai** Vertrag zwischen Felix Bloch Erben, Berlin, Universal-Edition, Wien (→ Ende September 1928, Anfang Juli 1930) und Nero Film AG, Berlin über Verfilmung der *Dreigroschenoper* (→ 26. April, 21./22. Juli; zu NB 28, 34^v-37^r; BBA 576/14-18; BBA 82/2-6, 7-9; Weill/Universal-Edition: *Briefwechsel*, 250)
- 22./23. **Mai** ca. München; Konsultation bei Dr. Johannes Ludwig Schmitt (→ NB 25, 16^v-15^v, 59^r, 61^r.1-12, 84^r)
24. **Mai** Genf; Treffen mit Georg Pfanzelt und Rudolf Hartmann
25. **Mai** Le Lavandou, Hotel Provence (bis Anfang Juli; → zu NB 30, 1^r) u. a. mit Emil Burri und Hauptmann; hier Arbeit an *Eisbrecher Krassin*, *Die heilige Johanna der Schlachthöfe* (→ Dezember 1929/Januar 1930; NB 29, 4^r-5^r) und *Happy End* (→ November 1929, 21./22. Juli 1930; NB 28, 15^r-16^r; BBA 117/59) und *Happy End* (→ 26. April; zu NB 30, 26^r.8-13); erste Entwürfe zu *Die Ausnahme und die Regel* (→ Januar); Lektüre: Edgar Wallace, Friedrich Engels, *Dialektik der Natur* (Brief an Eisler, Ende Juni, BBA 1329/15-16)

Juni Brecht: *Versuche 1* (Holten) (→ April 1930, Dezember 1931)

6. **Juni** 3. (veränderte) Auflage der Oper *Mahagonny* (→ 14. April 1930, Dezember 1931; Brecht: *Mahagonny 2013*, 148-152)
23. **Juni** Uraufführung der Schulooper *Der Jasager* mit Berliner Schülern (Leitung: Heinrich Martens), Zentralinstitut für Unterricht und Erziehung Berlin, Übertragung durch Funk-Stunde Berlin (→ 10.-15. Mai, Ende Juni; zu NB 29, 28^r-29^r [18]); Weill, Pabst und Lania besuchen Brecht in Le Lavandou (→ 25. Mai, Anfang Juli)
- Ende Juni** Vorabdruck *Der Jasager* (→ 23. Juni 1930, Dezember 1931; zu NB 29, 28^r-29^r [19])

Anfang Juli Augsburg und München (bis 21. Juli); Beginn der Arbeit an *Dreigroschenfilm* mit Neher, Dudow und Lania (→ 23. Juni, 21./22. Juli); Fortsetzung der Arbeit an *Die Maßnahme* (→ 10.-15. Mai, 7. Juli; NB 28, 38^r, zu NB 29, 28^r-29^r [20])

7. **Juli** Eisler beginnt mit der Komposition von *Die Maßnahme* (→ Anfang Juli, 2. August; zu NB 29, 28^r-29^r [21])
15. **Juli** Beitrag *Ich habe jetzt den Versuch gemacht...* in *Hamburgischer Correspondent*
- 21./22. **Juli** mit Helene Weigel und Sohn Stefan in Unterschondorf am Ammersee (bis Anfang September); hier mit Hauptmann und Dudow Arbeit an *Die heilige Johanna der Schlachthöfe* (→ 25. Mai 1930, Dezember 1931) und *Dreigroschenfilm*, von 26. bis 30. Juli zusammen mit Weill (NB 28, 34^v-37^r; → Anfang Juli; Weill/Universal-Edition: *Briefwechsel*, 260f.; Brief an Brentano, BBA 2216/21-22)

Juli/August Erste Druckfahne zum Vorabdruck von *Die Maßnahme* im Oktober/November (→ zu NB 29, 28^r-29^r [22, 23]; BBA 1930/1-35; Brecht: *Maßnahme 1972*, 194f.)

2. **August** Eisler beendet die Komposition von *Die Maßnahme* (→ 7. Juli 1930, Dezember 1931; HEA 178/868; Brecht: *Maßnahme 1972*, 192)

(August 1930 bis September 1931
→ NBA 9, Zeittafel)

1931

Mitte September Rückkehr aus Unterschondorf (→ 21./22. Juli) nach Berlin; Teilnahme an den Dreharbeiten zu *Kuhle Wampe oder Wem gehört die Welt* (→ 15. Oktober); Beginn der Arbeit an *Die Mutter* (→ NB 26, 26^v)

September, Oktober Eisler schreibt die Musik für *Die Mutter*

Oktober Beitrag *Die ungeheuerere Entwicklung der Bildreportage...* zum zehnjährigen Bestehen der *Arbeiter-Illustrierte-Zeitung* (Heinz Willmann, *Geschichte der Arbeiter-Illustrierten-Zeitung 1921–1938*, Berlin: Dietz 1975, 125)

12. **Oktober** Bericht über Brechts positive Haltung zu dem Vorschlag, Kurztheater mit allabendlich zwei Vorstellungen zu Kinopreisen einzurichten, in *Berliner Montagspost*

15. **Oktober** Bericht *Neue Bert-Brecht-Filme in Licht Bild Bühne* über Dreharbeiten für *Kuhle Wampe* (→ Mitte September) und Arbeit am Drehbuch *Santa Lucia oder Der Gelegenheitskauf* (→ Mai/Juni 1929; zu NB 25, 7^r–8^r; BBA 235/35–37)

Oktober/November zweite Nutzungsphase von NB 26 (ab 26^v); Bekanntschaft mit Margarete Steffin; Fertigstellung von *Der Neinsager* für *Versuche 3* (→ Juni 1930, Dezember 1931); Beginn der Arbeit mit Ludwig Berger an der Shakespeare-Bearbeitung *Maß für Maß* (NB 26, 34^r; *Wizisla 2009*, 126f.)

17. **November** *Das Lied vom SA-Mann* (→ 6. Dezember), *Das Solidaritätslied*, *Ballade zu Paragraph 218* (→ 8. April 1930) und *Artikel 115* werden in *Die rote Revue. Wir sind ja sooo zufrieden* (Junge Volksbühne, Berlin) gesungen, Druck der beiden letzteren im Programmheft (→ zu NB 29, 13^r–15^r, 15^r)

20. **November** Teilnahme an einer Podiumsdiskussion über Ilse Langners Stück *Die Heilige aus USA* (Theater am Kurfürstendamm, Berlin, Regie: Max Reinhardt)

24. **November** Beitrag zu den Protesterkklärungen *Wir protestieren!* gegen das Reichsgerichtsurteil über Carl von Ossietzky in *Berlin am Morgen*

Dezember Brecht: *Versuche 3: Die Dreigroschenoper, Die Beule, Der Dreigroschenprozeß, Brecht: Versuche 4: Der Jasager, Der Neinsager, Die Maßnahme*; Teilnahme an den Proben zur Berliner Premiere der Oper *Mahagonny* (→ 6. Juni 1930, 21. Dezember 1931); Verhandlungen über *Mahagonny*-Verfilmung mit Rio-Pascal-Film GmbH, Berlin (*Hennenberg/Knopf 2006*, 415); Bühnenmanuskript *Die heilige Johanna der Schlachthöfe* bei Felix Bloch Erben, Berlin (→ 21./22. Juli 1930)

6. **Dezember** *Das Lied vom SA-Mann* in *Illustrierte Rote Post* (→ 17. November)

21. **Dezember** Berliner Premiere der Oper *Mahagonny* (Theater am Kurfürstendamm, Berlin; Regie und Bühnenbild: Neher, musikalische Leitung: Alexander von Zemlinsky; (→ 9. März 1930)

22. **Dezember** bis Mitte Januar 1932 Teilnahme an den Proben zu *Die Mutter* (Regie: Burri)